



FFF

SCREENINGS 2022

Präsentation aktueller Filme
Hochschule für Fernsehen und Film München

3.- 4. Mai 2022

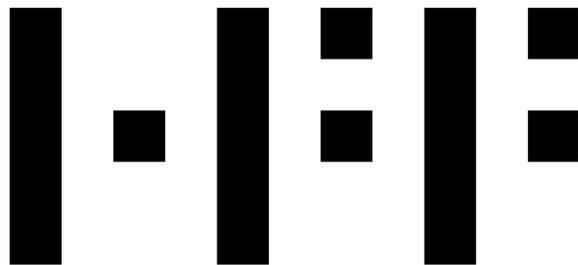






the w
road

Swiss Alps
Schraplau
Zwickau
Oberhof
Hohenzollern
Hamburg



SCREENINGS 2022

Präsentation aktueller Filme
Hochschule für Fernsehen und Film München
3. - 4. Mai 2022

GRUSSWORT – SCHIRMHERR



Oliver Berben

Liebe Studierende,

Ihr habt das Glück in einer Zeit als Filmemacher*in tätig zu sein, in der es mehr kreative Möglichkeiten gibt als je zuvor. In der Filmgeschichte haben technische Innovationen wie Farbe oder Ton stets zu neuen inhaltlichen Erzählformen geführt. Die Nachfrage nach Filmen und Serien in all ihren Facetten wächst permanent, nicht zuletzt durch immer neue Player auf dem TV- und Streamingmarkt. Aber auch die rasante produktionstechnische Weiterentwicklung der letzten Jahre lässt Raum für eine nahezu grenzenlose kreative Entfaltung und innovative Formen.

Ich wünsche Euch von Herzen alles Gute für die Zukunft. Seid verrückt, seid wild, seid neugierig!

Ich freue mich auf viele diverse, facettenreiche und unerwartete Produktionen von Euch.

Oliver Berben
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Constantin Film AG

GRUSSWORT



Prof. Bettina Reitz
Präsidentin der HFF München

Liebe Gäste der HFF Screenings 2022,

in diesem Jahr haben wir uns sehr früh für eine erneute Online-Variante entschieden und ein entsprechendes Grußwort von mir war eigentlich, bereits Ende Februar, schon so gut wie fertig. An die Pandemie haben wir uns ja mittlerweile fast gewöhnt, obwohl sie uns und vor allem unseren Studierenden viel abverlangt. Trotz allem bekamen wir damit Routine und was sollte uns nach zweijähriger Corona-Erfahrung jetzt noch überraschen?

Ein Krieg!

Bis vor kurzem war es unvorstellbar, dass Ende Februar Russland die Ukraine überfällt, unzählige Menschen ihr Leben verlieren, hunderttausende Menschen – vor allem Frauen und Kinder – auf der Flucht sind und wir jeden Tag Bilder aus Europa sehen müssen, die uns wütend und fassungslos machen.

Irritiert beobachten wir den Umgang mit Wahrheit und Lüge und erneut zeigt sich die Macht der Bilder, ihre große Verantwortung und das, was sie anrichten, wenn mit ihnen nachhaltig Missbrauch betrieben wird.

Für uns alle, vor allem aber für unsere Studierenden an einer renommierten Filmhochschule wie der HFF München, sind diese Erfahrungen bittere Lehrstunden für ihr zukünftiges Wirken.

Aber sie leben und studieren in Freiheit und erkennen hoffentlich, welche Chancen ihnen unsere Hochschule, die Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen, aber auch die großartige Unterstützung der Film- und Medienbranche hier am Standort und insgesamt in Europa bieten, um ihren Traum eines zukünftigen Filmberufs zu verwirklichen.

Student*innen aus der Ukraine sind hingegen größtenteils auf der Flucht oder müssen in einem Land leben, das im Krieg ist und niemand weiß, ob man den nächsten Tag noch erleben darf. An ein Studium oder eine geregelte Ausbildung ist vor einem solchen Hintergrund erstmal gar nicht mehr zu denken!

Unsere Solidarität und unser Mitgefühl gilt von daher auch all jenen jungen Menschen, die von einem auf den anderen Tag ihre Lebensträume verloren haben.

Zurück zu den diesjährigen Screenings:

Obwohl die Pandemie auch in diesem Jahr die Screenings nur online ermöglicht, so bieten sie doch wieder die Chance für all jene teilzunehmen, die nicht nach München reisen können. Das ist das große Privileg digitaler Angebote, nämlich Grenzen und Distanzen fast mühelos zu überwinden.

Insofern haben Sie, liebe Gäste, die Chance, die vielen unterschiedlichen Arbeiten unserer Studierenden zu sehen, mit ihnen zu diskutieren und im Idealfall mit ihnen eine künftige Zusammenarbeit einzugehen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist Ihr Austausch mit unserem Filmnachwuchs besonders wertvoll, denn viele Festival-Begegnungen in Präsenz mussten in der Vergangenheit abgesagt werden. Umso mehr freuen sich die jungen Menschen auf den Austausch mit Ihnen.

Was haben Sie in den Filmen gesehen und erfahren? Wie beurteilen Sie mit Ihrem professionellen Blick die filmischen Werke unserer jungen Talente?

Danke für Ihre Zeit und die wertvollen Gespräche und Diskussionen!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren treuen und neuen Sponsor*innen, die diese Screenings wieder mit ermöglichen.

Mit großer Dankbarkeit erfüllt mich auch die Zusage unseres diesjährigen Schirmherrn Oliver Berben. Man könnte ihn als Produzenten der Stunde bezeichnen, da derzeit eigentlich alle erfolgreichen Film- und Serienproduktionen von ihm stammen. Aber damit ließe man außer Acht, was schon alles für morgen bei ihm in der Pipeline ist. So oder so, an dieser Produzentenpersönlichkeit kommt derzeit niemand vorbei. Umso schöner, dass er sich für uns Zeit nimmt und somit erneut ein wichtiges Zeichen für den Filmnachwuchs setzt!

Ihre Bettina Reitz

März 2022

GRUSSWORTE DER SPONSOREN

Als global tätiges Filmtechnikunternehmen mit Münchner Wurzeln blickt ARRI auf eine lange Geschichte der Nachwuchsförderung zurück. Wir legen großen Wert auf den Austausch mit jungen Filmschaffenden und unterstützen dafür Initiativen in aller Welt. Dazu gehören selbstverständlich die HFF Screenings, die seit vielen Jahren als willkommener Pflichttermin im Event-Kalender von ARRI gelten. Wenn die Studierenden der HFF München dort ihre neuesten Arbeiten vorstellen, wird das enorme, kreative Potenzial des Filmnachwuchses deutlich. Dabei begegnen uns sicher wieder einige Ausnahmetalente. Denn die HFF München bringt regelmäßig herausragende Filmschaffende hervor und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der deutschen Filmbranche. Ob vor oder hinter den Kulissen: Wir wünschen allen Beteiligten gutes Gelingen und bleibende Eindrücke. Film ab!



Dr. Matthias Erb
Vorstandsvorsitzender
ARRI

Die HFF-Screenings sind alljährlich ein besonderes Highlight unserer Branche, gerade in Zeiten voller Auftragsbücher und einem noch nie dagewesenen Hunger auf unentdeckte, abwechslungsreiche und unterhaltende Film- und Serienstoffe, die den Zeitgeist widerspiegeln, eskapistische Welten erforschen oder Einblicke in oft fremde Lebensrealitäten bieten. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Eure Werkschau und den kreativen Austausch mit Euch. Mit welchen Geschichten könnt Ihr die Zuschauer*innen berühren? Wie gelingt Euch der Spagat zwischen Kunst und kommerziellem Erfolg? Was bedeutet innovatives Storytelling für Euch? Wie bindet Ihr die großen gesellschaftlichen Trends und Themen unserer Zeit – sei es Inklusion, Diversität oder Nachhaltigkeit – in Eure Stoffe ein? Lasst uns gemeinsam diskutieren.



Marcus Ammon
Geschäftsführer Content
Bavaria Fiction GmbH

Jedes Jahr sind die HFF-Screenings für mich ein besonderes Event. Schließlich gewähren sie einen Blick in die Köpfe und Herzen der nächsten Generation. Eine Generation, die die Werte und Normen unserer Gesellschaft hinterfragt und neu definiert. Was für ein mächtigeres Werkzeug gibt es hierfür als das Geschichtenerzählen? Liebe Studierende: seid Euch dieser Macht bewusst und traut Euch, Dinge zu hinterfragen, Eure Träume zu verwirklichen und dabei vielleicht auch unkonventionelle Wege zu gehen. Als deutscher Marktführer ist sich die Constantin Film ihrer Verantwortung gegenüber dem Nachwuchs bewusst. Wir freuen uns darauf, Euch auf dem Weg in unsere Branche zu unterstützen.

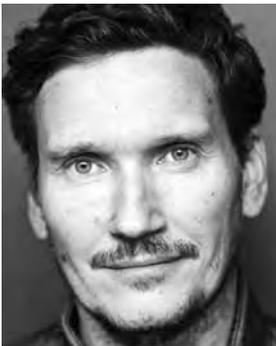


Martin Moszkowicz
Vorstandsvorsitzender
Constantin Film AG



AirLST unterstützt und begleitet die HFF Screenings seit mehreren Jahren im Teilnehmermanagement der Veranstaltung. Die Pandemie hat dazu geführt, dass die Eventbranche und die Filmwirtschaft eine ungewohnte Synergie eingegangen sind. Die Studioproduktion von Live Streams, die Harmonie von Set-Design und Webdesign sowie die Interaktion mit dem bewegten Bild sind die großen Innovationen in der Durchführung von Veranstaltungen. Die Webseite wird in Zukunft zum Regieboard der unterschiedlichsten Gewerke. So werden Filmproduzent*innen zu Digitalexpert*innen und Webentwickler*innen zu Drehbuchschreiber*innen, Cutter*innen und Filmschnittexpert*innen. Wir freuen uns deshalb, der jungen Generation der Absolvent*innen eine kleine Idee mitzugeben und mit unserem digitalen Einladungsmanagement zu unterstützen. Wir wünschen allen Gästen inspirierende Kinomomente.

Martin Prell
Geschäftsführer
AirLST GmbH



In den letzten 2 Jahre dachten wir alle, Corona beschert uns schwierige Zeiten. Mittlerweile hat sich zur Coronalage auch noch die gesamte Weltsicherheit durch einen absolut irrsinnigen Krieg so sehr verändert, dass in Zukunft nichts mehr so sein wird wie vorher.

Umso mehr schätze ich die Möglichkeit, dass wir trotzdem in diesem Jahr einen kleinen Beitrag dazu leisten können, um dieser für uns allen so wertvollen Branche, weiterhin einen Raum für Kreativität zu geben.

Es ist für uns das vierte Jahr als Sponsor der HFF Screenings und wir danken allen Jungschaffenden, die weiter für ihren Traum kämpfen und somit unser Leben mit Ihrer Kunst und Kreativität bereichern.

...die uns auch ganz oft mit ihrer Arbeit die Augen öffnen!
Herzlichst

Harald Krist
Geschäftsführer,
VOLVO Autohaus München



Die Entdeckung, Förderung und Entwicklung junger Talente zählt zu den wichtigsten Aufgaben – für uns als Unternehmen, aber auch für mich persönlich. Entsprechend groß ist der Stellenwert, den die HFF Screenings bei uns einnehmen und unsere Vorfreude darauf, die Arbeiten der Absolvent*innen zu sehen. Für uns gibt es nichts Spannenderes als die Kreation von Inhalten, die Menschen begeistern. Dafür stehen wir und dabei möchten wir alle Nachwuchsfilmemacher*innen begleiten und unterstützen.

Wir wünschen allen Absolvent*innen viel Freude und Erfolg bei der Präsentation ihrer Projekte!

Fred Kogel
CEO
LEONINE Studios

GRUSSWORTE DER SPONSOREN

Die HFF Screenings finden in diesem Jahr erneut in digitaler Form statt. Das ist einerseits zu bedauern, weil wir uns alle wieder nach der persönlichen Begegnung, dem intensiven Austausch und auch dem kreativen Diskurs im persönlichen Gespräch sehnen. Andererseits hat die digitale Form der HFF Screenings im letzten Jahr eindrücklich unter Beweis gestellt, dass die Zielsetzungen für die Student*innen und für Sie als interessierte Screening-Besucher*innen vollständig erfüllt wurden. Das wird auch dieses Jahr wieder gelingen.

Die HFF Screenings bergen oftmals die Anfänge von Filmemacher*innen, deren Filme uns später ins Kino locken oder uns vor dem Bildschirm fesseln. Wir als Freundeskreis freuen uns darüber, dass wir den Student*innen bei ihren anfänglichen filmischen Projekten ihrer Studienzeit zur Seite stehen und ihnen bei deren Realisierung helfen. Im diesjährigen Screenings-Programm finden Sie fünf Filme, die der Freundeskreis finanziell unterstützt hat.

Die Nachfrage nach Programmideen für filmische Einzelstücke, Serien und Dokumentationen ist unverändert sehr hoch. An der HFF München finden Sie Ihre zukünftigen kreativen Mitstreiter*innen – bestens ausgebildete Regisseur*innen, Drehbuchautor*innen, Kamerafrauen und -männer und Produzent*innen. Sie, liebe Gäste, können uns bei unserer wichtigen Aufgabe, dem talentierten und kreativen HFF-Filmnachwuchs zu helfen, durch Spenden und eine Mitgliedschaft im Freundeskreis zur Seite stehen. Sie erfahren unter https://www.hff-muenchen.de/de_DE/freundeskreis mehr über unsere Arbeit.



Dr. Christian Franckenstein
1. Vorsitzender Freundeskreis der HFF München e.V.

Die Welt verändert und bewegt sich ständig – das ist spannend, wenn auch häufig nicht so, wie wir uns das wünschen.

Wir alle stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen.

Diese aufregenden Entwicklungen aufzunehmen, zu erleben, zu kommentieren und zu verarbeiten ist die natürliche Aufgabe immer neuer Generationen von Filmemacher*innen.

Mit ihrem frischen Blick auf persönliche, aber auch gesellschaftliche und politische Entwicklungen und ihrem kritischen Umgang damit helfen sie uns dabei, die Welt aus einer anderen Perspektive zu betrachten, Veränderungen einzuordnen und diese vielleicht ein bisschen besser zu verstehen.

Ich freue mich auf die HFF Screenings und auf den Blick der Studierenden der HFF auf ihre Welt.



Susanne Freyer
Geschäftsführerin Akzente Film- und Fernsehproduktion,
Produzentin ndF



Wir leben in einer Zeit mit enormen gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen. Kunst und Kultur helfen uns dabei, diese Umbrüche zu verarbeiten. Kreative stellen sich den herausfordernden Themen, um sie zu hinterfragen und zu diskutieren. Die HFF München ist der perfekte Ort, um auf filmische Weise die Auseinandersetzung mit den Fragen unserer Zeit zu gestalten. Der Filmnachwuchs kann sich hier künstlerisch ausdrücken, ausprobieren und originelle Ideen entwickeln. Und wird dafür anerkannt: Ich freue mich sehr, dass aktuelle Filme von HFF-Studierenden international erfolgreich waren und sind – sei es bei den Academy Awards oder bei großen Filmfestivals.

Die HFF Screenings ermöglichen es den jungen Talenten, ihre ersten Filme der Branche zu präsentieren, sichtbar zu werden und Kontakte zu knüpfen. Dem FFF Bayern ist es ein großes Anliegen, den Filmnachwuchs zu unterstützen und nachhaltig zu fördern. Gerne ist der FFF auch in diesem Jahr wieder als Partner bei den HFF Screenings mit dabei!

Dorothee Erpenstein
Geschäftsführerin
FFF Bayern



Liebe Studierende,

letzte Woche habe ich durch Zufall den Film „Bayern“ von Joseph Vilsmaier gesehen und war sehr berührt: Was für eine Gaudi beim historischen Schlittenrennen – Schnee soweit das Auge reicht! Richtig viel Schnee hatten wir länger nicht mehr, dafür Stürme und Hochwasser – ich musste an den Klimawandel denken. Bilder von Volksfesten, Tanz und Musik im Bierzelt, Burschenfeste, Wallfahrten, Leonhardi-Ritte mit so vielen Besuchern! All dies erscheint durch Corona so fern. Diese herrlichen Bilder von friedlichen Landschaften und fröhlichen Begegnungen – was für ein Gegensatz zu den aktuellen Kriegsbildern...

Doch immer wenn Du denkst, es geht nicht mehr...und jetzt kommen Sie: Wie sehr brauchen wir alle Ihre Filme, um uns für eine kleine Weile in eine andere Welt entführen zu lassen, uns zu amüsieren, zum Nachdenken über andere Themen anregen zu lassen, zu gruseln, zu lachen, auch zu weinen sowie Tatsachen ins Auge zu schauen – Wie gerne lassen wir uns durch gute Drehbücher und Konzepte, Kino- und Dokumentarfilme sowie originelle Werbespots ablenken!

Bei dieser Arbeit steht Ihnen das Filmteam der LfA Förderbank Bayern sehr gerne unterstützend und beratend zur Seite, egal ob FFF-geförderter Abschluss-, Erstlings- oder kombinierter Abschlussfilm. Und natürlich auch über die HFF-Zeit hinaus! Wir helfen gerne bei Fragen zur Finanzierung, Kalkulation oder auch anderen Themen. Für ein Beratungsgespräch sind wir gerne bereit und freuen uns auf Sie – und Ihre Filme!

Annelena Köhler
Filmförderung und Filmfinanzierung
LfA Förderbank Bayern



INHALT

HFF SCREENINGS ONLINE IM LIVESTREAM:

Dienstag, 3. Mai 2022 ab 10:00 Uhr

ABTEILUNG IV – DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK	16
Filmverzeichnis	19
Filme	20
Pitching	72

Mittwoch 4. Mai 2022 ab 10:00 Uhr

ABTEILUNG III – KINO- UND FERNSEHFILM	82
Filmverzeichnis	85
Filme	86

Mittwoch, 4. Mai 2022 ab 12:00 Uhr

ABTEILUNG VI – DREHBUCH	134
Buchverzeichnis	137
Pitching-Stoffe	138

Mittwoch, 4. Mai 2022 ab 16:00 Uhr

ABTEILUNG V/1 – WERBUNG	144
Werbespots	146
Inhaltsverzeichnisse der Abteilungen	150
Impressum	157





ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK

the w
road

Swiss Alps
Schtrappas
Zürichau



FILMVERZEICHNIS

FILMTITEL	REGIE	
Aralkum	Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi	20
Clowns Elegie	Daria Kushev	24
Deminers	Michael Urs Reber	28
Desired Child	Hilarija Ločmele	32
Gott ist ein Käfer	Felix Herrmann	36
Ich kann jeder sagen, aber wer sagt Wir?	Katharina Rabl	40
Rogue Trader	David Preute	44
Solastalgia	Marina Hufnagel	48
Ubuden Gæst	Jona Salcher	52
Unter der Welle	Veronika Hafner	56
Why we Juggle	Felix Länge	60
Win-Win	Friedrich Rackwitz	64
Woid	Verena Wagner	68



ARALKUM

Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi



SYNOPSIS

Eine Wüstenlandschaft, wie von einem anderen Planeten. Ein paar einsam verrostete Schiffswracks. Um sie herum wächst niedriges Wüstengebüsch, das den Sand bei den erbarmungslosen Stürmen zusammenhalten soll. Aralkum, die Aralwüste, ist der nackte Meeresgrund, das Letzte, was vom Aralsee noch übrig geblieben ist.

Durch das Verweben verschiedener filmischer Texturen macht der Kurzfilm Aralkum den ausgetrockneten Aralsee erfassbar, sodass ein alter Fischer noch ein letztes Mal in See stechen kann.

ARALKUM



STAB

Regie Mila Zhluktenko,
Daniel Asadi Faezi

Buch Mila Zhluktenko,
Daniel Asadi Faezi

Kamera Sadriddin
Shakhabiddinov

Schnitt Mila Zhluktenko,
Daniel Asadi Faezi

Musik Giovanni Berg

Produzent*innen Fozil Yunusov,
Mila Zhluktenko,
Daniel Asadi Faezi

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 14 Min.

Originalfassung Karakalpak

Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch

Fertigstellungsjahr 2022

FESTIVALS

Visions du Réel, Internationaler
Wettbewerb – Mittellange und
Kurzfilme, 2022

PRODUKTION

HFF München,
O‘zbekiston
Kinematografiya
Agentligi,
Lotas Film,
Daniel Asadi Faezi

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



**Co-Autorin, Co-Regie,
Co-Editorin, Co-Produzentin**
Mila Zhluktenko

BIOGRAPHIE

Mila Zhluktenko wurde 1991 in Kiew geboren. Im Alter von 13 Jahren migrierte sie mit ihrer Familie nach München. 2014 begann sie ihr Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. Seitdem führte sie Regie bei mehreren Kurzfilmen, die auf zahlreichen Festivals gezeigt und ausgezeichnet wurden, u.a. beim Filmfestival Max Ophüls Preis, IDFA, Visions du Réel, Camerimage Filmfestival und MoMA New York. Ihr letzter Film OPERA GLASSES gewann 2019 die Goldene Taube beim DOK Leipzig Filmfestival und kam in die Endauswahl für den Studenten-Oscar. Sie ist Alumna des ELES-Studienwerks.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Find Fix Finish** (Co-Regie: Sylvain Cruiziat)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2017 **I Love My #Hairlegs** (Co-Regie: Camille Tricaud, Charlotte Funke)
Experimentalfilm, 2 Min.
Co-Regie
- 2020 **Opera Glasses**
Dokumentarfilm, 24 Min.
Regie
- 2022 **Gott ist ein Käfer** (Regie: Felix Herrmann)
Spielfilm, 80 Min.
Schnitt
- 2022 **Dead Girls Dancing** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm in Fertigstellung
Schnitt

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



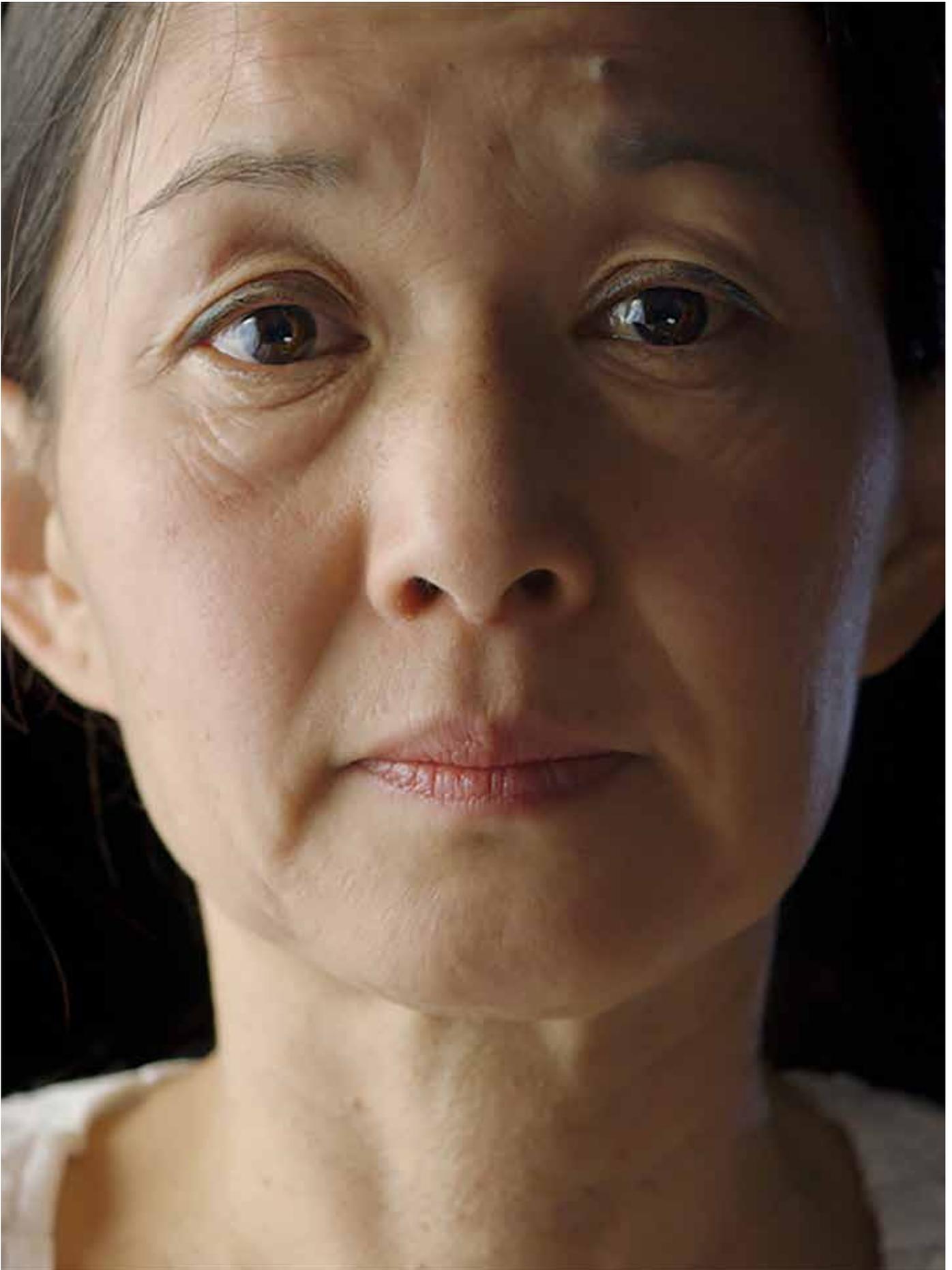
**Co-Autor, Co-Regie,
Co-Editor, Co-Produzent**
Daniel Asadi Faezi

BIOGRAPHIE

Daniel Asadi Faezi wurde 1993 in Schweinfurt geboren. Er studierte Dokumentarfilmregie an der HFF München und am National College of Arts in Lahore, Pakistan. Seine Arbeiten wurden weltweit auf Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet (u.a. Locarno Film Festival, Visions du Réel, und DOK Leipzig). Sein Abschlussfilm LANGSAM VERGESSE ICH EURE GESICHTER feierte 2021 Premiere auf dem DOK.fest München. Daniel Asadi Faezi wurde 2020 mit dem Kunstförderpreis der Stadt Schweinfurt und 2021 mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Er ist Alumnus der Heinrich-Böll-Stiftung, des DAAD und der Berlinale Talents.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **In Search Of**
Spielfilm, 6 Min.
Regie, Kamera, Schnitt, Produktion
- 2018 **The Absence of Apricots**
Hybridfilm, 49 Min.
Regie, Produktion
- 2019 **Where We Used to Swim**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Regie, Produktion, Kamera
- 2021 **Langsam vergesse ich eure Gesichter**
Dokumentarfilm, 80 Min.
Buch, Regie, Produktion



CLOWNS ELEGIE

Daria Kuschev



SYNOPSIS

Noriko und Julia arbeiten seit vielen Jahren als Klinikclowns und haben viele Schicksale begleitet. In Palliativstationen und Kinderkliniken lassen die Rotnasen Nono und Fridolina die Vögelchen auf ihren Fingerspitzen tanzen, reisen metaphorisch um die Welt und berühren mit dem Klang ihrer diversen Instrumente.

Der essayistische Film begleitet sie in die Welt der Klinikclowns, wo sie von intensiven Momenten berichten und von der Magie, einen Menschen zum Lachen zu bringen.

CLOWNS ELEGIE



STAB

Regie Daria Kushev
Buch Daria Kushev
Kamera Carla Muresan
Schnitt Sophie Oldenbourg
Musik Julia Gotzmann,
Noriko Seki
Produzentin Daria Kushev
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 25 Min.
Originalfassung Deutsch, Japanisch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

PROTAGONIST*INNEN

Julia Gotzmann
Noriko Seki
Maximilian
John
Philipp

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Produzentin
Daria Kushev

BIOGRAPHIE

Daria Kushev wurde 1991 in Kasachstan geboren. Mit dreizehn Jahren wanderte sie mit ihrer Familie nach Deutschland aus. 2012 begann sie ihr Studium an der HFF München im Bereich Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. 2016 absolvierte sie ein Austauschjahr in New York am Wagner College bei Sarah Friedland. Gerade arbeitet sie an ihrem Abschlussfilm und ist außerdem als Werkstudentin bei The History Channel beschäftigt.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2013 **Nadeshda**
Dokumentarfilm, 7 Min.
Buch, Regie, Schnitt, Produktion
- 2014 **How I Should Feel**
Dokumentarfilm, 27 Min.
Regie
- 2015 **Why Should I Dream**
Dokumentarfilm, 25 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Schalom Rossija**
Reportage, 12 Min.
Buch, Regie, Kamera, Schnitt



DEMINERS

Micheal Urs Reber



SYNOPSIS

Die simbabwischen Landminenräumer Shame, Cosimas und der Sanitäter Previous reisen seit Jahren ans andere Ende der Welt, um auf den britischen Falklandinseln Minen aus der Erde zu bergen. In der subpolaren Kälte, zwischen Sanddünen und Pinguinen, entschärfen und sprengen sie die Hinterlassenschaften eines vergessenen Krieges. Ihr risikoreiches Handwerk, das sie in alle möglichen Krisengebiete der Welt führt, ermöglicht ihren Familien in Afrika ein gutes Leben. Doch welchen Preis zahlen sie dafür, die meiste Zeit ihres Lebens in den gefährlichsten Regionen der Welt zu schuften?

DEMINERS



STAB

Regie Michael Urs Reber
Buch Michael Urs Reber
Kamera Teresa Renn
Schnitt Thomas Keller
Musik Matthias Rehfeld
Ton Hanna Stock
Tonmischung Gerhard Auer
Farbmischung Nicolas Coleman
Produzent*innen Robert Richarz,
Carolina Oswald,
Michael Urs Reber
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 78 Min.
Originalfassung Englisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

PRODUKTION

HFF München,
Sova-Pictures

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Produzent
Michael Urs Reber

BIOGRAPHIE

Michael Urs Reber wurde 1989 in der Schweiz geboren. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann und diversen Jobs als Videojournalist, studiert er seit 2015 an der HFF München Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Seither arbeitet er freiberuflich als Regisseur und Autor im Fernsehen und macht Dokumentarfilme. Sein Vorgängerkfilm über die Falklandinseln, MORE THAN PENGUINS, lief auf mehreren deutschen Festivals.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Übers Sterben...**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Regie
- 2018 **More Than Penguins** (Co-Regie: Elizaveta Snagovskaia)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Co-Autor, Co-Regie
- 2020 **Haeblerli** (Regie: Moritz Müller-Preißer)
Dokumentarfilm, 29 Min.
Producer

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Teresa Renn

BIOGRAPHIE

Teresa Renn absolvierte 2014 ihren Bachelor in Filmwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2015 studiert sie Kamera an der HFF München und arbeitet sowohl im szenischen als auch im dokumentarischen Bereich. Der Dokumentarfilm SIGURIMI, bei dem sie die Kamera übernommen hat, lief auf mehreren internationalen Filmfestivals, darunter Dokufest Prizren und HotDocs Toronto.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Podolsk** (Regie: Franziska Brozio)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Kamera
- 2020 **Sigurimi** (Regie: Luigjina Shkupa)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produzentin
Carolina Oswald

BIOGRAPHIE

Carolina Oswald, gebürtige Münchenerin, studiert seit 2018 an der HFF München Produktion und Medienwirtschaft. Neben Werbeprojekten produziert sie überwiegend fiktionale Stoffe und arbeitet seit 2020 bei der Le Hof Media GmbH als Herstellungsleitung.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Fressnapf – Neues Haustier** (Regie: Emilia Möbus),
Werbefilm, ca. 1 Min.
Herstellungsleitung
- 2021 **Sex, Zimmer, Küche, Bad** (Regie: Lars Parlaska),
Serie, 8 Folgen à 20-25 Min.
Herstellungsleitung
- 2022 **Almost Home** (Regie: Nils Keller)
Spielfilm, 30 Min.
Produktionsleitung

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produzent
Robert Richarz

BIOGRAPHIE

Robert Richarz, gebürtiger Münchner, studiert seit 2018 an der HFF München Produktion und Medienwirtschaft. Er ist Mitbegründer der Le Hof Media GmbH. Seit 2020 produziert er vor allem im Werbe- und Spielfilmbereich. Im selben Jahr gewannen er und sein Team den Gold Award bei den Spotlight Awards in der Kategorie TV- und Kinocommercial und den Silber Award bei den New York Festivals (Advertising Awards) in der Kategorie Student Film. 2020 stieg er ins Team von THE DEMINERS ein, um als Producer die Produzenten Lukas Schwarz-Danner und Danilo Pejakovic von Sova-Pictures zu unterstützen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Dazwischen** (Regie: David Hacke)
Spielfilm, 17 Min.
Producer
- 2020 **Blank Paper** (Regie: Bastian Eipert)
Spielfilm, 30 Min.
Producer



DESIRED CHILD

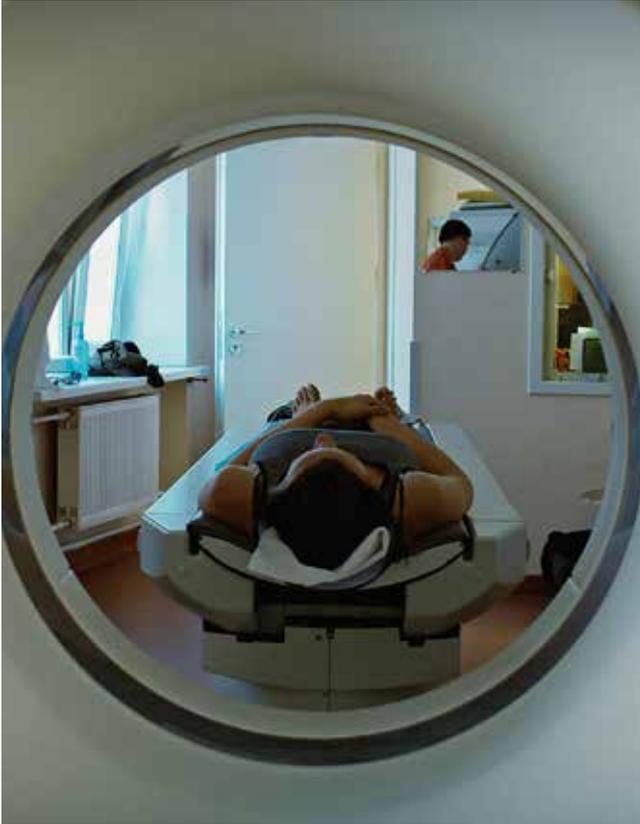
Hilarija Ločmele



SYNOPSIS

Meine Schwester starb, mehrere Jahre bevor ich auf die Welt kam. Ich kenne sie ausschließlich aus alten Familienfotos und von Besuchen an ihrem Grab. Dennoch war sie ein prägender Bestandteil meines Aufwachsens. Ich fantasierte, ich sei ihre Reinkarnation, dachte viel darüber nach, ob mich dasselbe Schicksal ereilen würde wie sie – ein Tod als Kind durch einen Gehirntumor. Was bedeutet meine Schwester meinen Brüdern und meinen Eltern? Und was hat ihr Tod in ihnen ausgelöst? Mein Film ist die Suche nach meiner Rolle in der Familie, als nachgerückte und sehr geplante Tochter.

DESIRED CHILD



STAB

Regie Hilarija Ločmele
Buch Hilarija Ločmele
Kamera Nuno-Miguel Wong
Schnitt Sophie Oldenbourg
Musik Giovanni Berg
Produzent Nuno-Miguel Wong
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min.
Originalfassung Lettisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

FESTIVALS

PÖFF Shorts (Black Nights Film Festival),
Doc@Shorts – Pocket Worlds, 2021

PRODUKTION

HFF München,
TURIYA Film

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



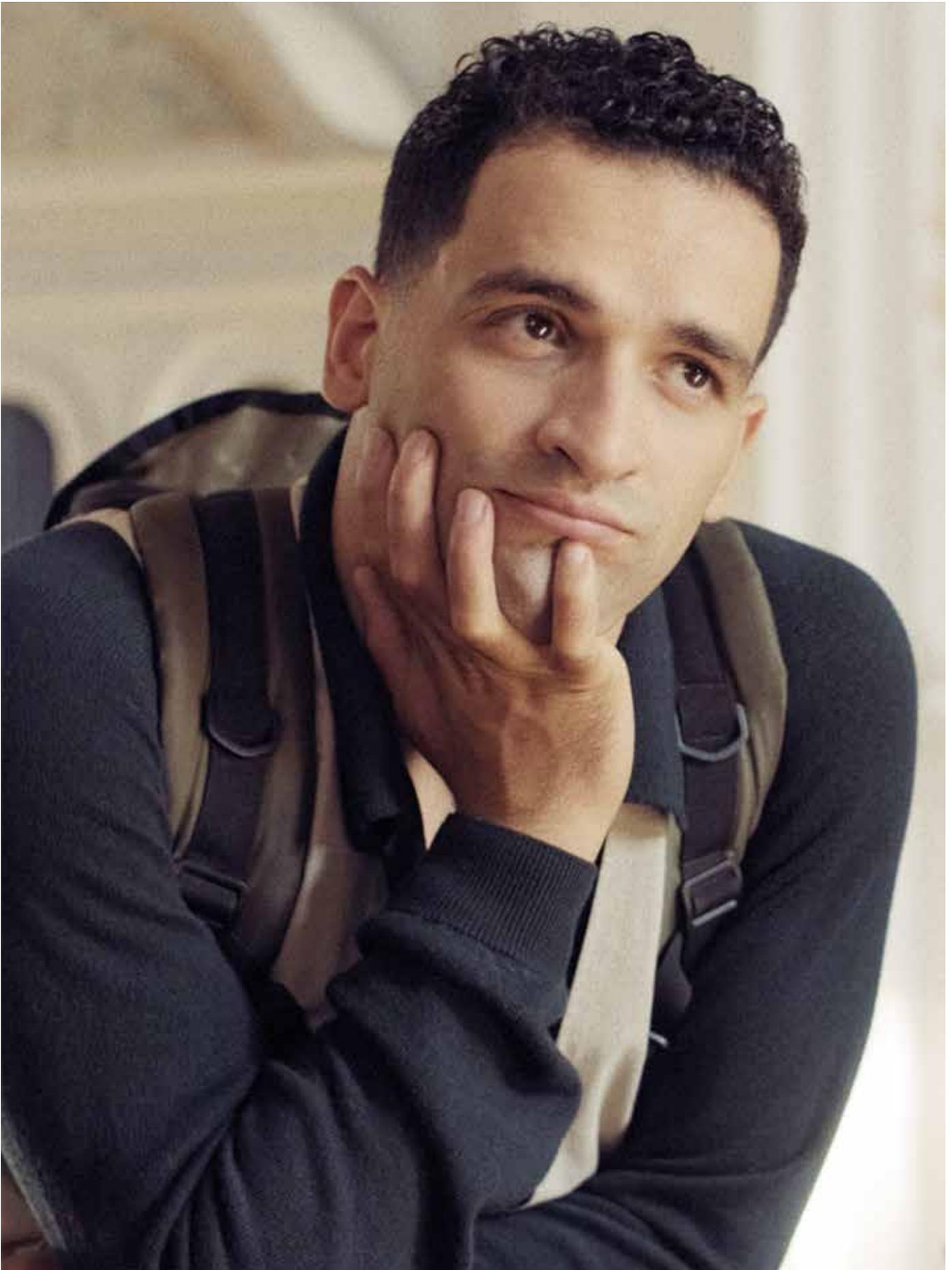
Buch, Regie
Hilarija Ločmele

BIOGRAPHIE

Hilarija Ločmele wurde 1994 in Jurmala in Lettland geboren. Von 2013 bis 2016 studierte sie Film und Fernsehen an der Medienakademie München. Anschließend begann sie im Jahr 2017 ein Studium an der HFF München im Bereich Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Bei zahlreichen Kurzfilmproduktionen, Praktika in Produktionsfirmen und TV-Sendern konnte sie bereits Berufserfahrung sammeln. Zurzeit arbeitet sie neben dem Studium bei der Süddeutschen Zeitung in der Digitalen Ausgabe in München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Work for Him** (Co-Regie: Fariba Buchheim)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Co-Regie
- 2022 **Bruder Julian** (Co-Regie: Fariba Buchheim)
Dokumentarfilm, 11 Min.
Co-Regie
- 2022 **Family Home** (Co-Regie: Nuno-Miguel Wong)
Social Spot, 5 Min.
Co-Regie



GOTT IST EIN KÄFER

Felix Herrmann



SYNOPSIS

Aline hat Grafikdesign studiert und beginnt jetzt widerwillig ein Referendariat als Kunstlehrerin. Als sie obendrein von ihrem Freund verlassen wird, flüchtet sie zu ihren Eltern aufs Land. In diesem Moment der Krise macht sie Bekanntschaft mit einem katholischen Priester, der vom Glauben auch jenseits der Religionen erzählen kann. Aline findet es interessant, bleibt aber kritisch.

Benjamin arbeitet als Werkstudent bei der Süddeutschen Zeitung, wollte aber immer Schriftsteller werden. Er ist insgesamt von sich selbst enttäuscht. Eine Recherche nach progressiven Dingen im Christentum soll ihm selbst Trost und vielleicht eine neue Perspektive geben.

Dann entdeckt Benjamin Aline in einer orthodoxen Kirche in München. Er spricht sie an. Ein hybrider Film, der zwischen dokumentarischen Elementen und Spielfilm changiert.

GOTT IST EIN KÄFER



STAB

Regie	Felix Herrmann
Buch	Felix Herrmann
Dramaturgin	Kristina Kilian
Kamera	Rita Hajjar
Schnitt	Mila Zhluktenko
Kostümbildnerin	Andrea Tzelepides
Szenenbildnerinnen	Lena Müller, Luisa Rauschert
Producerin	Aylin Kockler
Produktionsleitung	Seren Sahin
Produzent*innen	Felix Herrmann, Eva-Maria Hartmann
Herstellungleitung HFF	Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München,
Iana Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	80 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2022

CAST

Benjamin	Hassan Akkouch
Aline	Amelle Schwerk
Melia	Süheyla Üntü
Odessa	Theresa Hoffmann
Kollegin	Alexandra Martini
Gabriel	Jakob Defant
Alines Bruder	Felix Herrmann
Alines Vater	Peter Herrmann
Airbnb-Besitzer	Seren Sahin
Priester	Peter Neuhauser

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Co-Produzent
Felix Herrmann

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Rita Hajjar

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Schnitt
Mila Zhluktenko

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producerin
Aylin Kockler

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producer
Seren Sahin

BIOGRAPHIE

Felix Herrmann hat in Berlin Geschichte und Iranistik studiert. Seit 2013 studiert er Dokumentarfilmregie an der HFF München. Seine Filme ROHDIAMANTEN (Co-Regie mit Jakob Defant) und DIE TINTE TROCKNET NICHT waren für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. Für WHICH WAY TO THE WEST (Regie: Kristina Kilian), der den 3sat-Preis in Oberhausen gewann, führte er mit Camille Tricaud Kamera.

BIOGRAPHIE

Rita Hajjar wurde 1997 in der Nähe von Beirut im Libanon geboren. Nach ihrem Abitur zog sie nach Deutschland, um ab 2015 an der HFF München Kamera zu studieren. Seither arbeitet sie sowohl szenisch als auch dokumentarisch.

BIOGRAPHIE

Mila Zhluktenko wurde 1991 in Kiew geboren. 2014 begann sie ihr Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. Seitdem führte sie Regie bei mehreren Kurzfilmen, die auf zahlreichen Festivals gezeigt und ausgezeichnet wurden. Ihr letzter Film OPERA GLASSES gewann 2019 die Goldene Taube beim DOK Leipzig Filmfestival und kam in die Endauswahl für den Studenten-Oscar. Sie ist Alumna des ELES-Studienwerks.

BIOGRAPHIE

Die 1993 geborene Aylin Kockler ist eine von der BAF ausgebildete Fernsehjournalistin, die 2022 die HFF München mit einem Diplom in Produktion und Medienwirtschaft abschließt. Sie arbeitet als selbstständige Comedy Autorin in München. 2021 gewann sie die TVNOW Storytellers Ausschreibung für ihre Serie HÜBSCHES GESICHT, die 2022 von der Moovie als RTL+ Original realisiert wird.

BIOGRAPHIE

Seren Sahin wurde in München geboren. 2019 begann er sein Studium an der HFF München. Die Filme, an denen er als Producer mitwirkte, liefen weltweit auf Festivals. Für zwei seiner Kurzfilme gewann er den Remi Award in Gold und Platinum auf dem WorldFest - Houston International Film Festival in den USA. Aktuell ist er Stipendiat der VFF Verwertungsgesellschaft.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **Rohdiamanten** (Co-Regie: Jakob Defant)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Co-Autor, Co-Regie, Kamera
- 2019 **Die Tinte trocknet nicht**
Spielfilm, 15 Min.
Buch, Regie, Schnitt

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Erbarme Dich Unser** (Regie: Alexander Löwen)
Spielfilm, 53 Min.
Kamera
- 2020 **Mazzarello** (Regie: Carmen Rachiteanu)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Kamera

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

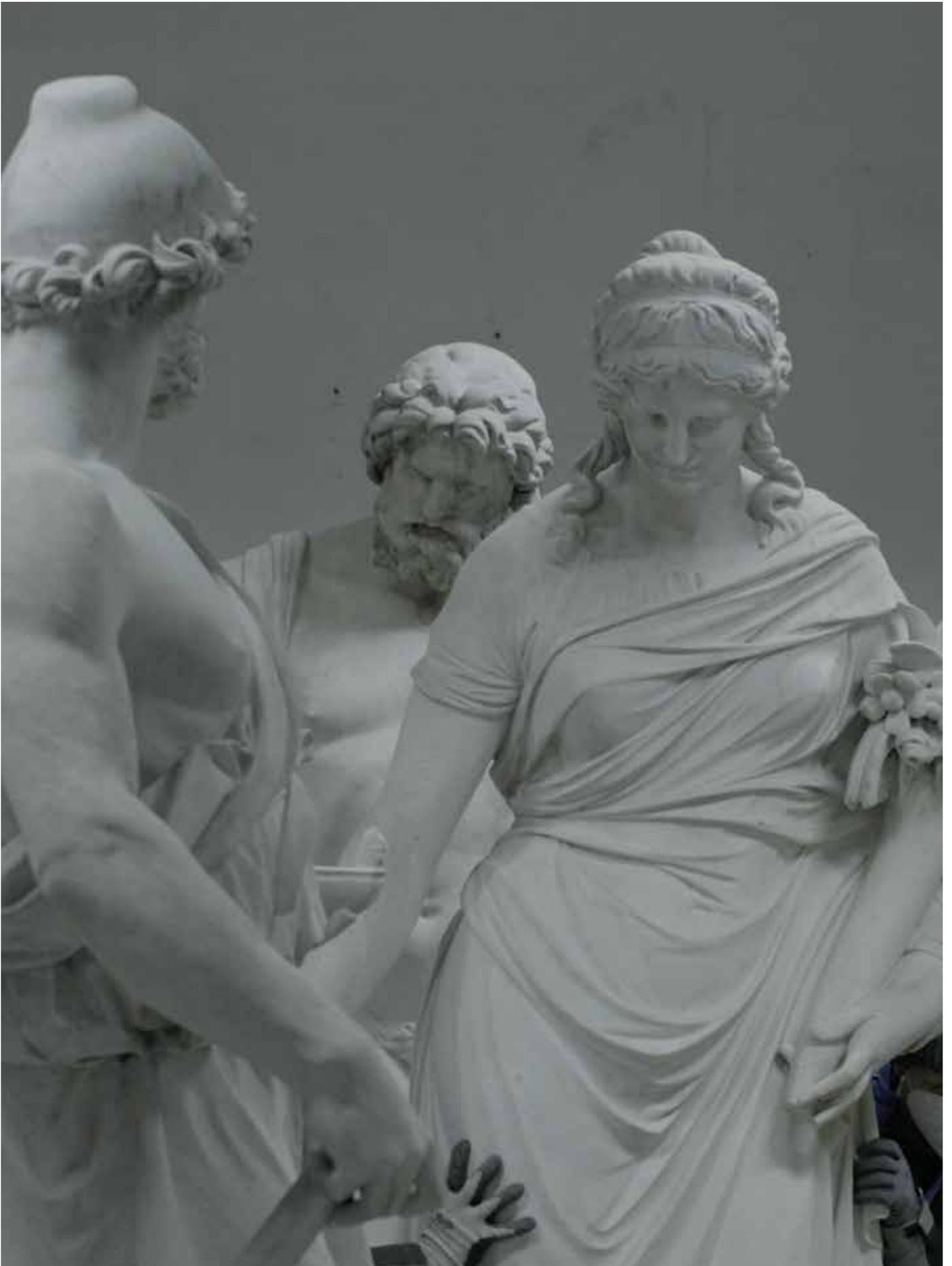
- 2020 **Opera Glasses**
Dokumentarfilm, 24 Min.
Regie
- 2022 **Dead Girls Dancing** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, in Fertigstellung
Schnitt

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die Tinte trocknet nicht** (Regie: Felix Herrmann)
Kurzfilm, 15 Min.
Produktion
- 2020 **Lance** (Regie: Marina Zenovich)
Dokumentarfilm, 202 Min.
Produktion (dt. Drehblock)

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2022 **Killing Bagheera** (Regie: Muschirf Shekh Zeyn)
Spielfilm, 13 Min.
Produktion



ICH KANN JEDER SAGEN, ABER WER SAGT WIR?

Katharina Rabl



SYNOPSIS

In der Abschlussklasse einer Neuen Mittelschule in Niederösterreich wird derzeit das Thema Demokratie behandelt. Obwohl die Jugendlichen aufgrund der Corona-Pandemie in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, sollen sie im Rahmen eines Klassenrats lernen, wie man gemeinschaftlich Entscheidungen fällt. Zur selben Zeit an einem anderen Ort lassen abgehängte Lüster und in Planen gehüllte Büros den maroden Zustand eines verlassenen Prunkbaus erahnen. Während leere Sitzungssäle und alte Rednerpulte im österreichischen Parlamentsgebäude renoviert werden, finden sich die Jugendlichen in den neuen Rollen ihres Schulalltags ein. Mit welchen Prozessen und Konflikten sind die Jugendlichen konfrontiert in einer Zeit, wo das Leben als Klassengemeinschaft auf die Probe gestellt wird?

ICH KANN JEDER SAGEN, ABER WER SAGT WIR?



STAB

Regie Katharina Rabl
Buch Katharina Rabl
Kamera Caroline Spreitzenbart
Schnitt Maria Lisa Pichler
Producerin Fanny Rösch
Produzent*innen Katharina Rabl,
Rebecca Zehr
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 19 Min.
Originalfassung Deutsch (österr.
Dialekt)
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

FESTIVALS

Diagonale – Festival des österreichischen
Films, Kurzfilmwettbewerb, 2022

PRODUKTION

HFF München,
Taro Films GbR

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Co-Produzentin
Katharina Rabl

BIOGRAPHIE

Katharina Rabl wurde 1993 in Niederösterreich geboren und studierte Germanistik an der Universität Wien. Seit 2016 studiert sie Dokumentarfilmregie an der HFF München. 2020 gewann sie mit ihrer Kommilitonin Rebecca Zehr den Preis der deutschen Filmkritik und den Tenk Award des Visions du Réel Festivals für ihren gemeinsamen Kurzfilm DEAD SEA DYING. Sie arbeitet derzeit im Videoteam der Süddeutschen Zeitung und ist als freie Regisseurin für Produktionsfirmen in Wien und München tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **L'esprit de l'escalier**
Dokumentarfilm, 11 Min.
Regie
- 2019 **Dead Sea Dying** (Co-Regie: Rebecca Zehr)
Dokumentarfilm, 29 Min.
Co-Regie, Produktion
- 2021 **Sound of My Own** (Regie: Rebecca Zehr)
Dokumentarfilm, 52 Min.
Produktion
- 2022 **Ich kann jeder sagen, aber wer sagt Wir?**
Dokumentarfilm, 19 Min.
Buch, Regie, Produktion

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Caroline Spreitzenbart

BIOGRAPHIE

Caroline Spreitzenbart, geboren 1991, absolvierte nach ihrem Abschluss an der „Graphischen“ in Wien einen Bachelor in Zeitbasierter und Interaktiver Medienkunst an der Kunstuniversität Linz. Seit 2014 studiert sie Bildgestaltung an der HFF München. Neben ihrem Studium hat sie die Hochschulkooperation mit dem Filmfestival Kino Asyl mitinitiiert und sich an diversen Filmproduktionen (u.a. 2017 als Kamerapraktikantin bei FACK JU GÖHTE 3) beteiligt. Als Stipendiatin des DAAD hat sie die Abschlussklasse 2019 von Luciana Kaplan am Mexikanischen Filminstitut CCC in Mexiko Stadt durchlaufen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Spielfeld** (Co-Regie: Kristina Schranz)
Dokumentarfilm, 27 Min.
Co-Regie, Kamera
- 2018 **Ars Moriendi oder die Kunst des Lebens**
(Regie: Kristina Schranz)
Dokumentarfilm, 29 Min.
Kamera
- 2022 **Life is not a Competition, but I'm Winning**
(Regie: Julia Fuhr Mann)
Hybrid, 90 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producerin
Fanny Rösch

BIOGRAPHIE

Fanny Rösch, 1998 in München geboren und aufgewachsen, kam früh zum Theater und zum Film. Nach dem Abitur arbeitete sie in diversen Positionen für Kino- und Fernsehfilme in München und Berlin. Seit 2019 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München und konzentriert sich neben ihrer Arbeit als Producerin auf eigene Stoffe als Autorin und Regisseurin.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Ich sehe was, was du nicht hörst** (Regie: Nadja Ißler)
Dokumentarfilm, 9 Min.
Producerin
- 2020 **Opi** (Regie: Eva Gemmer)
Dokumentarfilm, 11 Min.
Producerin
- 2020 **Kaltmiete** (Regie: Marc Ginolas)
Spielfilm, 14 Min.
Producerin



ROGUE TRADER

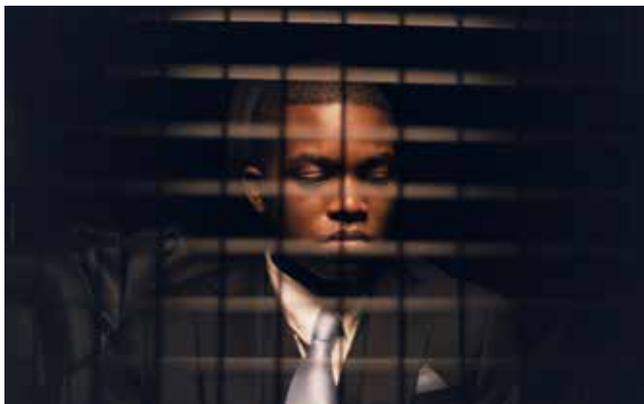
David Preute



SYNOPSIS

Der junge Investmentbanker Tom Walker wird aus dem eintönigen Alltag im Back Office einer Bank auf deren hektischen Trading Floor katapultiert, wo er von einem Moment auf den anderen für das komplexeste und wichtigste Portfolio der kriselnden Finanzinstitution verantwortlich ist. Der wachsende Druck und die Gewinnerwartungen zwingen den jungen Banker schon bald zu illegalem Wertpapierhandel mit hohem Risiko. Als schließlich Milliarden in der Bilanz fehlen, wird Tom von seiner Bank zum Rogue Trader erklärt. Doch wie konnte ein 26-Jähriger alleine und unentdeckt drei Milliarden Dollar verzoeken?

ROGUE TRADER



STAB

Regie David Preute
Buch David Preute
Kamera Ahmed El Nagar
Schnitt Philipp Straetker
Musik Giovanni Berg,
Dieter Schleip
Sender / Redakteurin BR / Claudia
Gladziejewski
Produzenten Fabian Carl,
Jan Linnartz
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION HFF München,
BR,
Ivory Productions

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 81 Min.
Originalfassung Englisch
Untertitelfassung/en Deutsche Untertitel,
Deutsche
Synchronfassung
Fertigstellungsjahr 2022

FESTIVALS

Internationale Hofer Filmtage, Wettbewerb
Langfilm, 2021
Filmfestival Max Ophüls Preis, MOP-
Watchlist, 2022
Buenos Aires International Film Festival,
Best International Feature, 2022

CAST

Erzählerin Ankie Beilke
Tom Walker Paulo Andre Aragao
Marc Vanderbilt Tom Bowen
Ben James Patrick Dewayne
Alexander Tarkov Oleg Kricunova
Neal Robertson Thure Riefenstein

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
David Preute

BIOGRAPHIE

David Preute wurde 1996 in Reutlingen geboren. Von 2015 bis 2022 studierte er an der HFF München Dokumentarfilmregie. 2019 absolvierte er zusätzlich ein Regiediplom an der School of Cinematic Arts der University of Southern California, Los Angeles. Seit seiner Rückkehr nach Deutschland realisiert er Werbespots, Musikvideos und Dokumentarfilme. ROGUE TRADER ist sein erster Langspielfilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Backswing** (Co-Regie: Jonas Egert)
Dokumentarfilm, 24 Min.
Co-Regie
- 2019 **Declassified**
Dokumentarfilm, 25 Min.
Regie
- 2019 Reportagen für das studentische Auslandsmagazin **CLOSE UP:**
Istanbul – Die Jahrtausendstadt,
Die Samstagsmütter,
Memoria
Reportagen, je 12-13 Min.
Regie
- 2021 **FC Bayern – Endless Slide**
Werbespot, 1 Min.
Regie

ABT. III KINO- UND FERNSEH- FILM



Schnitt
Philipp Straetker

BIOGRAPHIE

Philipp Straetker wurde 1988 im Schwarzwald geboren. Nach seinem Bachelorstudium Frankomedia und Geschichte an der Universität Freiburg sammelte er erste Erfahrungen in der Filmbranche. Seit 2015 studiert er Spielfilmregie an der HFF München und arbeitet parallel als Editor und Regieassistent. Sein Kurzfilm GOLDILOCKS war u.a. auf der Shortlist der BAFTA Student Film Awards 2021 und wurde beim Rhode Island International Film Festival als „Best Comedy Short“ ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Die letzte Ruhe**
Spielfilm, 14 Min.
Co-Autor, Regie, Schnitt
- 2017 **Next Door**
Spielfilm, 9 Min.
Co-Autor, Regie, Schnitt
- 2019 **Letzte Runde**
Spielfilm, 7 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2020 **Goldilocks**
Spielfilm, 25 Min.
Regie, Schnitt

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



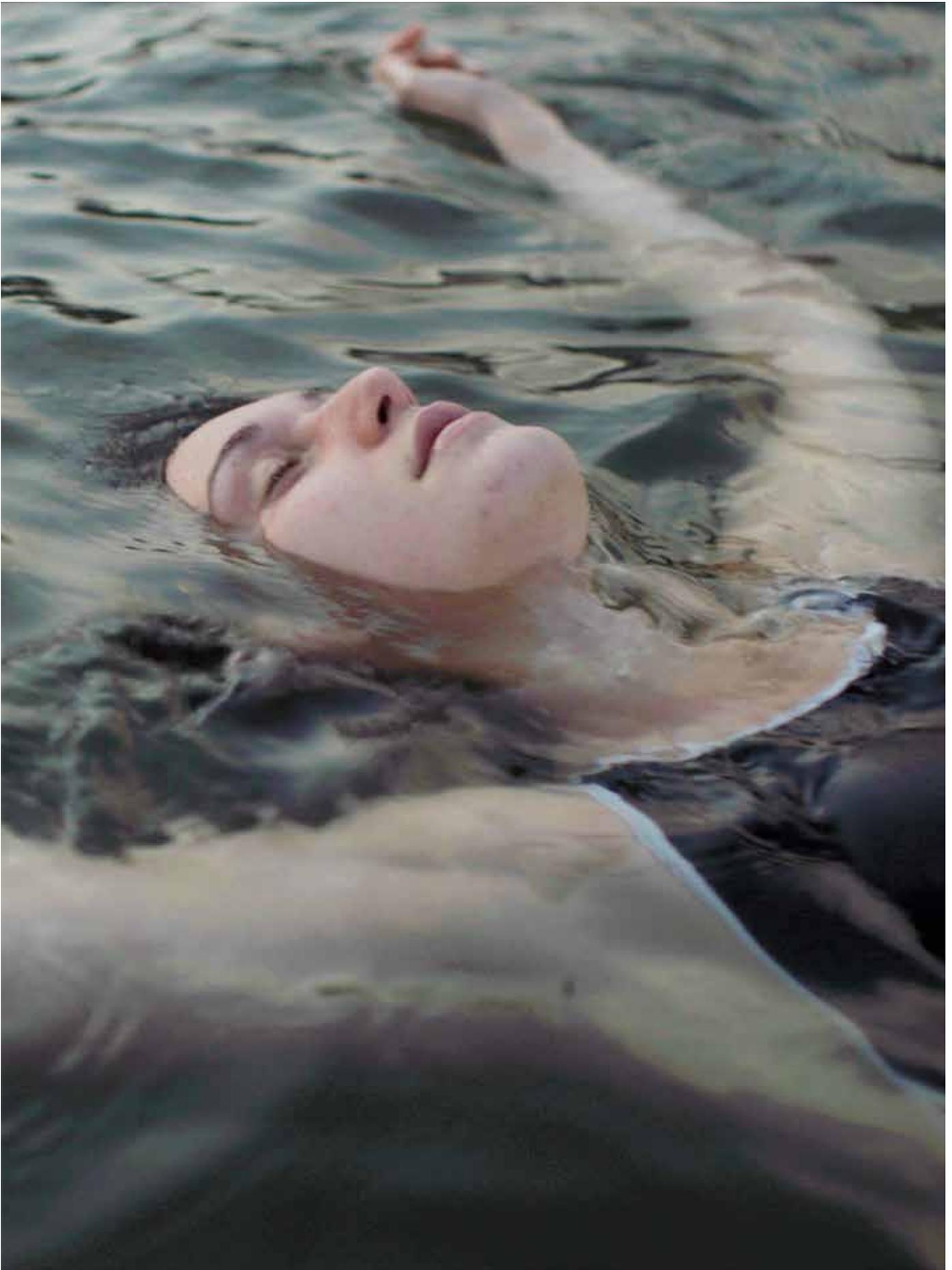
Oberbeleuchter
Thomas Rösing

BIOGRAPHIE

Thomas Rösing wurde 1993 in Eitorf an der Sieg geboren. Nach einer Berufsausbildung als Fotograf begann er sein Studium an der HFF München in der Kameraabteilung. Seit einigen Jahren arbeitet er außerdem als Oberbeleuchter für Werbe- und Spielfilm. Bei ROGUE TRADER übernahm er die Lichtgestaltung bei seinem ersten Langfilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Alle meine Kinder** (Regie: Nikita Gibalenko)
Spielfilm, 7 Min.
Kamera
- 2020 **Ein besonderer Tag** (Regie: Mushirf Shekh Zeyn)
Spielfilm, 18 Min.
Oberbeleuchter
- 2020 **Kokon** (Regie: Nikita Gibalenko)
Spielfilm, 13 Min.
Oberbeleuchter
- 2021 **Agent Echo und die Firecard Verschwörung** (Regie: Rafael Peiß)
Spielfilm, 20 Min.
Kamera



SOLASTALGIA

Marina Hufnagel

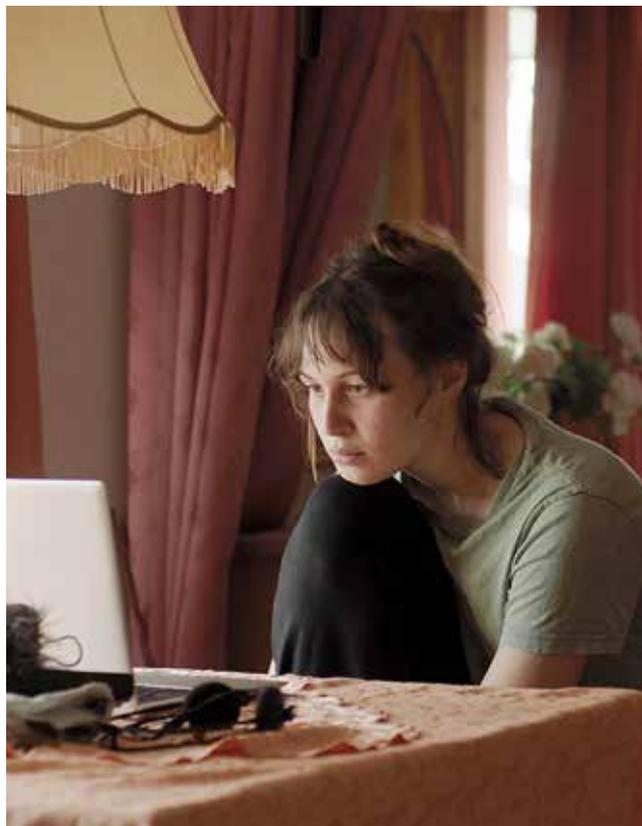


SYNOPSIS

Die junge Klimaaktivistin Edda ist frustriert - von der Politik, der Gesellschaft und ihren unachtsamen Geschwistern. Die Solastalgia hat sie überkommen. Jenes belastende Gefühl des Verlustes, das entsteht, wenn jemand die Zerstörung der Erde und der eigenen Lebensgrundlage miterlebt. Edda zieht sich auf eine kleine Insel im Nordfriesischen Wattenmeer zurück und bricht alle Kontakte ab. Auf Pellworm angekommen, lernt sie die pragmatische Sophie kennen, eine junge Landwirtin, die die Bundesregierung auf ihr Recht auf Zukunft verklagt. Edda muss erkennen, dass die Insel, auf der sie sich befindet, stark vom Klimawandel bedroht ist. Wie kann es gelingen, anderen Menschen diese Bedrohung begreiflich zu machen? Ist der private Rückzug wirklich eine Option?

In dem Hybridfilm trifft die fiktive Figur Edda auf die reale Protagonistin Sophie. Die solastalgische Haltung der Regisseurin trifft auf die pragmatische Realität von Menschen, die schon jetzt unter den Folgen des Klimawandels leiden.

SOLASTALGIA



STAB

Regie Marina Hufnagel
Buch Marina Hufnagel
Kamera Felix Riedelsheimer
Schnitt Melanie Jilg
0-Tonmeister*innen Annika Sehn,
Claudia Leder,
Viktor Schimpf
Sounddesign Cornelia Böhm
Sender / Redakteurin ZDF Kleines
Fernsehspiel /
Lucia Haslauer
Produzent Michael Kalb
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München,
ZDF,
Michael Kalb
Filmproduktion

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 70 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

CAST

Edda Marie Tragousti
Nina Nina Wesemann
Protagonistin Sophie Backsen

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Marina Hufnagel

BIOGRAPHIE

Marina Hufnagel wurde 1988 in Gießen geboren. Sie hat an der LMU München einen Bachelor of Arts in Kulturanthropologie absolviert. Von 2013 bis 2022 studierte sie an der HFF München Dokumentarfilmregie und Fernsehpublizistik, im Zuge dessen sie 2017 an dem internationalen Austauschprogramm Portraits Croisés teilnahm. Ihre Arbeiten wurden u.a. auf dem Visions du Réel Filmfestival und dem DOK.fest München gezeigt. SOLASTALGIA ist ihr Abschlussfilm. Sie arbeitet als Autorin, Regisseurin und Kamerafrau in München und Berlin.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2014 **To Kill a Whale** (Co-Regie: Kristina Kilian)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Co-Regie, Schnitt
- 2016 **Exile in Waterloo** (Co-Regie: Kristina Kilian)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Co-Regie
- 2017 **Above the Timberline**
Essayfilm, 45 Min.
Regie
- 2018 **Donzelle** (Co-Regie: Rina Zimmering)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Co-Regie
- 2018 **Krieg im Frieden**
Reportage, 20 Min.
Regie, Schnitt

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



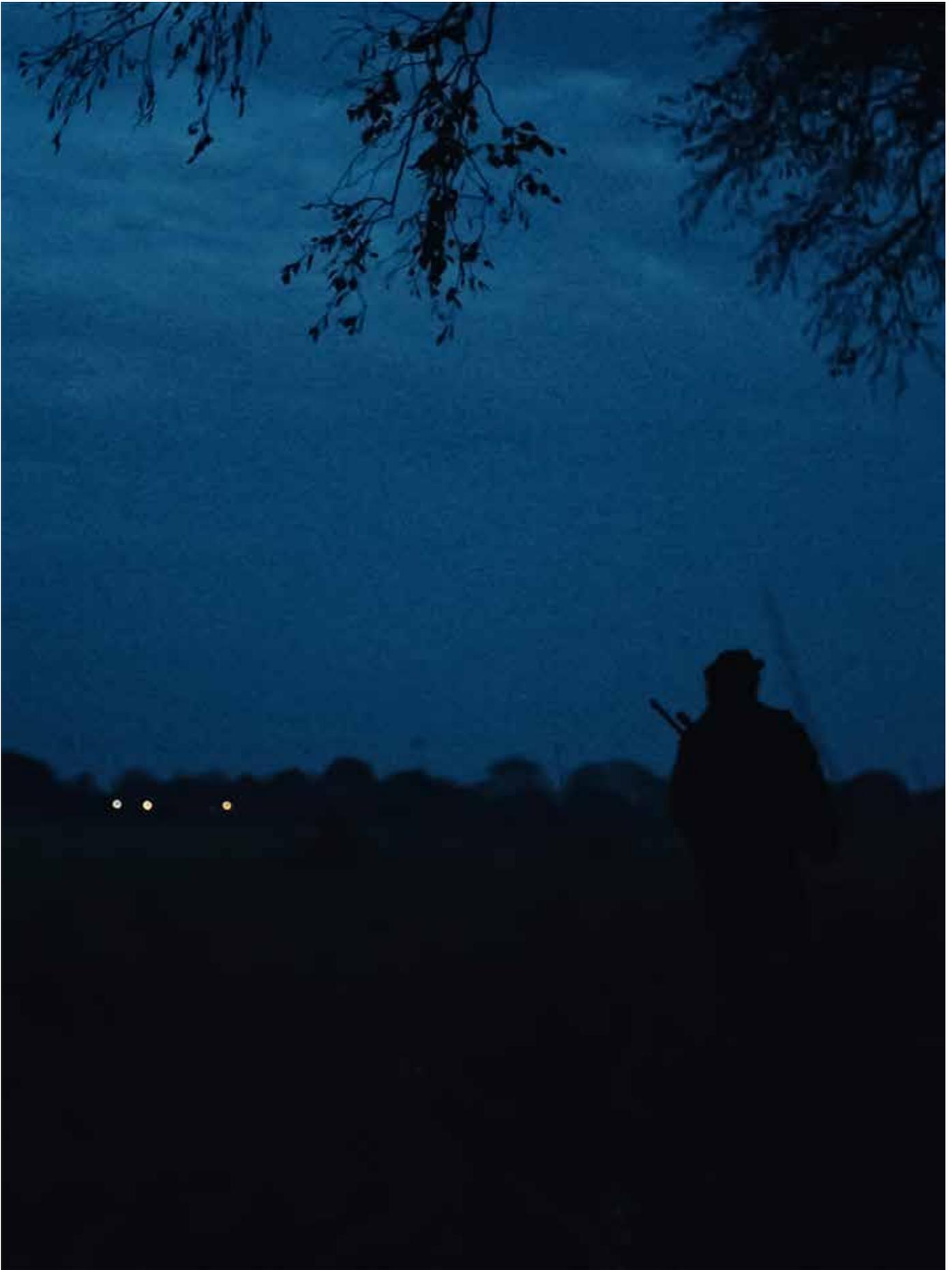
Kamera
Felix Riedelsheimer

BIOGRAPHIE

Felix Riedelsheimer wurde 1995 in Starnberg geboren und studiert seit 2015 Kamera an der HFF München. Seitdem fotografiert er dokumentarische und szenische Kurzfilme, die unter anderem auf den Hofer Filmtagen, dem DOK.fest München und dem Hot Docs Festival in Kanada gezeigt wurden. Der Film AN ANNA wurde 2021 mit dem Starter Filmpreis München ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Komfortzone** (Regie: Jonas Egert)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Kamera
- 2020 **An Anna** (Regie: Denise Riedmayr)
Spielfilm, 22 Min.
Kamera
- 2022 **Mære** (Regie: Lisa Reich, Josef Zeller)
Spielfilm, 30 Min.
Kamera



UBUDEN GÆST

Jona Salcher



SYNOPSIS

Mitten in Europa werden Grenzen wieder geschlossen. Dänemark hat einen 68 km langen Zaun erbaut, aus Furcht vor der Afrikanischen Schweinepest, und mit dem Ziel, die Einwanderung von ungebeten Wildschweinen zu verhindern.

Nun erwacht sie wieder zum Leben, die seit Jahrzehnten mit Moos überwachsene Grenzlinie. Und sie trennt: Menschen, Tiere und Landschaften.

Eine meditative Reise, in der Wildschweine schwimmen können, ein Metallzaun eine lückenhafte Lösung bereitstellt und das Verhältnis von Mensch und Tier ausgelotet wird.

UBUDEN GÆST



STAB

Regie Jona Salcher
Buch Jona Salcher
Kamera Florian Strandl
Schnitt Sophie Oldenbourg
Musik Giovanni Berg
Sounddesign Axel Wagner
Produzent Christoph Degenhart
Herstellungslleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 30 Min.
Originalfassung Deutsch / Dänisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

PRODUKTION

HFF München,
ArcticFoxFilm

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Jona Salcher

BIOGRAPHIE

Jona Salcher wurde 1996 in München geboren. Er ist ein südtiroler Bergsteiger, der als freier Regisseur und Kameramann arbeitet. Nach seinem Abschluss der Kunstschule in Gröden, Italien, begann er 2016 sein Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. Im Laufe seines Studiums realisierte er zahlreiche Dokumentarfilme, u.a. WENN ER KOMMT, DANN SCHIEßEN WIR, der auf zahlreichen Festivals, z.B. dem Trento Film Festival und dem Global University Film Awards in Hong Kong lief. 2019 gründete er mit den zwei Kommilitonen Christoph Degenhart und Nuno Wong die Produktionsfirma Arctic-FoxFilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Steig**
Dokumentarfilm, 15 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Wenn er kommt, dann schießen wir**
(Co-Regie: Luiggina Shkupa)
Dokumentarfilm, 28 Min.
Co-Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



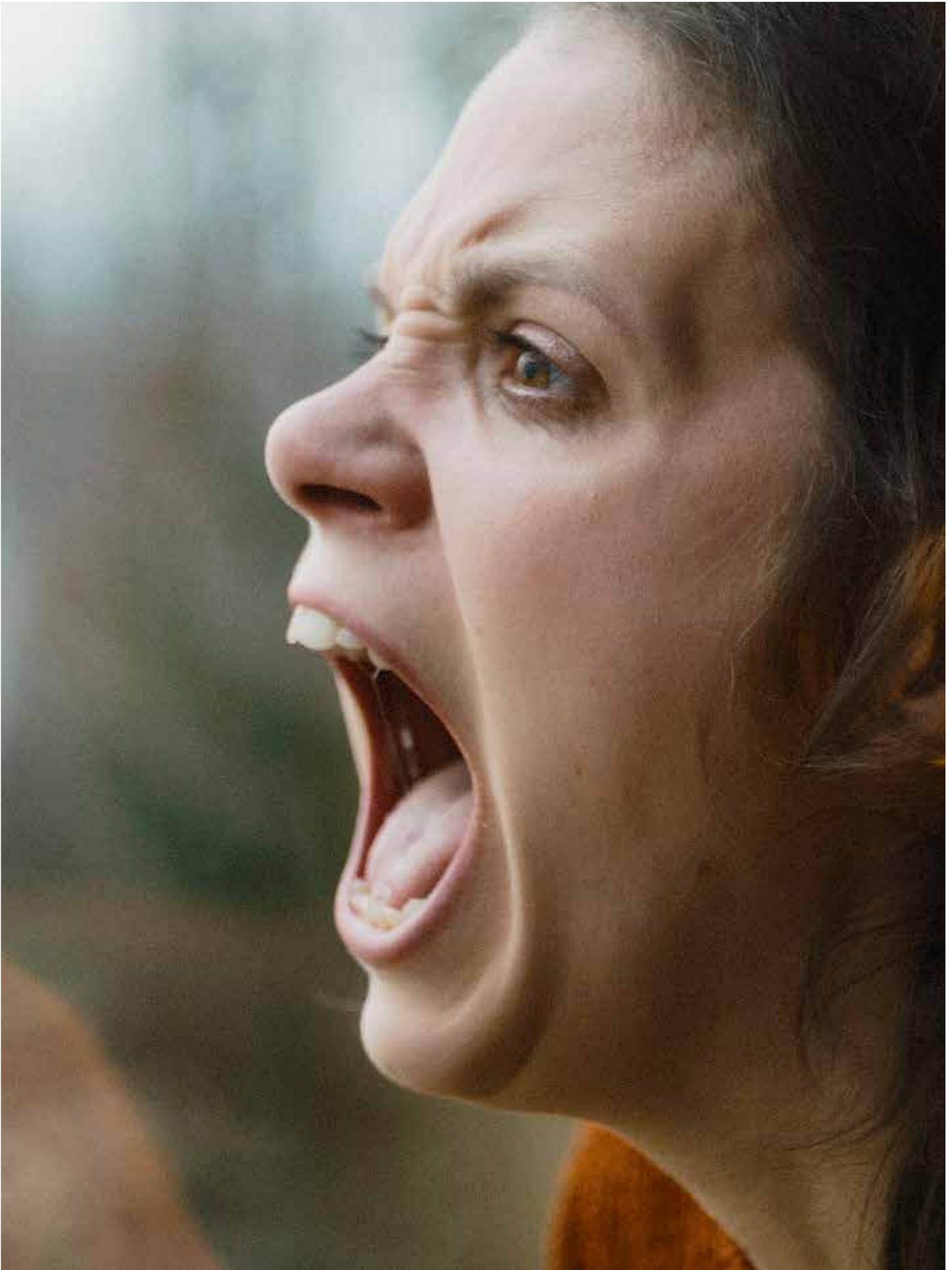
Kamera
Florian Strandl

BIOGRAPHIE

Aufgewachsen in einer bayerischen Kleinstadt, kommt Florian über die Musik zum Film. 2015 beginnt er Bildgestaltung an der HFF München zu studieren und realisiert zahlreiche Kurzfilme, die u.a. beim Max Ophüls Preis, den Hofer Filmtagen sowie dem Rhode Island Film Festival gezeigt wurden. Der Kurzfilm GOLDILOCKS war bei den BAFTA Student Awards auf der Shortlist 2021 und lief im Wettbewerb „Film and Art School Etudes“ des renommierten EnergaCAMERIMAGE Festivals.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Goldilocks** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Kamera
- 2022 **Lost And Found** (Regie: Maya Duftschmid)
Spielfilm, 18 Min.
Kamera



UNTER DER WELLE

Veronika Hafner



SYNOPSIS

In einem abgeschiedenen Retreat absolviert Louise mit ihren Kolleg*innen eine teambildende Maßnahme bei einem Yin-Yoga-Coach. Was in einer Wohlfühlatmosfera beginnt, mündet zunehmend in einen Zwang zur Selbstoffenbarung. Immer mehr Teilnehmende berichten über ihre traumatischen Erinnerungen, um sich von ihrer Vergangenheit frei zu machen und so besser im Job performen zu können. Auch Louise wird gedrängt, sich zu offenbaren. Doch sie tut sich schwer und wird mehr und mehr zur Außenseiterin der Gruppe.

UNTER DER WELLE



STAB

Regie	Veronika Hafner
Buch	Veronika Hafner
Kamera	Holger Jungnickel
Schnitt	Nanette Foh
Musik	Michael Lauterbach
Sender / Redakteurin	BR / Natalie Lambsdorff
Produktionsleitung	Christina Schmid, Max Wallner
Produzentinnen	Natalie Hölzel, Sandra Hölzel
Herstellungsleitung HFF	Christine Haupt

PRODUKTION HFF München,
BR,
Elfenholz Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	39 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2022

FESTIVALS

Max Ophüls Preis, Wettbewerb
Mittellanger Film, 2022,
Jurypreis Mittellanger Film
Publikumspreis Mittellanger Film

CAST

Louise	Sidonie von Krosigk
Verena	Nicole Marischka
Emilia	Isabella Wolf
Sophia	Vanessa Eckart
Chris	Thomas Lettow
Dave	Ben Reynolds

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Veronika Hafner

BIOGRAPHIE

Veronika Hafner wurde 1989 geboren. Von 2013 bis 2021 studierte Veronika Hafner an der HFF München im Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Für ihren Social Spot WOULD YOU LISTEN? wurde sie 2019 mit dem First Steps Award ausgezeichnet. Neben ihrer Tätigkeit als Filmemacherin arbeitet sie in einer Praxis als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2013 **Grüneres Gras**
Dokumentarfilm, 11 Min.
Buch, Regie
- 2015 **Alter** (Co-Regie: Nancy Camaldo)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Buch, Regie
- 2017 **Annemarie - Jetzt oder nie**
Spielfilm, 40 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Would you listen?**
Social Spot, 3 Min.
Buch, Regie

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produktionsleitung
Christina Schmid

BIOGRAPHIE

Christina Schmid wurde 1998 geboren und absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Mediengestalterin Bild und Ton bei der Bavaria Film GmbH. Seit Oktober 2020 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München und wirkte an zahlreichen Hochschulproduktionen als Producerin mit.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Die Spielerinnen** (Regie: Inés Peyser-Kreis)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Producerin
- 2021 **Sei gut zu dir** (Regie: Leila Keita)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Producerin
- 2021 **Begegnung** (Regie: Olivia Nigl)
Spielfilm, 10 Min.
Producerin
- 2021 **Nein.** (Regie: Vivian Bausch)
Spielfilm, 10 Min.
Producerin

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



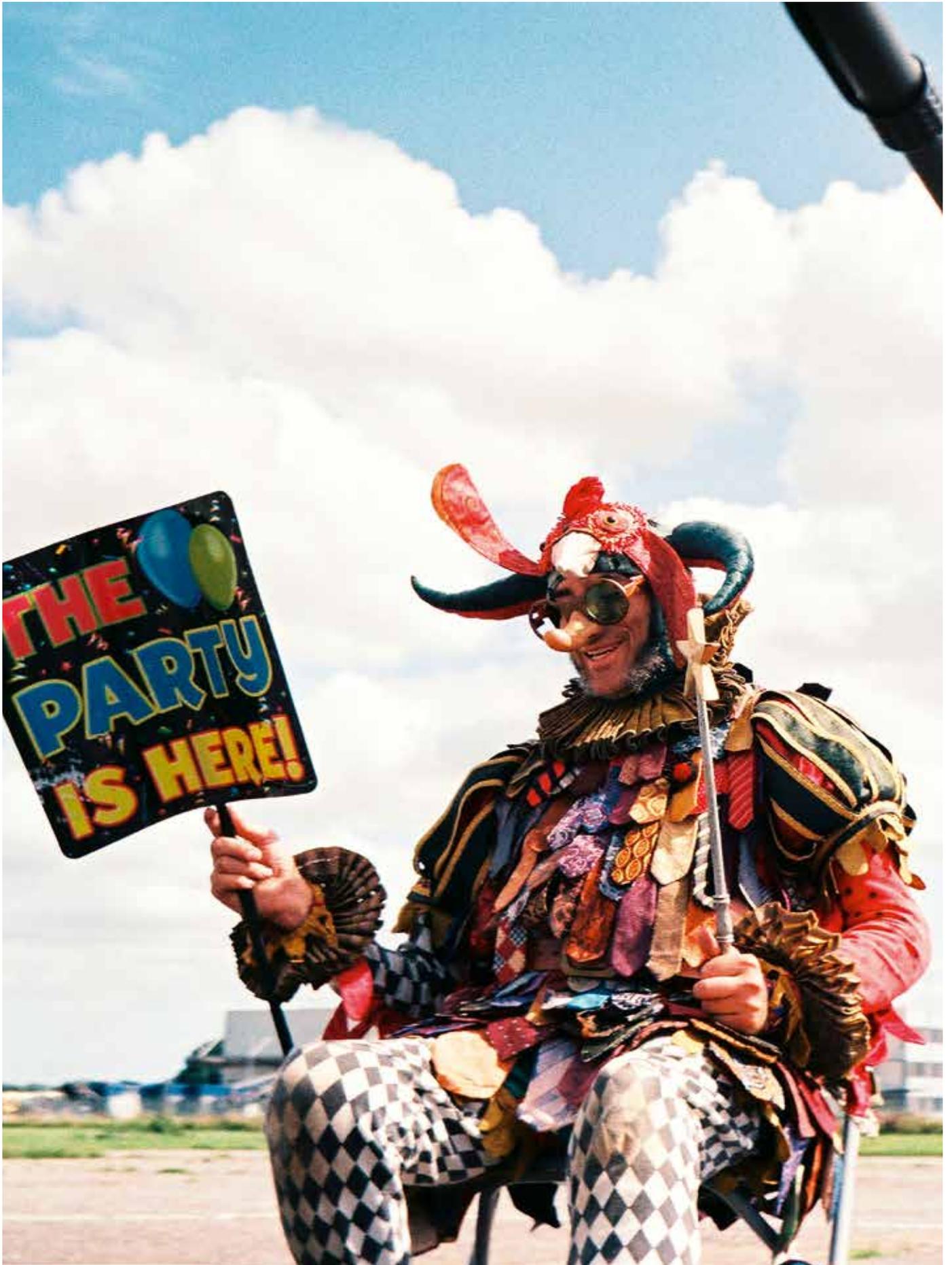
Produktionsleitung
Max Wallner

BIOGRAPHIE

Max Wallner wurde 1994 in Neuburg an der Donau geboren. Er hat einen Masterabschluss in Betriebswirtschaft und vertieft seine Ausbildung seit 2018 bei seinem Studium der Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Sein beruflicher Fokus liegt in der strategischen und inhaltlichen Arbeit im Bereich großer, kommerzieller Produktionen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Wusstet ihr, dass Steine** (Regie: Katharina Schneckebühl)
Spielfilm, 11 Min.
Produktion
- 2021 **Überleben** (Regie: Lara Milena Brose, Kilian Armando Friedrich)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Produktion
- 2021 **Strom** (Regie: Katharina Schneckebühl)
Spielfilm, 18 Min.
Produktion



WHY WE JUGGLE

Felix Länge



SYNOPSIS

WHY WE JUGGLE porträtiert sechs Artist*innen aus aller Welt und erzählt von ihren Motivationen zu jonglieren. Über die Jonglage erzählen sich individuelle und weltweite Konflikte, die die Protagonist*innen in ihrem Leben beschäftigen. Die Jonglage bietet hier einen Gegenpol zur Lebensrealität der Menschen und ermöglicht ihnen, durch das Spiel mit der Schwerkraft aus schwierigen Zeiten auszubrechen.

WHY WE JUGGLE



STAB

Regie Felix Länge
Buch Felix Länge
Kamera Adrian Huber
Schnitt Felix Länge
Ton Linus Gramm
Producer Lucca Donalis
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 12 Min.
Originalfassung Englisch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

FESTIVALS

Filmfest Dresden, Next Generation Short
Tiger, 2022
Filmfestspiele Cannes, Next Generation
Short Tiger, 2022

PRODUKTION HFF München

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Schnitt
Felix Länge

BIOGRAPHIE

Felix Länge wurde 1994 in Erfurt geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Mediengestalter für Bild und Ton und arbeitete in der Postproduktion im Schnitt, als VFX Artist und Colorist. Seit 2016 studiert er an der HFF München in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik und realisierte bereits erste mittellange Dokumentarfilme. Seine Themenschwerpunkte befinden sich im Bereich Soziale Gerechtigkeit, Politik und Gesellschaft. Er arbeitet auch als Motion Designer.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2016 **User**
Dokumentarfilm, 9 Min.
Buch, Regie
- 2017 **Kesselrollen** (Co-Regie Roman Högerle, Fabian Bazlen)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Co-Regie
- 2019 **Prohlis** (Co-Regie: Marlena Molitor)
Dokumentarfilm, 40 Min.
Co-Autorin, Co-Regie



WIN-WIN

Friedrich Rackwitz

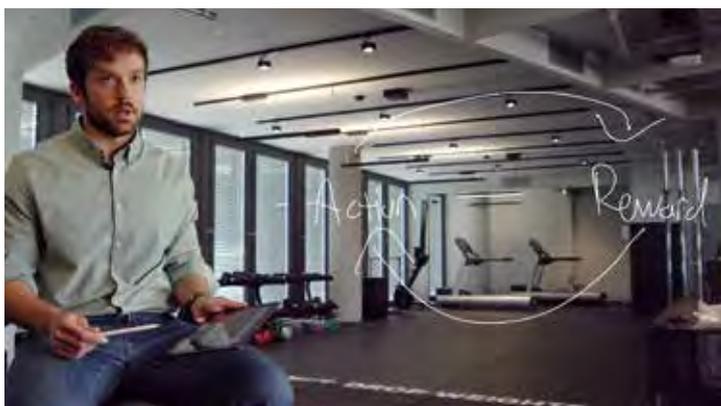
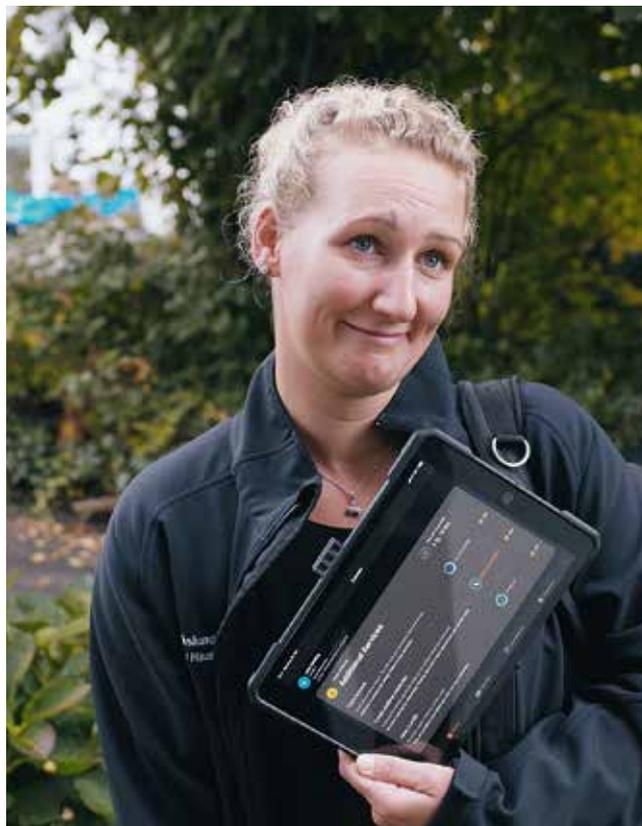


SYNOPSIS

Wie verändern sich Freizeit und Arbeit, wenn wir sie als Spiel erleben? Regisseur Friedrich Rackwitz absolviert ein Fitness-Training mit Unterstützung einer App, die ihn mit Punkten, Leveln und Götter-Workouts an seine Grenzen bringt. Ähnlich sollen Servicetechniker von Bosch mit spielerisch gestellten Tageszielen zu besseren Leistungen gepusht werden. Sie stellen sich Herausforderungen und bekommen Punkte fürs Lächeln.

Gamification ist unsere Realität geworden: Spielerische Motivation können wir in allen Lebensbereichen erleben. In WIN-WIN wägen Soziolog*innen, Psycholog*innen und Pioniere der Gamifizierung das Pro und Contra für eine Gesellschaft ab, die Handlungsfreiheit als hohes Gut erklärt. Sind wir lieber gute Menschen oder gute Spieler? Und ist das neue "Normal" der Motivationssteigerung eine Win-Win-Situation?

WIN-WIN



STAB

Regie Friedrich Rackwitz
Buch Friedrich Rackwitz
Kamera Stephan Vorbrugg,
Georg Nikolaus
Schnitt Miriam Märk
Musik Antimo Sorgente
Sender / BR / Claudia
Redakteur*innen Gladziejewski,
NDR / Dirk Neuhoff
Produzent*innen Sabrina Kleder,
Christoph Menardi,
Stephan Vorbrugg,
Friedrich Rackwitz
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

PRODUKTION

HFF München,
BR,
NDR,
Neos Film,
Fortis Green
Film+Medien

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 95 Min.
Originalfassung Deutsch, Englisch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Friedrich Rackwitz

BIOGRAPHIE

Friedrich Rackwitz wurde 1984 in Weimar geboren. 2009 schloss er sein Studium der Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften an der LMU München ab. Ab 2009 studierte er Dokumentarfilmregie an der HFF München, ab 2011 Medienkunst an der HFG Karlsruhe. Er erhielt u.a. Stipendien vom Goethe-Institut, der Hans-Rudolf-Stiftung und ist seit 2018 Erasmus-Professional. Außerdem ist er Partner bei Fortis Green Film+Medien. Sein letzter Film GRUNDRAUSCHEN nahm am deutschen Wettbewerb auf dem DOK.fest München teil und wurde auf zahlreichen Festivals im In- und Ausland gezeigt. WIN-WIN ist sein Abschlussfilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2011 **A Trace of Morpheus**
Essayfilm, 4 Min.
Buch, Regie
- 2011 **Monika geht**
Dokumentarfilm, 23 Min.
Buch, Regie
- 2013 **La Vida Terrenal**
Dokumentarfilm, 22 Min.
Buch, Regie
- 2016 **Grundrauschen**
Dokumentarfilm, 82 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Shedding Light**
Dokumentarfilm, 32 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Georg Nikolaus

BIOGRAPHIE

Georg Nikolaus wurde 1987 in München geboren. Seit 2013 studiert er Bildgestaltung an der HFF München. Seine fiktionalen und dokumentarischen Arbeiten waren Teil renommierter internationaler Filmfestivals wie den Internationalen Hofer Filmtagen. Seine Werbespots wurden u.a. mit dem Spotlight Award in Gold ausgezeichnet. Neben dem Studium arbeitet er für Kunden wie DKB und Siemens.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Heavy Metal Dancers** (Regie: Gretta-Garoliina Sammalniemi)
Dokumentarfilm, 79 Min.
Kamera
- 2022 **Almost Home**
Spielfilm, 37 Min.
Kamera
- 2022 **SOKO XX** (Regie: Nils Keller)
Serie, 2 Episoden à 45 Min. (in Vorbereitung)
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



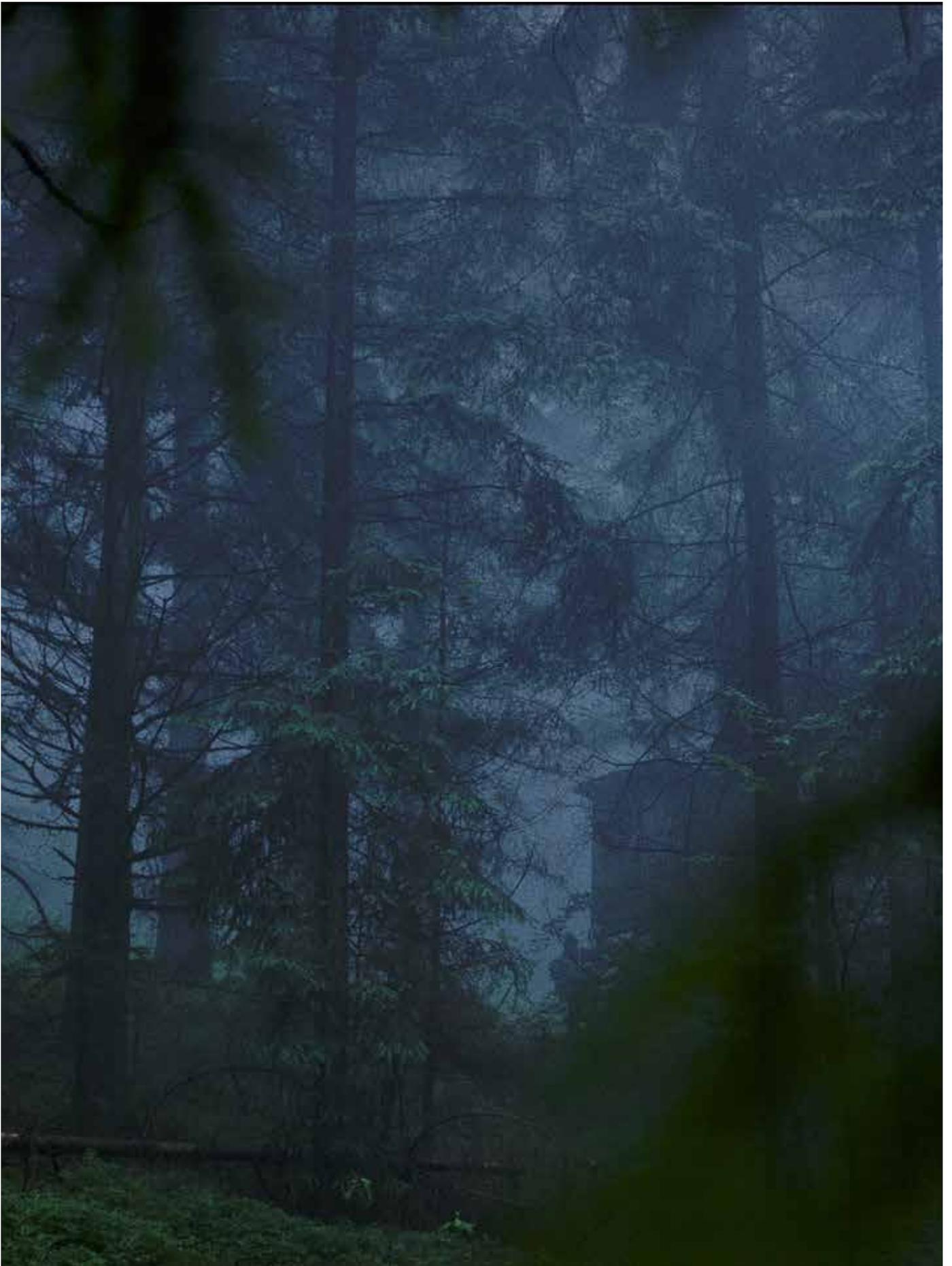
Producerin
Sabrina Kleder

BIOGRAPHIE

Aufgewachsen in München kam Sabrina Kleder über Umwege zum Film: Nach dem Abitur studierte sie zunächst International Business Administration und schloss 2016 mit einem deutsch-französischen Double Degree ab. Während ihres Studiums entdeckte sie im Rahmen eines Praktikums ihre Leidenschaft für die Filmbranche. Seit 2017 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München, vertieft ihre Arbeitserfahrungen in verschiedenen Positionen des Produktionsstabs und realisiert Filmprojekte.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Abbruch** (Regie: Natascha Zink)
Spielfilm, 20 Min.
Produktion
- 2020 **Goldilocks** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Produktion
- 2020 **Automotive** (Regie: Jonas Heldt)
Dokumentarfilm, 80 Min.
Produktion
- 2020 **Kräfte** (Regie: Annelie Boros)
Spielfilm, 40 Min.
Produktion
- 2020 **Wie wir leben wollen** (Regie: Sophie Averkamp)
Spielfilm, 24 Min.
Produktion



WOID

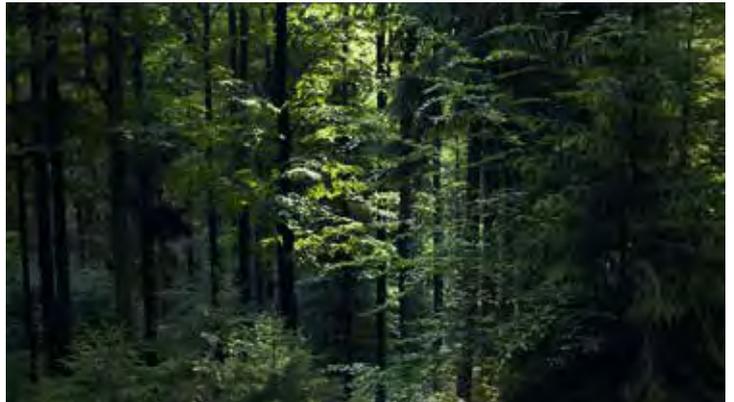
Verena Wagner



SYNOPSIS

Das Zwitschern der ersten Vögel bricht sanft in die Stille des Waldes ein. Feuerrot färben die morgendlichen Sonnenstrahlen die Rinden der Bäume. Weiches Blätterrauscheln, irgendwo knackt ein Ast. Eine Jägerin steigt im Morgengrauen auf ihren Hochsitz, Pferdeglocken klingen von weitem und nach getaner Arbeit genießen die Zugpferde ihr alkoholfreies Bier. Es sind vereinzelt, flüchtige Begegnungen in dem grünen Dickicht des Bayerischen Waldes - dem „woid“ - an der Grenze zu Tschechien. Eine kontemplative Reise in den Kosmos Wald – erzählt aus Sicht des Waldes.

WOID



STAB

Regie Verena Wagner
Buch Verena Wagner
Kamera Felix Press
Schnitt Ulrike Tortora
Sounddesign Andrew Mottl
Originalton Benjamin Rost,
Verena Wagner
Producerin Verena Wagner
Herstellungleitung HFF Christine Haupt

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 41 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

PRODUKTION HFF München

TEAM

ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie, Producerin
Verena Wagner

BIOGRAPHIE

Verena Wagner wurde 1990 im Bayerischen Wald geboren. Sie schloss 2015 ihr Studium der Wirtschaftspädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit einem Bachelor ab. Seit 2016 studiert Verena Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Ihr Film SCHICHELN lief auf vielen international renommierten Filmfestivals wie den Oberhausener Kurzfilmtagen, dem IndieLisboa Short Film Festival oder dem Film Festival Krakau. Sie arbeitet als freiberufliche Filmemacherin, leitet Filmworkshops für Kinder und Jugendliche und gibt Meditations- und Yogakurse.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Do weitz's**
Dokumentarfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Schichteln**
Dokumentarfilm, 21 Min.
Buch, Regie, Produktion
- 2021 **Mein wunderbarer Friseursalon**
(BR, Lebenslinien)
Dokumentarfilm, 45 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Felix Press

BIOGRAPHIE

Felix Press wurde 1993 in München geboren. Er absolvierte 2013 eine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und arbeitete nach seinem Abschluss als Beleuchter und Oberbeleuchter. 2016 begann er sein Studium an der HFF München in der Abteilung Kamera. Dort konnte er seither zahlreiche Projekte als Kameramann begleiten. Seine Projekte wurden auf zahlreichen internationalen und nationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. 2021 gewann der Dokumentarfilm A SOUND OF MY OWN, für den er die Kamera verantwortete, die Goldene Taube beim DOK Leipzig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Epithese** (Regie: Rebecca Zehr)
Dokumentarfilm, 9 Min.
Kamera
- 2018 **Swim For Good** (Regie: Sarah Klewes, Elisabeth Kratzer, Denise Riedmayr)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Kamera
- 2020 **House With Many Homes** (Regie: Elisabeth Kratzer)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Kamera
- 2021 **No Harm** (Regie: Sarah Klewes)
Werbespot, 1 Min.
Kamera
- 2021 **A Sound Of My Own** (Regie: Rebecca Zehr)
Dokumentarfilm, 52 Min.
Kamera



FILMVERZEICHNIS

P

FILMTITEL	REGIE	
Gjej Za: Finde deine Stimme	Luigjina Shkupa	74
Long Live the King	Linda-Schiwa Klinkhammer	76
Metamorphose	Dominique Klein	78
Yoyos	Elisabeth Wilke	80

PITCHING

GJEJ ZA: FINDE DEINE STIMME

Luigjina Shkupa

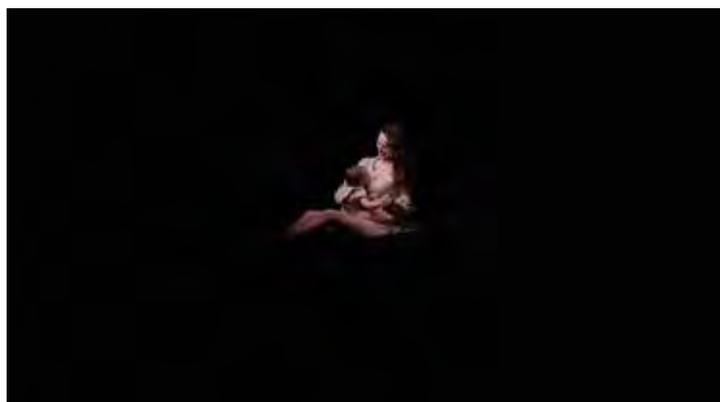


SYNOPSIS

Die Frau: „ein Sack zum Tragen von Lasten“ – so sagt es der Kanun, so war es im Norden Albanien immer, doch so soll es nicht länger sein. Der Film begleitet dokumentarisch den Alltag selbstbestimmt denkender Frauen im Spannungsfeld des Stammesrechts. In der Welt des Kanuns gilt das Gesetz der Blutrache. Gleichzeitig lehrt der Kanun auch Gastfreundschaft und Treue. In atmosphärischen und inszenierten Passagen lässt uns der Film in ein Jahrhunderte altes Regelsystem eintauchen. Er lässt uns spüren, was es bedeutet sich als Frau in Albanien emanzipieren zu wollen. Dabei werden die Geschichten mosaikartig über die Zeiten hinweg ineinander verzahnt und führen zu der Frage: Schaffen es die Frauen in der Welt des Kanuns ihre eigene Identität zu entwickeln?

P

PITCHING



ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Luigjina Shkupa

BIOGRAPHIE

Luigjina Shkupa wurde in 1991 in Albanien geboren und wuchs in Italien auf. Sie absolvierte ein Bachelorstudium in Informatik und Medienwissenschaft (Scienze e tecnologia multimediali) in Pordenone. Ihre Bachelorarbeit schrieb sie über „Norman McLaren und das handwerkliche Kino“. Seit 2016 studiert sie an der HFF München Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Ihr Film WENN ER KOMMT, DANN SCHIESSEN WIR lief auf dem Global University Film Award (GUFA) in Hong Kong und auf dem Trento Film Festival. Aktuell läuft ihr Film SIGURIMI international auf Festivals und wird demnächst seine kanadische Premiere auf dem Hot Docs Filmfestival in Toronto feiern.

FILMOGRAPHIE

- 2017 **Seare**
Dokumentarfilm, 15 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Wenn er kommt, dann schießen wir** (Co-Regie: Jona Salcher)
Dokumentarfilm, 29 Min.
Co-Regie
- 2020 **The National Theater of Tirana**
Dokumentarfilm, 30 Min.
Buch, Regie, Kamera
- 2021 **Sigurimi**
Dokumentarfilm, 29 Min.
Buch, Regie
- 2022 **Girls just wanna have fundamental rights!**
Dokumentarfilm, 25 Min.
Buch, Regie

STAB

Regie Luigjina Shkupa
Drehbuch Luigjina Shkupa
Kamera Felix Press
Schnitt Sophie Oldenbourg
Musik Karim Schalaby

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 110 Min.
Drehzeit 2022/2023
Drehort Albanien
Vorführformat DCP
Farbe / s/w Beides
Sprachfassungen Alb. OV mit englischen, deutschen und französischen Untertiteln
Fertigstellungsjahr 2023

PROTAGONIST*INNEN

Lehrerin Lilijana Luani
Burrnesha Dijana Rakipi
Trans Vivian Pasha

LONG LIVE THE KING

Linda-Schiwa Klinkhammer



SYNOPSIS

Minu (40) reist in die persische Küstenstadt Sari, um an der Trauerfeier ihrer Stiefmutter teilzunehmen. Nach siebenjähriger Funkstille hofft sie auf einen Neuanfang mit ihrem Vater Daryousch (80). Die Zuversicht zerschlägt sich, als eine Provokation von Daryousch am Abend der Anreise in einer Handgreiflichkeit gipfelt.

Am nächsten Morgen ist der Vater verschwunden. Nach und nach treffen die Trauergäste ein. Auf Daryousch warten sie vergebens. Die Zeremonie findet ohne ihn statt. Minu ist überfordert von der absurden Zusammenkunft. Sie streift durchs Haus und über den Strand, wo sie Szenen ihrer Kindheit erinnert. Diese erzählen eine innige Liebe für den väterlichen Helden. Ebenso aber von Kränkung und Enttäuschung.

Minu gibt sich mehr und mehr ihrem Zorn auf den Vater hin. Als Daryousch am Folgebend überraschend wieder vor der Tür steht, um sich nun seinerseits mit Minu zu versöhnen, hat diese längst einen anderen Entschluss gefasst.

P

PITCHING



ABT. IV DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK



Co-Autorin, Regie
Linda-Schiwa Klinkhammer

BIOGRAPHIE

Linda-Schiwa Klinkhammer (1993) studiert Dokumentarfilmregie an der HFF München. Seit 2014 dreht sie Dokumentarfilme für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. Zudem arbeitet sie als Werbefilmregisseurin. Für die NETFLIX Marketing Division schreibt und inszeniert sie das hybride Portrait-Format »I AM {...}«. 2020 landet ihr Kurz-Spielfilm MAMANAM auf der Shortlist der BAFTA Student Awards und läuft auf 15 internationalen Festivals. 2021 erhält er den Starter Filmpreis für die beste Regie.

FILMOGRAPHIE

- 2018 **Am Schluss wird's bunt**
Dokumentarfilm, 43 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Analog Astronaut** (Co-Regie: Felix Klee)
Dokumentarfilm, 20 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2020 **Mamanam**
Spielfilm, 23 Min.
Regie
- 2020 **Remote Love**
Spielfilm, 5 Min.
Buch, Regie
- 2021 **Levis: Just Live**
Werbung, 1 Min.
Buch, Regie
- 2021 **I AM {a mermate}**
Mini-Serie, Pilotfolge, 10 Min.
Serienkonzept, Buch, Regie

STAB

Regie Linda-Schiwa Klinkhammer
Drehbuch Simon Böhm, Linda-Schiwa Klinkhammer

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 90 Min.
Drehformat 2.35:1
Drehzeit Frühjahr / Sommer 2023
Drehort Iran, Deutschland
Vorführformat DCP
Farbe / s/w Farbe
Fertigstellungsjahr 2023

METAMORPHOSE

Dominique Klein



SYNOPSIS

Dominique will einen autobiografischen Film machen. Sie wendet sich den lang vermiedenen Aufzeichnungen ihres in Rumänien hinter sich gelassenen Lebens zu. Die Erinnerungen an die Persona, die sie im Schatten ihres berühmten Vaters spielen musste, holen sie ein. Dabei erkennt sie, dass sie sich inzwischen anders wahrnimmt: als Teil eines größeren Ganzen. Der Schmerz ihres Selbst überlagert sich mit Weltschmerz. Ihre Identität löst sich in der Erkenntnis auf, selbst eine Gemeinschaft aus 50 Milliarden Zellen zu sein. Um Verantwortung für das Werden zu übernehmen, gilt es, die eigene Geschichte zu transzendieren. Die Veränderung ihrer Selbstbetrachtung führt in diesem Prozess zu einer unerwarteten Metamorphose. Als Bewusstseinsstrom erzählt der Film die Reise vom Wirklichen ins Mögliche, vom selbstgewählten Wachsen über die eigene Identität hinaus.

P

PITCHING



ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK



Buch, Regie
Dominique Klein

BIOGRAPHIE

Dominique Klein wurde 1991 in Krefeld (Deutschland) geboren und ist abwechselnd in Rumänien und Deutschland aufgewachsen. 2013 schloss sie ihr Studium der Europa-studien an der Babeş-Bolyai Universität in Cluj-Napoca, Rumänien, ab. Seit 2015 studiert sie Dokumentarfilmregie an der HFF München. Unter anderem wurde ihr Film, HERR UND FRAU MÜLLER, auf zahlreichen renommierten internationalen Festivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. Dominique Klein lebt und arbeitet derzeit in München.

FILMOGRAPHIE

- 2016 **Herr und Frau Müller**
Dokumentarfilm, 24 Min.
Buch, Regie
- 2017 **Kapitalismus ist kein Naturgesetz**
(Co-Regie: Elisabeth Wilke)
Dokumentarfilm, 31 Min.
Co-Regie, Co-Autorin
- 2020 **Zentrum**
Dokumentarfilm, 48 Min.
Buch, Regie, Produktion

STAB

Regie Dominique Klein
Buch Dominique Klein
Musik Radu Varga

PRODUKTION HFF München,
YESYESYESYES

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 90 Min.
Drehformat VHS 4:3, 4K
Drehzeit Sommer 2022
Drehort München
Vorführformat DCP
Farbe / s/w Farbe
Fertigstellungsjahr 2023

PROTAGONIST*INNEN

Herself Dominique Klein
Mother Adriana Klein
Father Michael Klein

YOYOS

Elisabeth Wilke



SYNOPSIS

Yaneth, eine junge Frau, begibt sich mit uns auf Spurensuche. Nachdem sie zehn Jahre in München gelebt hat, wurde ihr 2020 unerwartet die Aufenthaltsgenehmigung entzogen. Ein Jahr später fand sie Zuflucht in Spanien.

Sommer 2022. Ich bin mit unserer gemeinsamen Freundin Nina zu Besuch bei Yaneth in Barcelona. Wir drei haben viele Jahre zusammen in München gelebt. Yaneth hat dort Philosophie studiert. Ein Netzwerk an Freund*innen und gute Aussichten im Berufsleben aufgebaut. All das fand ein jähes Ende. Im Januar 2020 musste sie Deutschland verlassen.

Der Schmerz ist noch da. Yaneth führt uns mit der Frage nach dem „Warum“ auf eine filmische Reise. Erst in ihre Heimat Venezuela – zu ihrer Familie und zur Suche nach Identität. Dann nach Deutschland zurück zum Ort ihrer Jugend und des Schreibens. Und schließlich nach Spanien, wo sie sich ihrer Rolle als Exilantin bewusst wird.

Der Film entsteht auf dieser Reise und versucht zu verstehen, wie sich Yaneth behaupten kann. Wie schafft sie es, einen sicheren Aufenthaltsort und einen sicheren Platz im Leben zu finden?

P

PITCHING



ABT. IV
DOKUMENTARFILM UND
FERNSEHPUBLIZISTIK



Co-Autorin, Regie
Elisabeth Wilke

BIOGRAPHIE

Elisabeth Wilke wurde in München geboren. Von 2010 bis 2014 studierte sie an der Merz Akademie in Stuttgart Gestaltung, Kunst und Medien. Sie realisierte dort mehrere experimentelle Videoprojekte. Seit 2015 studiert sie Dokumentarfilm und Fernsehjournalismus an der HFF München. Seit 2019 arbeitet sie als freie Editorin und Autorin und hat bei diversen Kurzfilmprojekten mitgewirkt. Ihr Film ANIMALI wurde 2021 in die Auswahl Short Tiger Next Generation der AG Kurzfilm aufgenommen.

FILMOGRAPHIE

- 2016 **Hauptbahnhof**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Regie
- 2017 **Kapitalismus ist kein Naturgesetz** (Co-Regie: Dominique Klein)
Dokumentarfilm, 31 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2020 **Animali**
Spielfilm, 14 Min.
Co-Autorin, Regie

STAB

Regie Elisabeth Wilke
Buch Elisabeth Wilke,
Yaneth Monsalve,
Nina Moog
Kamera Nina Moog
Produktionsleitung Florencia Heiseke

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 70 Min.
Drehformat Digital
Drehzeit Mai 2022 –
Dezember 2022
Drehort München, Barcelona,
Venezuela
Vorführformat DCP
Farbe / s/w Farbe
Sprachfassungen Deutsch, Englisch,
Spanisch mit engl.
UT
Fertigstellungsjahr 2023

PROTAGONIST*INNEN

Yaneth Monsalve
Elisabeth Wilke
Nina Moog





ABT. III
**KINO- UND
FERNSEHFILM**

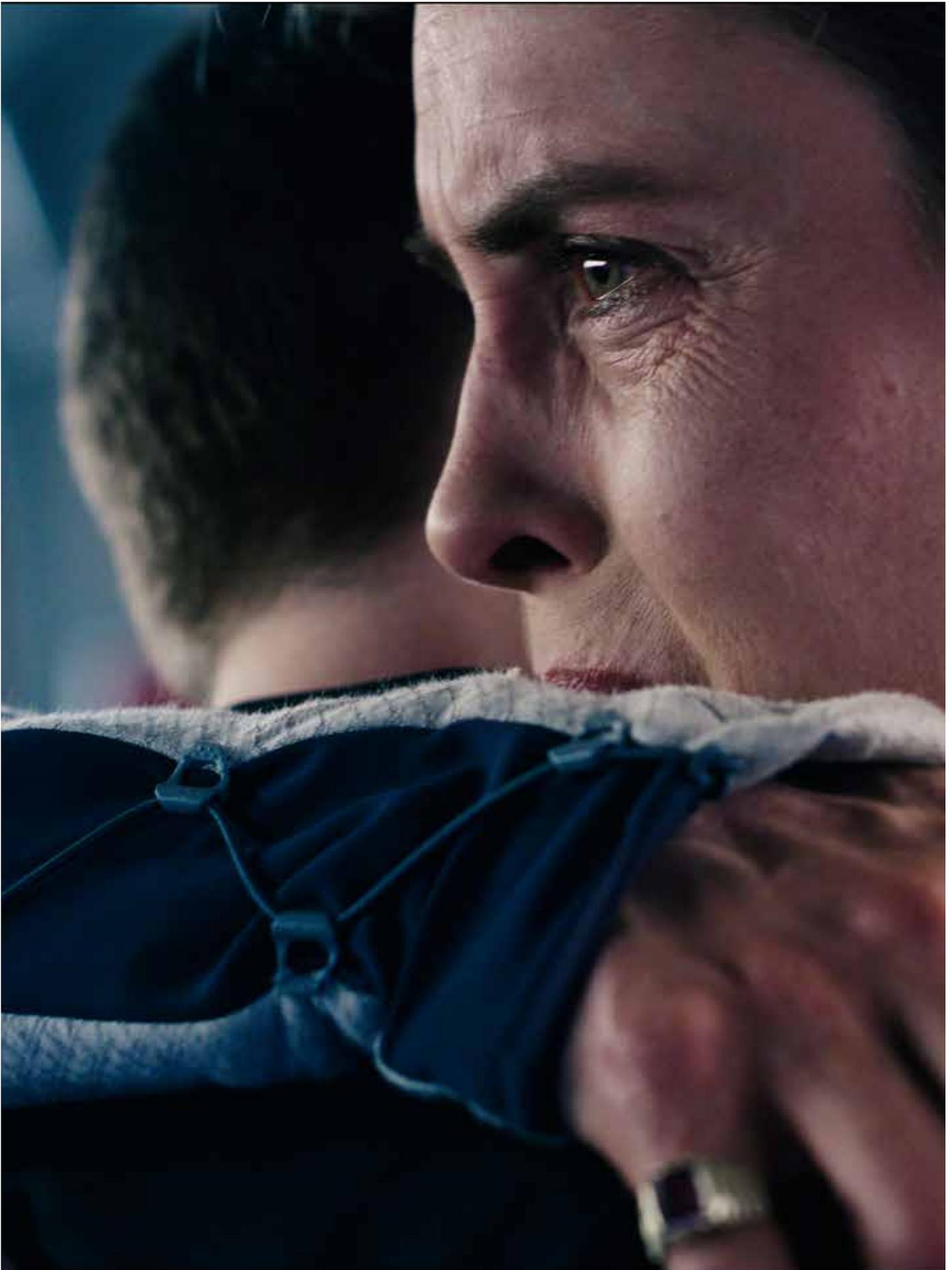


ALLEN

15

FILMVERZEICHNIS

FILMTITEL	REGIE	
Almost Home	Nils Keller	86
An der Wand	Philipp Hartmann, Luisa Nöllke	90
Drecks Kleingeld	Nicole Huminski	94
Gehirntattoo	Lukas Röder	98
Heavy Metal Dancers	Gretta-Garoliina Sammalniemi	102
I Care	Michael Mews	106
Lost And Found	Maya Duftschmid	110
Mære	Lisa Reich, Josef Zeller	114
Nahrani	Simon Pfister	118
Neptun	Bastian Eipert	122
What the fuck is going on between us, fuck?	Justina Jürgensen	126
Wut auf Kuba	Naira Caveró Orihuel	130



ALMOST HOME

Nils Keller



SYNOPSIS

Nachdem er zwei Jahre mit seiner Mutter an Bord eines engen Raumschiffs gelebt hat, träumt Jakob davon, endlich nach Hause zurückzukehren und seine Teenagerjahre nachzuholen. Doch als sie sich der Erde nähern, erhalten die beiden Nachricht vom Ausbruch eines tödlichen Virus, der besonders Jakob in Gefahr bringt. Und mit der Ungewissheit seiner Rückkehr stellt sich eine noch entscheidendere Frage: Ist der Junge reif genug, um selbst über sein Schicksal zu entscheiden?

ALMOST HOME



STAB

Regie Nils Keller
Buch Nils Keller,
Maximilian Richert
Kamera Georg Nikolaus
Schnitt Jan von Stebut
Musik Hans Könnecke
Sender / Redakteurin BR / Claudia
Gladziejewski
Produzent Jonas Lembeck
Produktionsleitung Carolina Oswald
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München,
BR,
Le Hof Media GmbH

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 37 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

CAST

Nico Susanne Wolff
Jakob Jeremias Meyer
Tom Stephan Kampwirth
Salma Patricia Meeden
Lisa Malaya Stern Takeda

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autor, Regie
Nils Keller

BIOGRAPHIE

Nils Keller wurde 1991 in München geboren und studierte 2013 bis 2022 Spielfilmregie an der HFF München. Seine fiktionalen Filme waren Teil renommierter Festivals wie den Hofer Filmtagen. Seine Werbespots wurden unter anderem beim ADC Junior Award und den New York Festival Advertising Awards ausgezeichnet. Als Werberegisseur arbeitet er für Kunden wie Pringles, Siemens und BMW.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Midnight Regulations**
Spielfilm, 37 Min.
Regie
- 2022 **Feind des Volkes / Enemy of the People** (AT)
Spielfilm, in Entwicklung
Co-Autor und Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Georg Nikolaus

BIOGRAPHIE

Georg Nikolaus wurde 1987 in München geboren. Seit 2013 studiert er Bildgestaltung an der HFF München. Seine fiktionalen und dokumentarischen Arbeiten waren Teil renommierter internationaler Filmfestivals wie den Internationalen Hofer Filmtagen. Seine Werbespots wurden u.a. mit dem Spotlight Award in Gold ausgezeichnet. Neben dem Studium arbeitet er für Kunden wie DKB und Siemens.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Heavy Metal Dancers**
(Regie: Gretta-Garoliina Sammalniemi)
Dokumentarfilm, 79 Min.
Kamera
- 2022 **Win-Win** (Regie: Friedrich Rackwitz)
Dokumentarfilm, 95 Min.
Kamera

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Visuelle Effekte
Lukas Väh

BIOGRAPHIE

Lukas Väh wurde 1993 in Dachau geboren und studiert seit 2013 Spielfilmregie an der HFF München. Nebenher arbeitet er als VFX Artist für Kino-, Werbe- und Industriefilme. Bei ALMOST HOME war er für sämtliche Umsetzungsschritte der visuellen Effekte verantwortlich.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Vom Graben**
Spielfilm, 82 Min.
Buch, Regie, Schnitt, VFX
- 2022 **Machines of Loving Grace** (Regie: Viktor Schimpf)
Spielfilm, 25 Min.
VFX

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Produzent
Jonas Lembeck

BIOGRAPHIE

Jonas Lembeck wurde 1998 in Witten geboren. Er studierte von 2017 bis 2022 Produktion an der HFF München und BWL an der LMU München. 2020 gründete er zusammen mit Philip Hofmann die Le Hof Media GmbH. Momentan realisiert die Firma mit zehn Mitarbeiter*innen ihre Ideen. 2021 produzierte Jonas Lembeck ausführend eine Amazon Prime Video Serie. Werbekunden sind Warner Bros., FC Bayern und PENNY.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Sex, Zimmer, Küche, Bad** (Regie: Lars Parlaska)
Serie, 8 Episoden à 20-25 Min.
Ausführender Produzent
- 2022 **Almost Home**
Spielfilm, 37 Min.
Produzent

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



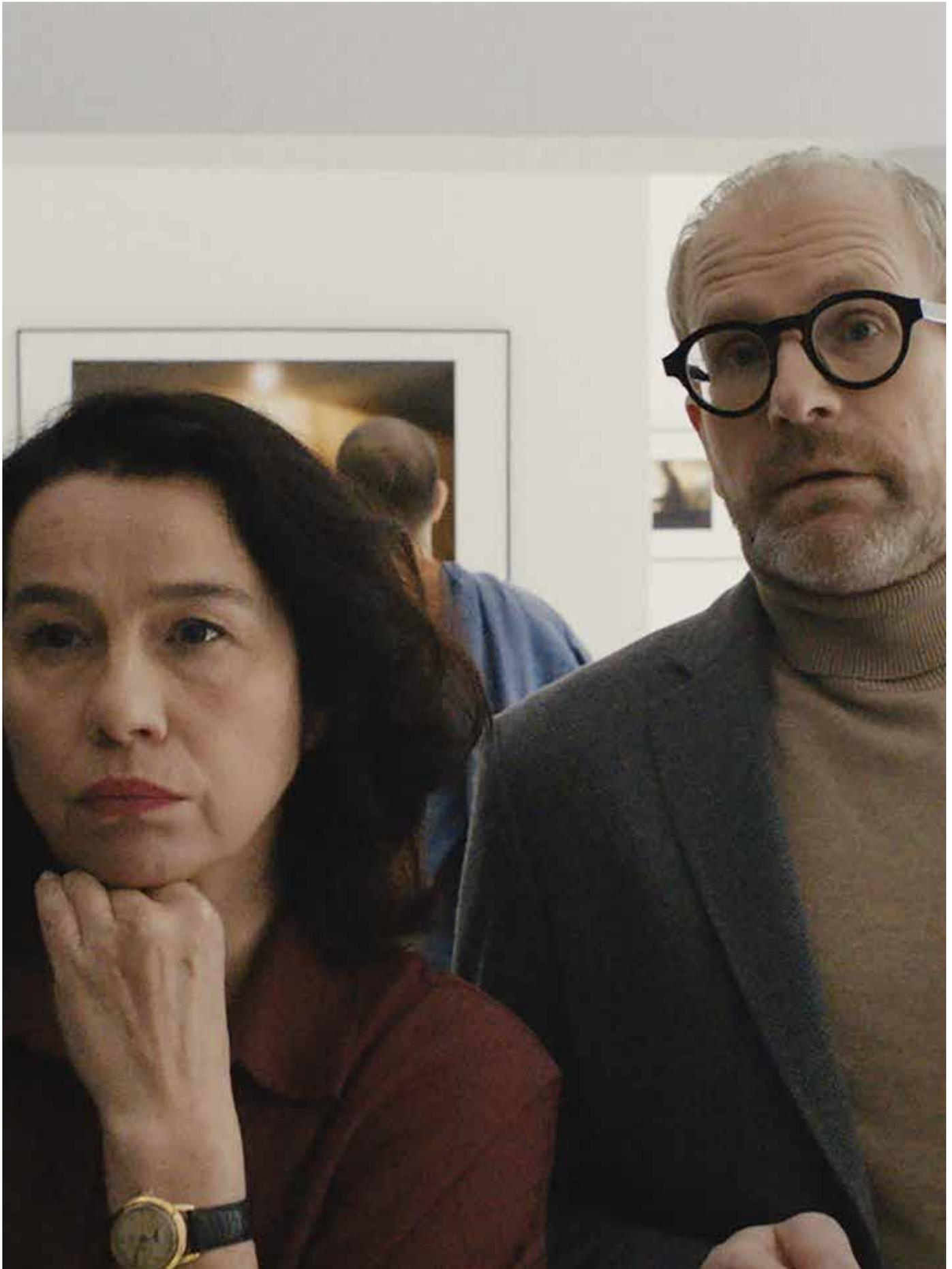
Produktionsleitung
Carolina Oswald

BIOGRAPHIE

Carolina Oswald wurde 1995 in München geboren und studierte von 2018 bis 2022 Produktion an der HFF München. Sie arbeitete während ihres Studiums bei Sky in der Abteilung Original Production und in der Filmgeschäftsführung der Odeon Film AG. Seit 2020 verantwortet sie als Herstellungsleitung bei Le Hof eine Amazon Prime Video Serie und diverse Werbedrehs für Kunden wie Dr. Hauschka und Serviceplan.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Sex, Zimmer, Küche, Bad** (Regie: Lars Parlaska)
Serie, 8 Episoden à 20-25 Min.
Herstellungsleitung
- 2022 **Deminers** (Regie: Michael Urs Reber)
Dokumentarfilm, 78 Min.
Producerin



AN DER WAND

Philipp Hartmann, Luisa Nöllke



SYNOPSIS

Kunstbanause Frank begleitet seine kultivierte Frau Elena in eine Fotoausstellung. Gelangweilt tritt er durch die Galerie, ohne den Werken viel Beachtung zu schenken – bis ein verräterisches Foto seine Aufmerksamkeit auf sich zieht. Denn was darauf zu sehen ist, will Frank um jeden Preis vor Elena verbergen.

AN DER WAND



STAB

Regie	Philipp Hartmann, Luisa Nöllke
Buch	Philipp Hartmann, Luisa Nöllke
Kamera	Louis Dickhaut
Schnitt	Philipp Hartmann, Luisa Nöllke
Musik	Hans Könnicke, Fabiola Wörter
Producer*innen	Philipp Hartmann, Luisa Nöllke
Herstellungleitung HFF	Ina Mikkat

PRODUKTION HFF München

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	8 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2021

FESTIVALS

Filmfestival Max Ophüls Preis,
Wettbewerb Kurzfilm, 2022

CAST

Frank	Thomas Limpinsel
Elena	Katja Jung
Rezeptionistin	Beritan Balci
Junges Paar	Stella Deborah Traub, Khalil Aassy
Besucherin	Ingrid König
Besucher	Walter König

TEAM

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



**Co-Autor, Co-Regie,
Co-Editor, Co-Producer**
Philipp Hartmann

BIOGRAPHIE

Philipp Hartmann absolvierte einen Bachelor in Kunstgeschichte und Philosophie, bevor er 2017 an der HFF München mit seinem Produktionsstudium begann. Währenddessen hat er mehrere Kurzfilme produziert, geschrieben und inszeniert sowie Konzepte für Serien- und Langfilme entwickelt. Neben seinem Studium ist er als freier Journalist tätig. Sein Instagram-Projekt FIRST AID FILMS wurde von verschiedenen Medien aufgegriffen und erscheint Ende des Jahres als Buch beim dtv Verlag. Seit Dezember 2021 ist er im Development für Internationale Serien bei den LEONINE Studios tätig.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Audiophil** (Regie: Nicole Huminski)
Spielfilm, 15 Min.
Produktion
- 2018 **Backstage** (Regie: Lukas Loose)
Dokumentarfilm, 9 Min.
Produktion
- 2018 **34 Tote Rehe** (Regie: Luisa Nöllke)
Dokumentarfilm, 8 Min.
Produktion, Schnitt
- 2018 **Vom Können und Wollen** (Regie: Henrik Focken)
Dokumentarfilm, 10 Min.
Produktion, Schnitt

ABT. VI DREHBUCH



**Co-Autorin, Co-Regie,
Co-Editorin, Co-Producerin**
Luisa Nöllke

BIOGRAPHIE

Luisa Nöllke studiert seit 2017 Drehbuch an der HFF München. Während ihres Studiums schrieb sie Kurzfilme und Serienkonzepte, sammelte erste Regieerfahrungen und arbeitete im Writers' Room für die Disney Plus Serie SULTAN CITY als Writers' Assistant. Luisas Comedy-Drehbuch SCHLUCKEN wird derzeit von Kalekone Film produziert. Seit Februar 2021 wird sie von der Agentur Serra-Roll vertreten.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Prelude** (Regie: Diego Oliva Tejada)
Spielfilm, 19 Min.
Buch
- 2018 **34 Tote Rehe**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **Löcher**
Spielfilm, 5 Min.
Buch, Regie, Schnitt

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Louis Dickhaut

BIOGRAPHIE

Louis Dickhaut arbeitet sowohl in Deutschland als auch international als Director of Photography. Neben zahlreichen narrativen und dokumentarischen Arbeiten dreht er vor allem gerne Fashion-, und Socialspots sowie Musikvideos. Seine Arbeiten waren unter anderem schon auf den Kurzfilmmärkten der Internationalen Filmfestspiele in Cannes und des Palm Springs ShortFest vertreten und liefen beim Filmfestival Max Ophüls Preis und den Internationalen Hofer Filmtagen. Zuletzt gewann THE DOOR OF RETURN den Deutschen Nachwuchsfilmpreis.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Deins ist auch meins** (Regie: Lukas Röder)
Spielfilm, 19 Min.
Kamera
- 2021 **The Door of Return** (Regie: Kokutekeleza Musebeni, Anna Zhukovets)
Hybrid, 30 Min.
Kamera



DRECKS KLEINGELD

Nicole Huminski



SYNOPSIS

Kellnerin Isa entdeckt ein Loch in ihrem Handschuh und der Kampf gegen ihre Wahnvorstellungen beginnt. Wie soll sie die Abrechnung des Abendgeschäfts schaffen, wenn ihre Kleingeldphobie sie daran hindert, Münzen zu berühren? Während sie damit ringt, ihre dunklen Ängste zu kontrollieren, bricht die Realität auseinander.

DRECKS KLEINGELD



STAB

Regie	Nicole Huminski
Buch	Maya Duftschmid, Nicole Huminski
Kamera	Nikolai Huber
Schnitt	Nicole Huminski, Nikolai Huber
Musik	Giuliano Loli, Flurin Mück
Szenenbild	Amelie Seeger
Maske und SFX	Maxi Schwarzkopf
Sound Design	Philip Hutter
Ton	Diego Oliva Tejada
Produzentin	Nicole Huminski
Herstellungleitung HFF	Ina Mikkat

PRODUKTION

HFF München,
Bluegreen Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	9 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2021

FESTIVALS

EnergaCAMERIMAGE, Student Etudes
Competition, 2021
Aesthetica Short Film Festival, Thriller
Competition, 2021
Foyle Film Festival, Light in Motion
International Shorts Competition, 2021
Sguardi Altrove International Filmfestival,
Short Film Competition, 2021, Young Jury
Award
Glasgow Shorts, Horror Programme, 2022
Cinequest San Jose, Short Film
Competition: Horror, Sci-Fi, Thriller
Shorts, 2022

CAST

Isa	Magdalena Laubisch
Steve	Joel Olano

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



**Co-Autorin, Regie,
Co-Editorin, Produzentin**
Nicole Huminski

BIOGRAPHIE

Nicole Huminski wurde 1994 in München geboren und zog nach ihrem Abitur nach Wien, um dort ihren Bachelor in Theater-, Film- und Medienwissenschaften zu absolvieren. Seit 2017 studiert sie an der HFF München Spielfilmregie. Seitdem realisierte sie fiktionale wie auch dokumentarische Projekte, die auf internationalen Festivals liefen. Für das Architekturmuseum der TU München drehte sie Filme, wie z.B. den Dokumentarfilm MÜNCHEN MAG DICH, der im Rahmen der Ausstellung „Who’s Next?“ in der Pinakothek der Moderne gezeigt wurde.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Audiophil**
Spielfilm, 15 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2021 **Drecks Kleingeld**
Spielfilm, 9 Min.
Co-Autorin, Regie, Co-Editorin, Produktion
- 2021 **München Mag dich**
Dokumentarfilm, 15 Min.
Regie, Schnitt

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera, Co-Editor
Nicolai Huber

BIOGRAPHIE

Nicolai Huber wurde 1994 in München geboren. Er arbeitete als Kameramann und Beleuchter an den Münchner Kammerspielen und bei der Visual-Effects Firma Trixter. Seit 2014 studiert er an der HFF München Bildgestaltung. Für seine Kameraarbeit bei FIND FIX FINISH wurde er beim Camerimage Filmfestival 2017 mit einer besonderen Erwähnung ausgezeichnet. Seine Arbeit für THE RAFT wurde beim Deutschen Kamerapreis 2020 für die beste Kamera in einem Kurzfilm nominiert. Nicolai Huber arbeitet darüber hinaus mit Peter Zeitlinger A.S.C. als Kameraoperator und -assistent bei international anerkannten Produktionen wie Abel Ferraras TOMMASO und Werner Herzogs FIREBALL.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Tommaso** (Regie: Abel Ferrara)
Spielfilm, 115 Min.
B-Kamera
- 2019 **The Raft** (Regie: Sylvain Cruiziat)
Spielfilm, 20 Min.
Kamera
- 2020 **Oktopus und Muräne** (Regie: Sebastian Husak)
Spielfilm, 43 Min.
Kamera
- 2021 **Man sieht nicht weit in der Dunkelheit**
(Regie: Adrian von der Borch)
Spielfilm, 30 Min.
Kamera

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autorin
Maya Duftschmid

BIOGRAPHIE

Maya Duftschmid wurde 1994 in München geboren und wuchs im schönen Allgäu auf. 2020 schloss sie ihr Drehbuchstudium an der HFF München mit dem düsteren Langfilmstoff STORY OF FEAR ab. Filme, bei denen sie als Autorin beteiligt war, wurden u.a. auf dem Max Ophüls Filmfestival, bei den Internationalen Hofer Filmtagen und beim Short Tiger in Cannes aufgeführt. Der Kurzfilm GÖR, bei dem sie mitgeschrieben hat, gewann die Goldene Lola beim Deutschen Kurzfilmpreis 2021. Seit zwei Jahren studiert Maya Duftschmid in der Abteilung Spielfilmregie. Gerade plant sie ihren Abschlussfilm. Vertreten wird sie von der Agentur Serra-Roll.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Drecks Kleingeld** (Regie: Nicole Huminski)
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autorin
- 2021 **Gör** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autorin
- 2022 **I Care** (Regie: Michael Mews)
Spielfilm, 20 Min.
Co-Autorin
- 2022 **Lost And Found**
Spielfilm, 18 Min.
Buch, Regie, Produktion



GEHIRNTATTOO

Lukas Röder



SYNOPSIS

Hans leidet unter Schizophrenie. Er ist überzeugt davon, kurz vor der Aufdeckung einer bedeutenden Verschwörung zu stehen und mit seinen Recherchen die Welt retten zu können. Durch seine Ermittlungen glaubt er sich obendrein selbst in großer Gefahr.

Hans war und ist wegen seiner Erkrankung in Behandlung und ist medikamentös eingestellt. Im Wartezimmer seiner Psychotherapeutin hat er Marie kennengelernt, eine sympathische junge Frau, die sein Vertrauen gewonnen hat. Er hofft, dass Marie ihm helfen wird, die vermeintliche Verschwörung aufzudecken und tiefer in seine Theorie einzutauchen, aber Marie ist an etwas anderem interessiert.

In Zoomcalls möchte sie die kranken und zerstörerischen Teile von Hans' Persönlichkeit kennenlernen. Sie überredet ihn, seine Medikamente abzusetzen, und treibt ihn immer tiefer in seinen Wahn.

GEHIRNTATTOO



STAB

Regie Lukas Röder
Buch /
Improvisationskonzept Lukas Röder
Kamera Lukas Röder
Schnitt Lukas Röder
Produzent Lukas Röder
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München,
Lukas Röder

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 61 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

FESTIVALS

Internationale Hofer Filmtage, Wettbewerb
Langfilm, 2021, Hofer Goldpreis der
Friedrich-Baur-Stiftung
Biberacher Filmfestspiele, BFFS Plus!,
2021

CAST

Hans Demsky Benedikt Kosian
Marie Winter Lina Witte

TEAM

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



**Konzept, Regie, Kamera,
Schnitt, Produktion**

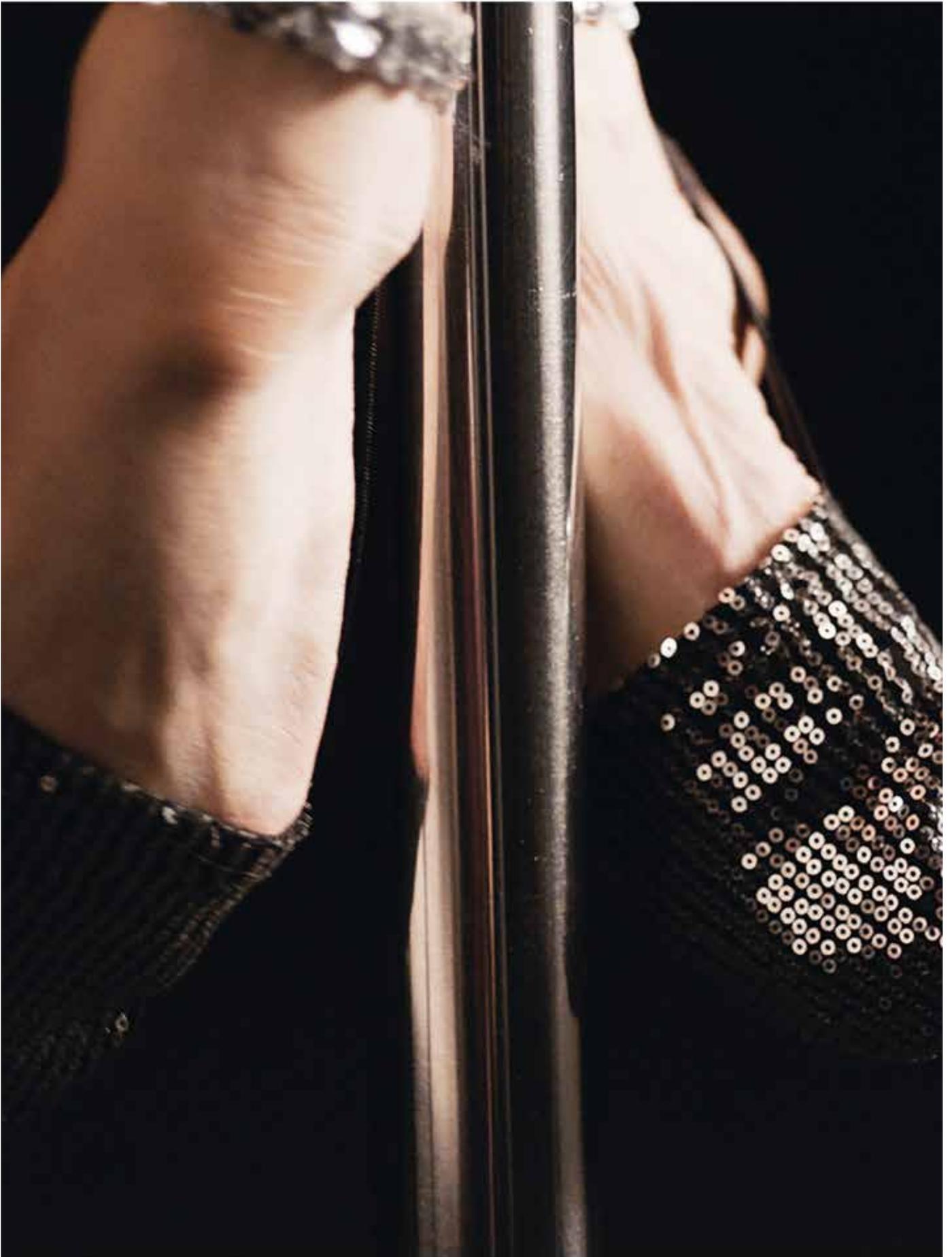
Lukas Röder

BIOGRAPHIE

Lukas Röder wurde 1993 in der Nähe von München geboren. Mit 20 Jahren begann er erste Kurzfilme zu drehen und Drehbücher zu schreiben. Er absolvierte Praktika unter anderem bei Julia von Heinz und Rosa von Praunheim. Mit seinem ersten Spielfilmdrehbuch nahm er am First Movie Program des Bayerischen Filmzentrums teil. Seit 2017 studiert er Spielfilmregie an der HFF München. Sein erster Langfilm GEHIRNTATTOO gewann 2021 bei den Internationalen Hofer Filmtagen den Hofer Goldpreis der Friedrich-Baur-Stiftung.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Heimlich**
Spielfilm, 7 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2018 **Leben Schmecken**
Spielfilm, 16 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2019 **Fick' mich frei**
Spielfilm, 10 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2020 **Deins ist auch meins**
Spielfilm, 20 Min.
Buch, Regie, Schnitt, Produktion
- 2021 **Gehirntattoo**
Spielfilm, 61 Min.
Konzept, Regie, Kamera, Schnitt,
Produktion



HEAVY METAL DANCERS

Gretta-Garoliina Sammalniemi



SYNOPSIS

Was verbindet einen 53-jährigen Mathematiklehrer, eine Feuerkünstlerin, ein 13-jähriges Mädchen und zwei Frauen, die mit ihrem Gewicht und ihrem Selbstwertgefühl zu kämpfen haben? Eine bis zu 4 Meter hohe Metallstange.

HEAVY METAL DANCERS zeigt Menschen, die durch den Stangensport, auch bekannt als Poledance, miteinander verbunden sind. Dieser ästhetische und risikoreiche Sport, der auf Weltmeisterschaftsebene ausgetragen wird, ist für sie mehr als nur eine Form der Bewegung. Es ist eine Leidenschaft und eine Gemeinschaft, die ihnen geholfen hat, schwere Zeiten zu überstehen und zu sich selbst zu finden.

HEAVY METAL DANCERS



STAB

Regie	Gretta-Garoliina Sammalniemi
Buch	Gretta-Garoliina Sammalniemi
Kamera	Georg Nikolaus
Schnitt	Ilya Gavrilencov
Musik	Lukas Kout, Alexander Thomas Mathewson, Martin Gerke, Thomas Eifert
Produzentinnen	Natalie Hölzel, Sandra Hölzel
Herstellungslitung HFF	Joachim Köglmeier

PRODUKTION HFF München,
Elfenholz Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	79 Min.
Originalfassung	Finnisch
Untertitelfassung/en	Englisch
Fertigstellungsjahr	2021

FESTIVALS

Internationale Hofer Filmtage,
Dokumentarfilm-Wettbewerb, 2021

PROTAGONIST*INNEN

Olavi Heino
Nita Saarenpää
Tintti Mikkonen
Henna Nurmi
Oona Antinjuntti

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch, Regie
Gretta-Garoliina
Sammalniemi

BIOGRAPHIE

Gretta-Garoliina Sammalniemi wurde 1988 geboren. 2013 vertieß sie Nordfinnland, um an der HFF München Spielfilmregie zu studieren. Sowohl fiktionale als auch dokumentarische Filme hat sie in Finnland, Deutschland und Island entwickelt und inszeniert. Ihr Film SUNRISE gewann den ersten Preis beim Filmi-ja Videokuvaajien Liiton SM-Film Festival und das Diplôme d'Honneur bei der Unica Union Internationale Du Cinema. HEAVY METAL DANCERS feierte Premiere auf den Internationalen Hofer Filmtagen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2012 **Les Feux Arctiques**
Dokumentarfilm, 40 Min.
Regie
- 2013 **Sunrise**
Spielfilm, 5 Min.
Buch, Regie
- 2015 **Mutterliebe**
Spielfilm, 19 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAPHIE



Kamera
Georg Nikolaus

BIOGRAPHIE

Georg Nikolaus wurde 1987 in München geboren. Seit 2013 studiert er Bildgestaltung an der HFF München. Seine fiktionalen und dokumentarischen Arbeiten waren Teil renommierter internationaler Filmfestivals wie den Internationalen Hofer Filmtagen. Seine Werbespots wurden u.a. mit dem Spotlight Award in Gold ausgezeichnet. Neben dem Studium arbeitet er für Kunden wie DKB und Siemens.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2022 **Win-Win** (Regie: Friedrich Rackwitz)
Dokumentarfilm, 95 Min.
Kamera
- 2022 **Almost Home**
Spielfilm, 37 Min.
Kamera
- 2022 **SOKO XX** (Regie: Nils Keller)
Serie, 2 Episoden à 45 Min., in Vorbereitung
Kamera



I CARE

Michael Mews



SYNOPSIS

Der engagierte Rezeptionist Hendrik arbeitet nachts im halb verfallenen „Hotel Kupfer“. Mit versteckten Kameras passt er dort auf die gebrochenen Gäste auf. Als er schließlich einen alleingelassenen Säugling entdeckt, sieht er sich in der Pflicht, zu helfen. Die Spur der Mutter führt ihn jedoch quer durch die Stadt, an einen Ort, wo seine Hilfsbereitschaft auf die Probe gestellt wird.

I CARE



STAB

Regie Michael Mews
Buch Michael Mews,
Maya Duftschmid
Kamera Felix Pflieger
Schnitt Michael Mews,
Tony Leyva Puig
Musik Maximilian Stephan
Produzent*innen Tanja Schmidbauer,
Andreas Schmidbauer
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München,
Schmidbauer-Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 20 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2021

CAST

Hendrik Konstantin Gries
Sara Janina Elkin
Frank Markus Böker
Maik Erwin Aljukic
Polizist Vincent Glander
Lydia Tamara Röske

TEAM

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



Co-Autor, Regie, Co-Editor
Michael Mews

BIOGRAPHIE

Michael Mews (ehemals Ciesielski) wurde in Wolfen bei Leipzig geboren. Nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter für Bild und Ton beim Südwestrundfunk arbeitete er als Kameramann. Seit 2015 studiert er Spielfilmregie an der HFF München. Sein Kurzfilm KLEINHEIM lief international auf zahlreichen Festivals, wurde für den deutschen Kurzfilmpreis nominiert und erhielt den Starter Filmpreis der Stadt München. Momentan arbeitet Michael Mews an seinem ersten Langspielfilm.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Für Fritz!**
Spielfilm, 19 Min.
Buch, Regie
- 2019 **The Tender Spot**
Spielfilm, 11 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Half Pair**
Musikvideo, 3 Min.
Regie
- 2021 **Leonie singt – Stummer Fisch**
Musikvideo
Konzept, Regie

ABT. VII
BILDGESTALTUNG /
KINEMATOGRAFIE



Kamera
Felix Pflieger

BIOGRAPHIE

Felix Pflieger wurde in Neumarkt in der Oberpfalz geboren. Seit 2014 studiert er Bildgestaltung an der HFF München und realisiert Spiel- und Dokumentarfilme. Mit dem Kurzfilm PAN gewann er den Best Cinematography-Award auf dem Phenomena Filmfestival in Mexico City. DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES wurde auf der renommierten Camerimage in der Student Etudes Competition mit der Bronze Tadpole ausgezeichnet. Zudem gewann er 2020 den Deutschen Kamerapreis im Bereich Nachwuchs. Der Film GÖR, bei dem er die Kamera verantwortete, wurde 2021 beim Deutschen Kurzfilmpreis mit der Goldenen Lola prämiert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Die letzten Kinder im Paradies**
(Regie: Anna Roller)
Spielfilm, 29 Min.
Kamera
- 2021 **Gör** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, 9 Min.
Kamera
- 2022 **Sorry Genosse** (Regie: Vera Brückner)
Dokumentarfilm, 94 Min.
Kamera
- 2022 **Dead Girls Dancing** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, in Vorbereitung
Kamera

ABT. III
KINO- UND
FERNSEHFILM



Co-Autorin
Maya Duftschmid

BIOGRAPHIE

Maya Duftschmid wurde 1994 in München geboren und wuchs im schönen Allgäu auf. 2020 schloss sie ihr Drehbuchstudium an der HFF München mit dem düsteren Langfilmstoff STORY OF FEAR ab. Filme, bei denen sie als Autorin beteiligt war, wurden u.a. auf dem Max Ophüls Filmfestival, bei den Internationalen Hofer Filmtagen und beim Short Tiger in Cannes aufgeführt. Der Kurzfilm GÖR, bei dem sie mitgeschrieben hat, gewann die Goldene Lola beim Deutschen Kurzfilmpreis 2021. Seit zwei Jahren studiert Maya Duftschmid in der Abteilung Spielfilmregie. Gerade plant sie ihren Abschlussfilm. Vertreten wird sie von der Agentur Serra-Roll.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Drecks Kleingeld** (Regie: Nicole Huminski)
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autorin
- 2021 **Gör** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autorin
- 2022 **Mære** (Regie: Lisa Reich, Josef Zeller)
Spielfilm, 30 Min.
Co-Autorin
- 2022 **Lost And Found**
Spielfilm, 18 Min.
Buch, Regie, Produktion



LOST AND FOUND

Maya Duftschmid



SYNOPSIS

Aufgeregte Schreie hallen durch den Pausenhof. Eine Mitschülerin wurde nur knapp von einem schweren Metallkorb verfehlt. Die Direktion ist in Alarmbereitschaft – ein potenzieller Gefährder an ihrer Schule? Zwischen Amokhysterie und der Androhung von Strafen beginnt die Suche nach den Verantwortlichen. Inmitten dieses Klimas aus Misstrauen befindet sich die siebzehnjährige Fleur, die schon genug zu kämpfen hat. Zur Schule gehen ist für sie, wie in den Krieg zu ziehen: Der Stoff bleibt nicht hängen, die Klasse lacht und selbst die Lehrerin verliert bei der Englischabfrage die Geduld. Um den Schultag trotzdem irgendwie zu bestehen, hält sich Fleur an die vorübergehende Zuwendung ihrer toughen Klassenkameradinnen. Als sie auf einmal in den Fokus der Aufmerksamkeit gerät, sieht sich Fleur der schlimmsten Prüfungssituation ihres Lebens ausgesetzt und macht das, was sie in solchen Situationen immer tut: raten.

LOST AND FOUND



STAB

Regie Maya Duftschmid
Buch Maya Duftschmid
Kamera Florian Strandl
Musik Maximilian Stephan
Color Grading Zé Maria Abreu Santos
Regieassistenz Irman Thiessen
Producer Liam Wölfer
Produktionsleitung Mara Fuss,
Bianca Beer
Produzentin Maya Duftschmid
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 18 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

CAST

Fleur Fine Sendel
Mutter Franziska Hackl
Lehrerin Carolin Conrad
Direktor André Benndorff
Polizist Christian Erdt
Sozialarbeiterin Yodit Tarikwa
Zeynep (Mitschülerin) Selen Kabatas
Dilara (Mitschülerin) Melissa Binakaj

PRODUKTION

HFF München,
Maya Duftschmid

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch, Regie, Produzentin
Maya Duftschmid

BIOGRAPHIE

Maya Duftschmid wurde 1994 in München geboren und wuchs im schönen Allgäu auf. 2020 schloss sie ihr Drehbuchstudium an der HFF München mit dem düsteren Langfilmstoff *STORY OF FEAR* ab. Filme, bei denen sie als Autorin beteiligt war, wurden u.a. auf dem Max Ophüls Filmfestival, bei den Internationalen Hofer Filmtagen und beim Short Tiger in Cannes aufgeführt. Der Kurzfilm *GÖR*, bei dem sie mitgeschrieben hat, gewann die Goldene Lola beim Deutschen Kurzfilmpreis 2021.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Drecks Kleingeld** (Regie: Nicole Huminski)
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autorin
- 2021 **Gör** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, 10 Min.
Co-Autorin
- 2022 **I Care** (Regie: Michael Mews)
Spielfilm, 20 Min.
Co-Autorin
- 2022 **Mære** (Regie: Lisa Reich, Josef Zeller)
Spielfilm, 30 Min.
Co-Autorin

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Florian Strandl

BIOGRAPHIE

Aufgewachsen in einer bayerischen Kleinstadt, kam Florian über die Musik zum Film. 2015 begann er Bildgestaltung an der HFF München zu studieren und realisierte seitdem zahlreiche Kurzfilme, die u.a. beim Max Ophüls Filmfestival, den Internationalen Hofer Filmtagen sowie dem Rhode Island Film Festival gezeigt wurden. Der Kurzfilm *GOLDILOCKS* war u.a. auf der Shortlist der BAFTA Student Awards 2021 und wurde außerdem für den weltweit einzigen Wettbewerb für studentische Bildgestalter*innen des renommierten Camerimage Filmfestivals nominiert.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Goldilocks** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Kamera
- 2021 **Ubuden Gæst** (Regie: Jona Salcher)
Dokumentarfilm, 30 Min.
Kamera
- 2021 **Flüstern in stehenden Zügen** (Regie: Visar Morina)
Theater-Live-Film, 90 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producer
Liam Wölfer

BIOGRAPHIE

Liam Wölfer wurde 2001 geboren und ist in München aufgewachsen. Fasziniert vom Filmschaffen, machte Liam in der 10. Klasse ein Schülerpraktikum bei der Rat Pack Filmproduktion. Direkt nach seinem Abitur 2020 absolvierte er ein weiteres Praktikum bei Pantaleon Films, wo er anschließend auch seine erste Set-Erfahrung bei *WOLKE UNTERM DACH* machte. Anschließend arbeitete er als Produktionsassistent beim Langfilm *OVERDOSE* in Leer, Ostfriesland. Seit 2021 studiert er Produktion an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Overdose** (Regie: Ilka Sparringa)
Spielfilm, 90 Min.
Produktionsassistent
- 2021 **Ritter ohne Arbeit** (Regie: Nikita Gibalenko)
Spielfilm, 12 Min.
Produktionsassistent
- 2021 **Anthro-Pause** (Regie: Indira Geisel)
Dokumentarfilm, 8 Min.
Producer
- 2021 **Baby Boy** (Regie: Jannik Weiße)
Spielfilm, 25 Min.
Produktionsassistent



MÆRE

Lisa Reich, Josef Zeller

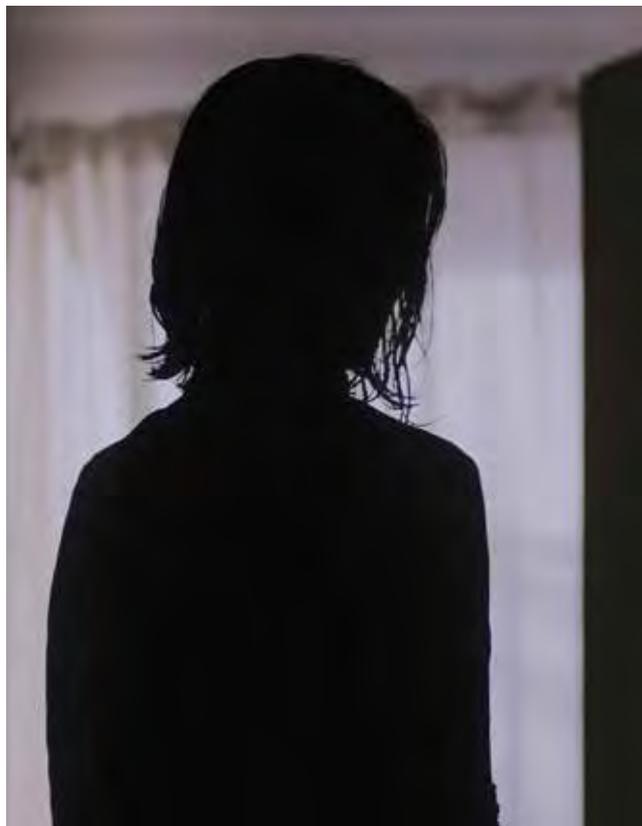


SYNOPSIS

Unheimliche Geräusche dringen zu dem abgelegenen Haus am Waldrand. Die 11-jährige Rosa schlüpft vorsichtig aus ihrem Bett. Durchs Fenster sucht sie die düsteren Umriss der Bäume ab. Eine kaum erkennbare Gestalt, nicht mehr als eine Silhouette in der Nacht, steht direkt vor dem Haus und bahnt sich langsam einen Weg hinein.

Schon lange wird Rosa von lebhaften Albträumen geplagt. Doch ihre Mutter Nicole ist mehr mit sich selbst und ihrem Liebesleben beschäftigt, als die Ängste ihrer Tochter ernst zu nehmen. Als Rosas Freundin Sophie zum Übernachten vorbeikommt, schleicht sich Nicole nachts heimlich davon und ist selbst am nächsten Tag noch nicht zurück. Unter den kritischen Blicken ihrer waghalsigen Klassenkameradin ist Rosa mit ihrer Angst nun auf sich allein gestellt und wird von Sophie obendrein zu leichtsinnigen Mutproben gedrängt, die nicht ohne reale Konsequenzen bleiben.

MÆRE



STAB

Regie	Lisa Reich, Josef Zeller
Buch	Maya Duftschmid, Lisa Reich, Josef Zeller
Kamera	Felix Riedelsheimer
Schnitt	Gesa Jäger, Jessica Rudolph
Musik	David Reichelt, Tim Engelhard
Sounddesign	Andrew Mottl
Szenenbild	Rahel Pribbernow
VFX-Supervisor	Tobias Sodeikat
Produktionsleitung	Michaela Mederer
Produzent*innen	Tanja Schmidbauer, Andreas Schmidbauer
Herstellungleitung HFF	Joachim Köglmeier

PRODUKTION HFF München,
Schmidbauer-Film

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit	30 Min.
Originalfassung	Deutsch
Untertitelfassung/en	Deutsch, Englisch
Fertigstellungsjahr	2022

FESTIVALS

Filmfestival Max Ophüls Preis, Wettbewerb
Mittellanger Film, 2022

CAST

Rosa	Lina Schuldeis, Lisa Schuldeis
Nicole	Liliane Amuat
Sylvia	Marisa Growaldt
Marcel	Jonas Brachmann
Gestalt	Laura Jessat
Autofahrerin	Stefanie Weinhold
Sophies Vater	Guido Schwermer
Sanitäter	Oliver Knabl

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autorin, Co-Regie
Lisa Reich

BIOGRAPHIE

Lisa Reich studierte von 2015 bis 2022 Spielfilmregie an der HFF München. Dort lernte sie Josef Zeller kennen. Ihre gemeinsamen Kurzfilme liefen unter anderem bei den Internationalen Hofer Filmtagen und dem Next Generation Short Tiger und wurden beim Blaue Blume Award und dem Shocking Short Award ausgezeichnet. Parallel arbeiten die beiden auch als Autor*innenteam mit klarem Fokus auf Genrestoffen. Dabei werden sie von der Agentur Serra Roll vertreten.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Close**
Spielfilm, 14 Min.
Co-Autorin, Regie
- 2018 **Impuls**
Spielfilm, 18 Min.
Buch, Regie

ABT. VI DREHBUCH



Co-Autor, Co-Regie
Josef Zeller

BIOGRAPHIE

Nach seinem Bachelor in Germanistik und Philosophie studierte Josef Zeller von 2015 bis 2022 Drehbuch an der HFF München. Seine Kurzfilme, bei denen er zusammen mit Lisa Reich Regie führte, liefen auf renommierten Festivals wie den Internationalen Hofer Filmtagen und wurden mehrfach ausgezeichnet. Bei ihrer Arbeit als Autor*innenduo liegt der Fokus vor allem auf Thriller, Horror und Sci-Fi Stoffen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Close**
Spielfilm, 14 Min.
Co-Autor
- 2019 **Bad Choices** (Co-Regie: Lisa Reich)
Spielfilm, 13 Min.
Buch, Co-Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Felix Riedelsheimer

BIOGRAPHIE

Felix Riedelsheimer wurde 1995 in Starnberg geboren und studiert seit 2015 Kamera an der HFF München. Seitdem fotografiert er dokumentarische und szenische Kurzfilme, die unter anderem auf den Hofer Filmtagen, dem DOK.fest München und dem Hot Docs Festival in Kanada gezeigt wurden. Der Film AN ANNA wurde 2021 mit dem Starter Filmpreis München ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Komfortzone** (Regie: Jonas Egert)
Dokumentarfilm, 25 Min.
Kamera
- 2020 **An Anna** (Regie: Denise Riedmayr)
Spielfilm, 22 Min.
Kamera

ABT. VII BILDGESTALTUNG / VFX



VFX-Supervisor
Tobias Sodeikat

BIOGRAPHIE

Tobias Sodeikat wurde 2001 in München geboren. Bereits in der Schulzeit begann er im Bereich der Visuellen Effekte zu arbeiten. Nach dem Abitur begann er Bildgestaltung mit Schwerpunkt Visuelle Effekte an der HFF München zu studieren. Er arbeitete sowohl als VFX-Artist als auch als VFX-Supervisor an zahlreichen Kurzfilmen, die u.a. beim Filmfestival Max Ophüls Preis gezeigt wurden.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2021 **Sleep Tight** (Co-Regie: Jonas Potthoff, Malte Pell)
Animationskurzfilm, 3 Min.
Co-Regie, Co-VFX-Supervision, Co-VFX-Artist
- 2022 **Mære**
Spielfilm, 30 Min.
VFX-Supervisor, VFX-Artist

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



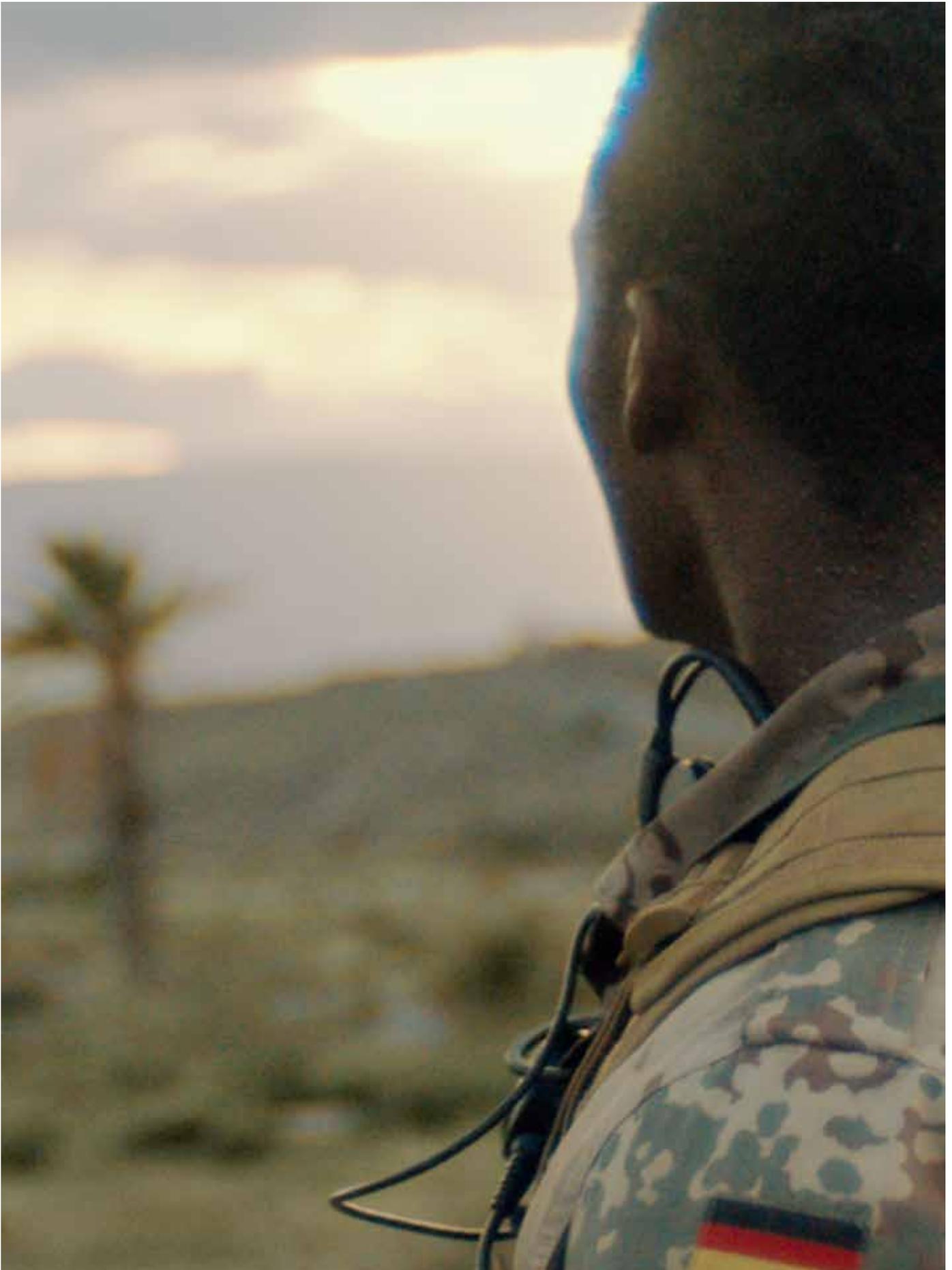
Produktionsleitung
Michaela Mederer

BIOGRAPHIE

Michaela Mederer, geboren 1996, studierte Politik- und Medienwissenschaft in Regensburg. Sie arbeitete dort vier Jahre beim Filmfest Heimspiel. Seit 2020 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Dort produzierte sie Werbespots, sowie Spiel- und Dokumentarfilme. **MÆRE**, bei dem sie als Produktionsleiterin tätig war, feierte seine Premiere beim Filmfestival Max Ophüls Preis 2022.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Einfach wegwerfen?** (Regie: Moritz Schlöggel)
Spec Spot, 1 Min.
Produktion
- 2021 **17 Souls** (Regie: Chris Kühn, Nico Schwarz, Christian Geßner)
Animationsfilm, 3 Min.
Produktion



NAHRANI

Simon Pfister



SYNOPSIS

In Nahrani im Norden Afghanistans gerät Entwicklungshelferin Carina Nowak zusammen mit einer Bundeswehr-Truppe in eine Falle der Taliban. Den Hinterhalt überleben nur sie und der junge Soldat Luca. Nowak ist gezwungen, sich den Folgen ihrer Handlungen zu stellen. Sie kennt das nächste Ziel der Aufständischen und so setzt sie alles daran, vor ihnen dort zu sein. Luca, der sich Nowaks Schutz verpflichtet fühlt, ohne ihre wahren Absichten zu kennen, begleitet sie. Der Kampf gegen die eigene Hilflosigkeit und die Grausamkeit der Taliban bringt beide an ihre moralischen Grenzen.

NAHRANI



STAB

Regie Simon Pfister
Buch Simon Pfister,
Nathalie Zeidler
Kamera Ahmed El Nagar
Schnitt Laura Heine,
Simon Pfister
Musik Mathias Rehfeldt
Producerinnen Elsa Storms,
Amelie Deck
Produzent*innen Angelina Auer,
Simon Pfister
Sender / Redakteurinnen BR / Claudia
Gladziejewski,
BR/ARTE / Monika
Lobkowicz
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

PRODUKTION

HFF München,
BR / ARTE,
Auer & Pfister GbR

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 25 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

FESTIVALS

Short Shorts Film Festival & Asia,
War and the Power to Live Program, 2022

CAST

Carina Nowak Janna Striebeck
Luca Schorb Bless Amada
Philipp Hoffmann David Rott
Moritz Deck Lukas Brandl

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



**Co-Autor, Regie, Co-Editor,
Co-Produzent**
Simon Pfister

BIOGRAPHIE

Simon Pfister wurde 1990 in Zürich geboren. Seit 2012 studiert er an der HFF München Spielfilmregie. Im Rahmen seines Studiums drehte er zahlreiche Kurzfilme und sammelte Erfahrung als Editor und Regieassistent an großen Sets wie FRANTZ von François Ozon, EUPHORIA von Lisa Langseth, KATAKOMBEN von Jakob M. Erwa und zuletzt bei LUDEN für Amazon Prime.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2015 **Ioana**
Spielfilm, 30 Min.
Buch, Regie, Produktion
- 2019 **Beats**
Spielfilm, 30 Min.
Buch, Regie, Co-Produzent

ABT. VI DREHBUCH



Co-Autorin
Nathalie Zeidler

BIOGRAPHIE

Nathalie Zeidler wurde 1999 in München geboren. Nach einer Regieospitantz am Münchner Volkstheater studiert sie seit 2018 an der HFF München in der Abteilung Drehbuch. Seitdem hat sie an Spiel- und Dokumentarfilmen mitgeschrieben und die ersten eigenen Stoffideen verwirklicht. Neben dem Film hat sie eine große Begeisterung für Literatur und Theater und sammelt auch in diesen Bereichen Erfahrungen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Nicht Hier Nicht Weg**
Spielfilm, 7 Min.
Buch, Regie
- 2022 **Westend** (Regie: Emil Klattenhoff,
Tizian Stropm)
Dokumentarfilm, 24 Min.
Buch

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Co-Produzentin
Angelina Auer

BIOGRAPHIE

Angelina Auer studiert seit 2016 Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Vor ihrem Studium war sie bei SamFilm als Produktionsassistentin tätig, arbeitete in dieser Funktion aber auch bei erfolgreichen Film- und Fernsehproduktionen von Regisseur*innen wie Mike Marzuk, Katja von Garnier und David Wnendt. Inzwischen arbeitet sie als Producerin für die NEUESUPER in München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Midnight Regulations** (Regie: Nils Keller)
Spielfilm, 37 Min.
Produktion
- 2019 **Beats** (Regie: Simon Pfister)
Spielfilm, 30 Min.
Co-Produzentin

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producerin
Amelie Deck

BIOGRAPHIE

Amelie Deck, geboren 1997 in Starnberg, begann 2018 ihr Studium in der Abteilung Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Parallel zu ihrem Studium war sie als Werkstudentin bei der Olga Film im Bereich Produktion und bei der Bavaria Fiction im Produktionscontrolling tätig. Seit 2020 arbeitet sie als Produktionsleiterin bei der Produktionsfirma von Magenta Sport.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2017 **Pole Girl** (Regie: Korbinian Dufter)
Spielfilm, 20 Min.
Producerin
- 2018 **Atatürk – Vater der modernen Türkei**
(Regie: Oliver Halmburger)
Dokumentarfilm, 90 Min.
Aufnahmeleitung

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



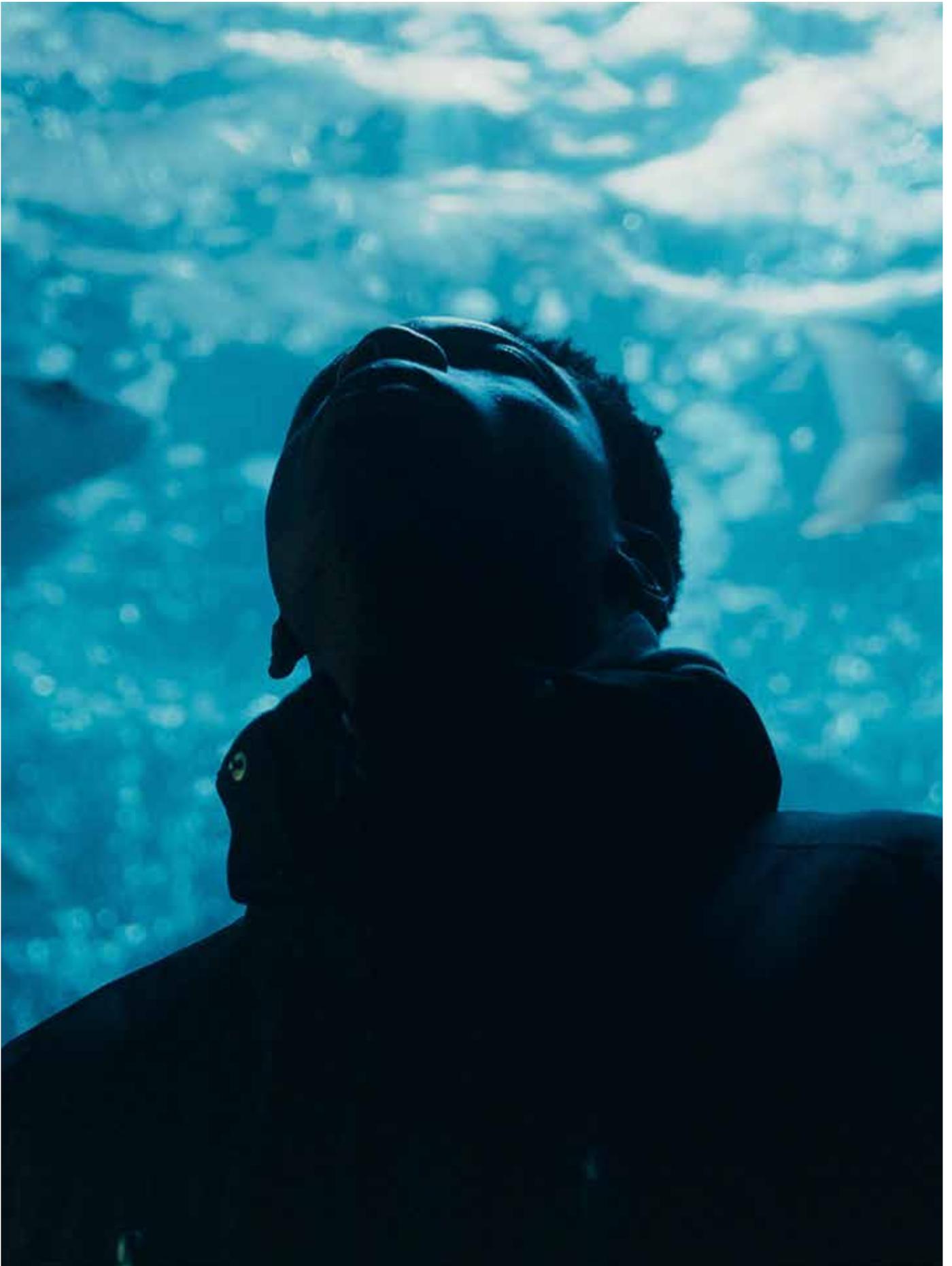
Producerin
Elsa Storms

BIOGRAPHIE

Elsa Storms wurde 1996 in München geboren und wuchs am Gardasee auf. Es war ihre Tante, eine Szenenbildnerin, die in ihr eine Leidenschaft zum Film weckte, sie an die ersten Filmsets mitnahm und ihr den Weg ebnete, der sie letztendlich 2017 nach Belfast ans Set von TRAUTMANN brachte. Seit 2018 studiert sie Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München und realisierte dort in den ersten zwei Jahren fünf Kurzfilme.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Touching An Elephant** (Regie: Lara Brose)
Dokumentarfilm, 13 Min.
Produktion
- 2022 **Dead Girls Dancing** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, in Fertigstellung
Producerin



NEPTUN

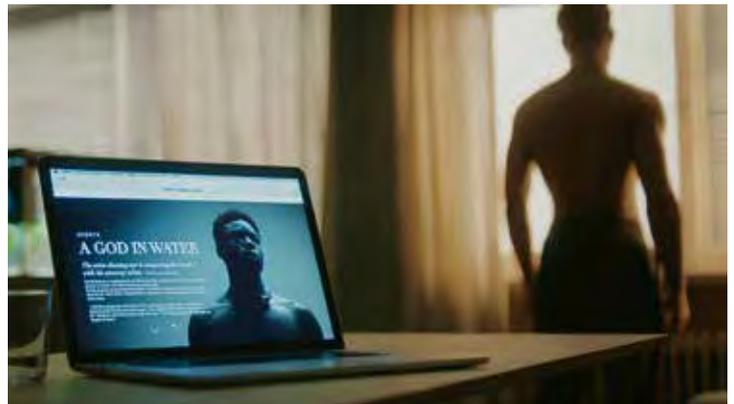
Bastian Eipert



SYNOPSIS

Als sich der Leistungsschwimmer David beim Training verletzt, stehen seine Chancen für eine Olympia-Qualifikation auf dem Spiel. Statt seinem Körper Ruhe zu gönnen, sucht er nach einer Möglichkeit, weiter zu trainieren. Dabei hilft ihm ein visionäres Unternehmen, das Sportler*innen übermenschliche Fähigkeiten eröffnet.

NEPTUN



STAB

Regie Bastian Eipert
Buch Lavina Stauber,
Bastian Eipert
Kamera Noah Böhm
Schnitt Bastian Eipert
Musik Hans Könnecke
Produzenten Franz Ufer,
Frederik Schemel
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 24 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

CAST

David Dimitri Abold
Coach Errol Sander

PRODUKTION

HFF München,
SUPERNOVA Film GbR

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Regie
Bastian Eipert

BIOGRAPHIE

Bastian Eipert wurde 1990 in Eichstätt geboren. 2015 schloss er seinen Bachelor im Studiengang Design an der TH Nürnberg ab. Seitdem arbeitet er als freiberuflicher Illustrator, Storyboard Artist, Fotograf und Filmemacher, 2015 auch als Produktionsassistent in der Werbung. Von 2015 bis 2022 studierte er Spielfilmregie an der HFF München.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Eternal Night**
Spielfilm, 20 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Blank Paper**
Spielfilm, 15 Min.
Regie, Schnitt

ABT. VI DREHBUCH



Buch
Lavina Stauber

BIOGRAPHIE

Lavina Stauber wurde 1996 in Friedrichshafen geboren. Von 2014 bis 2017 absolvierte sie ein Studium der Germanistik und Medienkulturwissenschaft in Köln. Danach studierte sie bis 2022 an der HFF München in der Abteilung Drehbuch. Sie hat den Vorlese-Podcast VERLESEN mit ins Leben gerufen. BLANK PAPER, ihre letzte Zusammenarbeit mit Bastian Eipert, ist aktuell auf deutschen Festivals zu sehen.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Ich schaff's** (Regie: Ivetta Urozhaeva)
Spielfilm, 23 Min.
Buch
- 2021 **Nach dem Ende** (Regie: Benjamin Truong)
Bühnenstück, 60 Min.
Text

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Noah Böhm

BIOGRAPHIE

Noah Böhm wurde 1995 in Gräfelfing geboren. Er studiert seit 2019 Kamera an der HFF München. Davor absolvierte er den Bachelor of Arts in Filmdesign & VFX an der Mediadesign Hochschule in München (MD.H). Die Filme, an denen er als DoP mitgewirkt hat, liefen international auf Festivals wie dem Amnesty-Festival Au Cinéma pour les Droits Humains in Paris oder dem ETIUDA&ANIMA Filmfestival in Krakau.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Ein besonderer Tag** (Regie: Muschirf Shekh Zeyn)
Spielfilm, 18 Min.
Kamera
- 2021 **Ritter ohne Arbeit** (Regie: Nikita Gibalenko)
Spielfilm, 12 Min.
Kamera

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producer
Franz Ufer

BIOGRAPHIE

Franz Ufer wurde 1996 in Dippoldiswalde geboren. Nach dem Besuch der Sydney Film School absolvierte er von 2016 bis 2019 eine Berufsausbildung als Mediengestalter Bild und Ton bei der Bavaria Film GmbH. Seit 2019 studiert er Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Der von ihm produzierte Film OBEN OFFEN gewann den Prix Interculturel auf dem Filmschoolfest Munich 2021.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Das abstürzende Luftschiff** (Regie: Ivan Dubrovin)
Spielfilm, 12 Min.
Producer
- 2021 **Die Karriere der Frau K.** (Regie: Ivan Dubrovin)
Spielfilm, 15 Min.
Producer

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



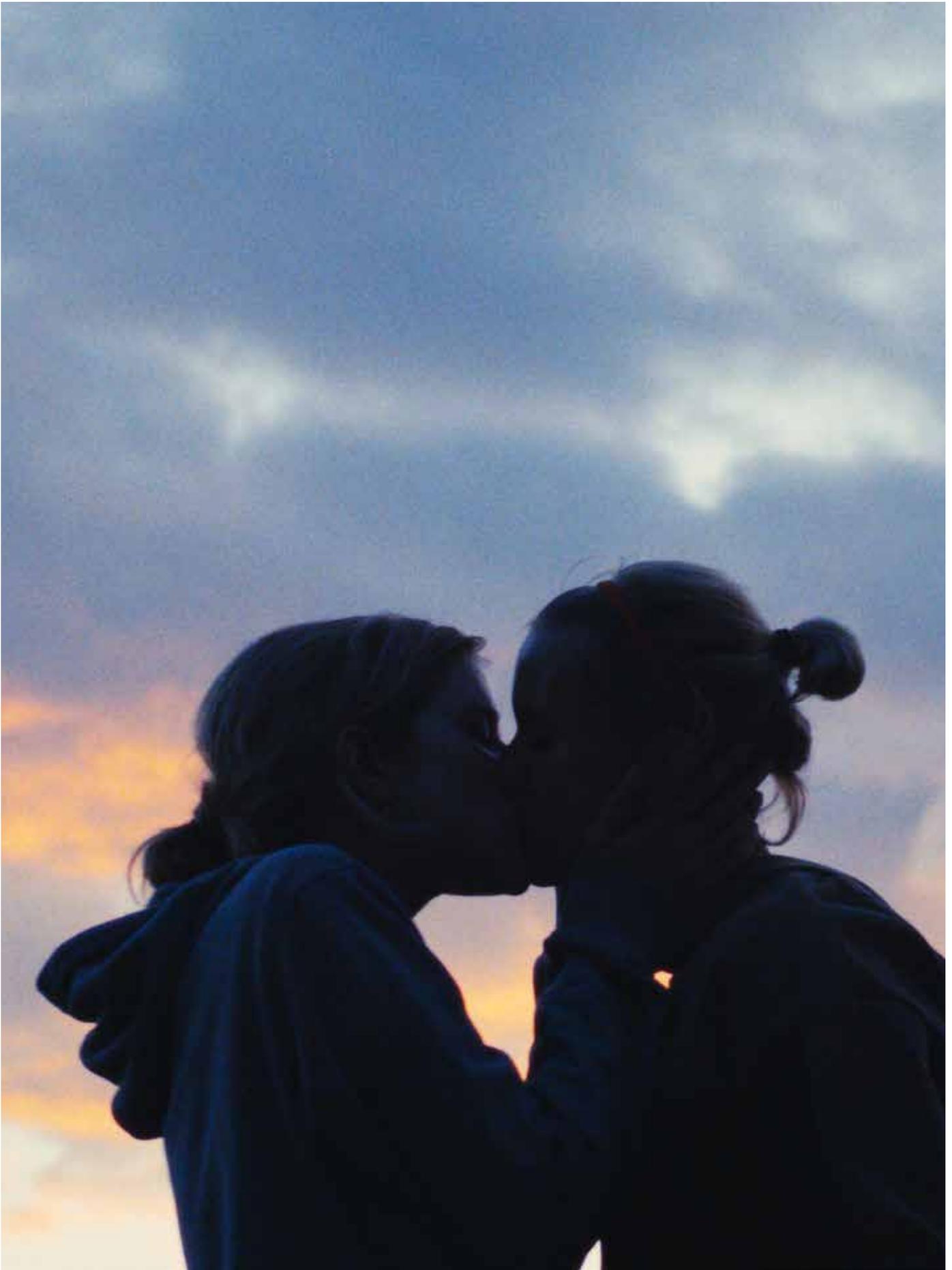
Producer
Frederik Schemel

BIOGRAPHIE

Frederik Schemel wurde 1997 in München geboren. 2017 bis 2019 studierte er Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Während seines ersten Studiums arbeitete er für verschiedene Kino- und Fernsehfilmproduktionen sowohl am Set als auch in Produktionsbüros. Seit 2019 studiert er Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. 2021 gründete er mit Franz Ufer die SUPERNOVA Film.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Kaltmiete** (Regie: Marc Ginolas)
Spielfilm, 14 Min.
Producer
- 2021 **Ragazzino** (Regie: Kiana Betz)
Spielfilm, 12 Min.
Producer



WHAT THE FUCK IS GOING ON BETWEEN US, FUCK?

Justina Jürgensen



SYNOPSIS

Fußballspielerin Lola ist verzweifelt. Wenn sie nur nicht so hoffnungslos in ihre Mitspielerin Zoe verliebt wäre. Doch die nimmt sie kaum wahr, oder etwa doch?

Beim gemeinsamen Training macht Lola keinen Hehl aus ihrer vermeintlichen Abneigung und versucht so ihre Gefühle vor dem Rest der Mannschaft zu verbergen. Doch mit ihrem Verhalten schießt sie sich geradewegs selbst ins Aus. Hat sie ihre Chancen bei Zoe jetzt für immer verspielt oder gibt es doch noch einen Weg?

WHAT THE FUCK IS GOING ON BETWEEN US, FUCK?



STAB

Regie Justina Jürgensen
Buch Justina Jürgensen,
Vincent Hannwacker
Kamera Moritz Dehler
Schnitt Tim Plaster
Producer*innen Melissa Byrne,
Sarah Ellersdorfer
Moritz Schnack
Herstellungleitung HFF Ina Mikkat

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit 9 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

CAST

Lola Leonie Brill
Zoe Josefine Koenig
Vince Vincent Hannwacker

PRODUKTION

HFF München,
Allergikerfilm

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Co-Autorin, Regie
Justina Jürgensen

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Moritz Dehler

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producerin
Melissa Byrne

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producerin
Sarah Daisy Ellersdorfer

ABT. V PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT



Producer
Moritz Schnack

BIOGRAPHIE

Justina Jürgensen wurde in Hamburg geboren. Neben Deutsch und Englisch spricht sie fließend Schwedisch. Seit 2017 studiert sie Spielfilmregie an der HFF München und arbeitet als Drehbuchautorin. Seit 2020 ist die amerikanische Drehbuchautorin und Regisseurin Robin Swicord, mit der sie gemeinsam an einer Serie arbeitet, ihre Mentorin. Justina wird von der Agentur Above The Line vertreten.

BIOGRAPHIE

Moritz Dehler wurde 1995 in Frankfurt a. M. geboren. Nach ersten Erfahrungen als Kameraassistent studiert er seit 2016 Bildgestaltung an der HFF München. Neben Werbespots und fiktionalen Filmen dreht er auch Dokumentarfilme. 2021 wurde ERWACHSEN ODER SO WAS auf dem Internationalen Hofer Filmfest ausgezeichnet. Der Film KHEROU wurde unter anderem mit dem CLIO Award in Gold ausgezeichnet.

BIOGRAPHIE

Melissa Byrne wurde 1997 in Oxford, England, geboren. 2016 begann sie ihr Studium der Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Seitdem produzierte sie u.a. SUMMER HIT und GÖR, die unter anderem mit der Goldenen Lola beim Deutschen Kurzfilmpreis, dem Starter Filmpreis und beim Palm Springs Int. Shortfest ausgezeichnet wurden. Seit Herbst 2021 ist sie Producerin bei NORDPOLARIS.

BIOGRAPHIE

Sarah Daisy Ellersdorfer wurde 1988 in München geboren. Sie studierte Philosophie in München und Wien und ist seit 2017 Spielfilmregiestudentin an der HFF München. Ihr zweiter Kurzfilm SCHRATZ [2020] lief unter anderem auf dem València Indie Film Festival und World of Film Festival in Glasgow. Sie arbeitete als Lektorin für Prokino und schreibt gerade an einer Serie für die Smac Media.

BIOGRAPHIE

Moritz Schnack wurde 1995 in Schleswig-Holstein geboren. Seit 2018 studiert er Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München und ist Sänger in der Pop-Punk Band „fakepant“.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **Blaue Flecken**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2022 **What The Fuck Is Going On Between Us, Fuck?**
Spielfilm, 9 Min.
Buch, Regie

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2018 **Kherou** (Regie: Marco Roth)
Social Spot, 3 Min.
Kamera
- 2021 **Erwachsen oder so was** (Regie: Marlina Molitor)
Dokumentarfilm, 17 Min.
Kamera

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

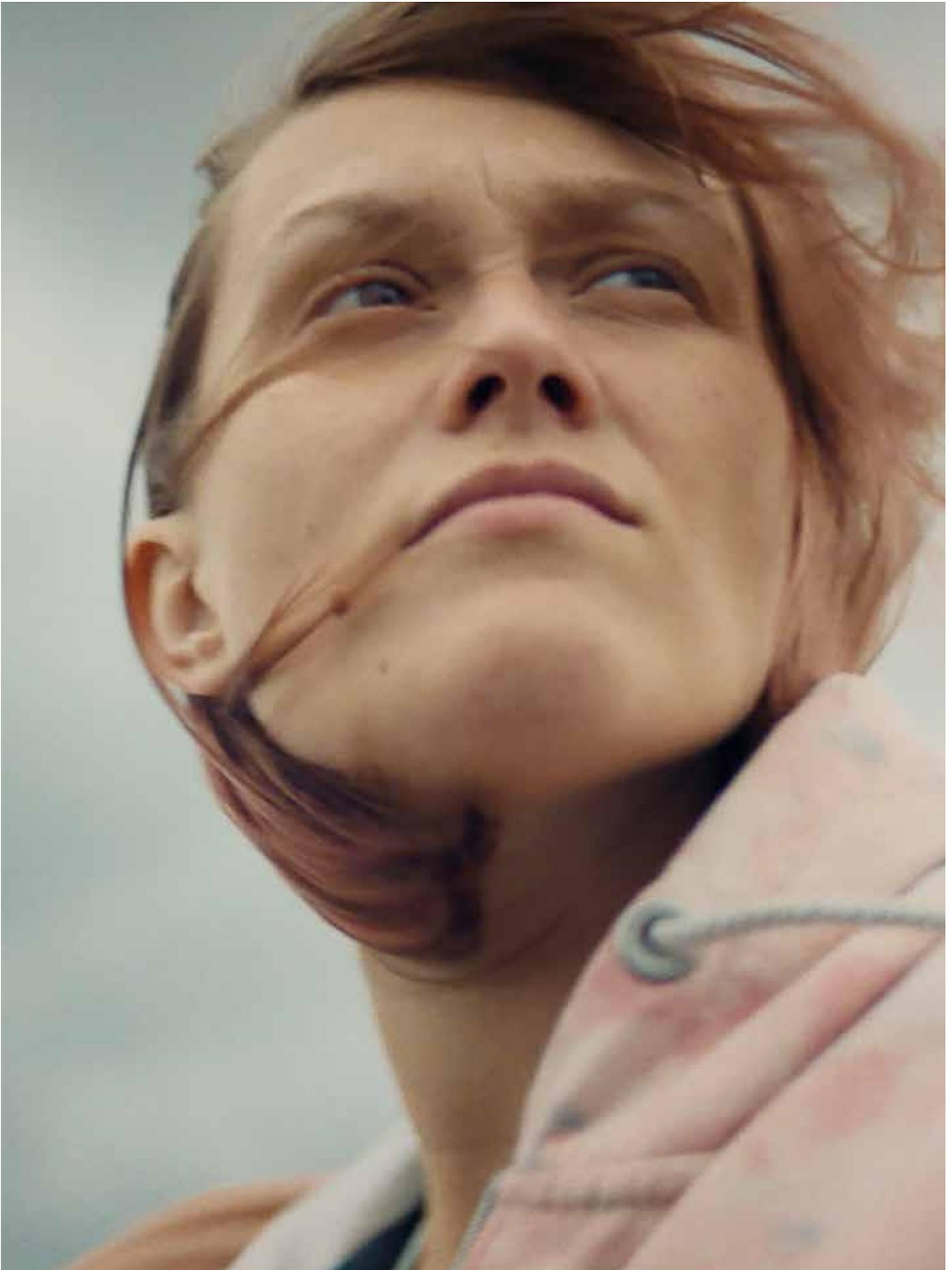
- 2019 **Summer Hit** (Regie: Berthold Wahjudi)
Spielfilm, 19 Min.
Producerin
- 2021 **Gör** (Regie: Anna Roller)
Spielfilm, 9 Min.
Produzentin

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Schweiß, Fett und Ketchup**
Spielfilm, 14 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Schratz**
Spielfilm, 20 Min.
Buch, Regie

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2019 **Ich will ins Paradies** (Regie: Kilian Armando Friedrich)
Dokumentarfilm, 16 Min.
Producer
- 2021 **Kleine Inseln** (Regie: Maurice Teepe)
Spielfilm, 15 Min.
Producer



WUT AUF KUBA

Naira Cavero Orihuel



SYNOPSIS

Eine unerwartete Begegnung mit einer Fremden reißt die junge, alleinerziehende Marlene aus ihrem unbefriedigenden Alltag. Angefacht durch die provokante Dynamik der neuen Freundin, stürzt sich Marlene in chaotische Situationen und Begegnungen, die ihr zeigen, wie ein Leben ohne Kinder und Verpflichtungen aussehen könnte. Doch auf der Suche nach Freiheit schieben sich immer öfter bruchstückhafte Bilder aus Marlenes Kindheit in den Vordergrund. Ein verdrängtes Kindheitstrauma wird wieder zum Leben erweckt: der Missbrauch durch den eigenen Großvater. Marlenes Wahrnehmung scheint von ihren aufkommenden Erinnerungen getrübt. Das einzige, was ihr bleibt, ist die wütende Flucht nach vorne.

WUT AUF KUBA



STAB

Regie Naira Cavero Orihuel
Buch Naira Cavero Orihuel
Kamera Karl Kürten
Schnitt Daniela Schramm
Moura,
Gines Oliveres
Musik Chiara Strickland
Producer Gregor Kuhlmann
Produzenten Gregor Kuhlmann,
Vincent Schack,
Adrian Nehm
Herstellungleitung HFF Joachim Köglmeier

TECHNISCHE DATEN

Laufzeit vsl. 80 Min.
Originalfassung Deutsch
Untertitelfassung/en Englisch
Fertigstellungsjahr 2022

CAST

Marlene Lena Schmidtke
Sonne Paula Kober
Lili Mathilde Bundschuh
Mutter Katerina Medvedeva
Opa Max Herbrechter
Junge Marlene Lou Melina Soon
Fanny Olivia Abad Kiomall
Frank Felix Maria Zappenfeld
Sonnes Vater Rainer Strecker
Lenny Johann Jaster
Andi Maximilian Brauer
Fanny Charlotte Maria Schuster
Freundin Josefine Boog

PRODUKTION

HFF München,
Locolor GbR

TEAM

ABT. III KINO- UND FERNSEHFILM



Buch, Regie
Naira Cavero Orihuel

BIOGRAPHIE

Naira Cavero Orihuel wurde 1988 in München geboren und entdeckte in Berlin die Liebe zum Theater, um sich ab 2011 dem Regiestudium an der HFF München und der Universidad del Cine in Buenos Aires zuzuwenden. Neben zahlreichen Kurzfilmen durfte sie für ihre SpecSpots und Werbefilme Preise vom Bayerischen Staatsministerium und dem New York Filmfestival entgegennehmen. 2022 schließt sie mit ihrem ersten Langspielfilm WUT AUF KUBA ihr Studium an der HFF ab.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2012 **Paloma**
Spielfilm, 13 Min.
Buch, Regie
- 2014 **Noa und Kolja**
Spielfilm, 21 Min.
Buch, Regie
- 2017 **Entfremdung**
Spec Spot, 2 Min.
Buch, Regie
- 2018 **Your Own Classic**
Spec Spot, 2 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Role Model**
Social Spot, 1 Min. 30 Sek.
Regie
- 2022 **Wut auf Kuba**
Spielfilm, vsl. 80 Min.
Buch, Regie

ABT. VII BILDGESTALTUNG / KINEMATOGRAFIE



Kamera
Karl Kürten

BIOGRAPHIE

Karl Kürten wurde 1991 in Troisdorf geboren und realisiert seit 2011 eigene Filme, Musikvideos und Commercials. 2013 begann er Kamera an der HFF München zu studieren. Seine Filme wurden u.a. auf den Filmfestspielen Venedig 2020 (THE SHIFT), Cannes (DIE TINTE TROCKNET NICHT) und dem Filmfestival Max Ophüls Preis 2019 (I GREW A STATUE) gezeigt. Beim New York Advertising Festival erhielt er 2018 die Auszeichnung "Best Cinematography". 2019 wurde er für den Kurzfilm I GREW A STATUE (Regie: Aaron Arens) mit dem Deutschen Kamerapreis ausgezeichnet. Seitdem drehte er weitere Spielfilme, Werbungen und die international erfolgreiche Netflix-Serie KITZ.

FILMOGRAPHIE (AUSZUG)

- 2020 **The Shift** (Regie: Laura Carreira)
Spielfilm, 8 Min.
Kamera
- 2020 **Kitz** (Regie: Maurice Hübner, Lea Becker)
Netflix-Serie, 6 x 45 Min.
Kamera
- 2020 **Soko Potsdam Season 3** (Regie: Lea Becker)
ZDF-Serie, 3 x 45 Min. (3x 45min)
Kamera
- 2022 **Höllgrund** (Regie: Lea Becker)
ARD-Serie, 4 x 30 Min.
Kamera
- 2022 **Da hilft nur beten!** (Regie: Michael Rowitz)
Spielfilm, 90 Min.
Kamera





ABT. VI
DREHBUCH



BUCH- / FILMVERZEICHNIS

BUCHTITEL	AUTOR/IN	
Ende in Aussicht	Katharina Irmischer	138
Family Affair	Alina Sander	139
Level Up	Anna-Lena Pietzner	140
Posterboy	David Benke	141
Winnenden	Ann-Kathrin Jahn	142

PITCHING

ENDE IN AUSSICHT

Katharina Irmischer



Katharina Irmischer

SYNOPSIS

Wenn jemand nichts von Happy Ends verstand, dann die Schriftsteller Franz Kafka und Heinrich von Kleist, die beim Berliner Jurastudenten FRANZ (24) nebeneinander im Bücherregal stehen. Franz sucht einen Mitbewohner, will aber eigentlich keine neuen Leute kennenlernen. Der impulsive HEINRICH (22) scheint noch das kleinste Übel zu sein, doch er entpuppt sich als übergriffiger Quälgeist: Er zahlt die Miete nicht und will Franz von seinem tyrannischen Vater befreien, wenn nötig mit Gewalt. So radikal kann Franz nur in seinen literarischen Texten sein. Als er diese mit dem ebenfalls schreibenden Heinrich teilt, begreift Franz, dass Heinrich der erste ist, der ihn wirklich versteht. Doch was für Franz literarisches Spiel ist, ist für seinen Freund bitterer Ernst – und plötzlich ist Franz mittendrin in Heinrichs Plan ihres Doppelselbstmords. Klingt nach einem aussichtslosen Ende, doch eines haben die beiden Kafka und seinem Seelenverwandten Kleist voraus: sie haben einander im Hier und Jetzt.

BIOGRAPHIE

Katharina Irmischer hat in Heidelberg Germanistik und Geschichte studiert und 2018 mit ihrem Master abgeschlossen. Sie beschloss, das eigene Geschichtschreiben zum Beruf zu machen und studiert seit 2018 Drehbuch an der HFF München. 2021 wurde sie vom Bayerischen Kultusministerium für Umwelt und Verbraucherschutz für ihre Einreichung zum Ideenwettbewerb „Ausgewildert“ in der Kategorie Film mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE

- 2019 **Defensive / Offensive**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie, Schnitt
- 2021 **Mein zarter Page** (Regie: Meret Kienast)
Spielfilm, 22 Min.
Buch

FAMILY AFFAIR

Alina Sander



Alina Sander

SYNOPSIS

Noahs Familie ist zum 50. Geburtstag seiner Mutter in Südfrankreich versammelt. Doch das mehr oder weniger fröhliche Beisammensein entwickelt sich zur Tragödie, als sie herausfinden: Noahs Mutter ist fremdgegangen. Und ausgerechnet jetzt, wo der Familienseggen ohnehin schon schief hängt, hat Noah seine letzte Prüfung vor dem Staatsexamen versemmt. Natürlich darf niemand davon erfahren, denn auf Noahs Jura-Karriere liegt alle Hoffnung der Familie. Er hat einen letzten Versuch, den er zeitnah nachholen muss. Stattdessen wird seiner Schwester Mia eine Netzhautablösung diagnostiziert, die dringend in München operiert werden muss. Hin- und hergerissen zwischen der Gefahr, dass sich seine Eltern scheiden lassen, seine Schwester Mia ihr Augenlicht verliert und sein Jura-Studium völlig umsonst war, begibt er sich mit seinen Geschwistern überstürzt und ohne Plan auf eine abenteuerliche Reise nach München. Neben Mias Hypochondrie, einem Auto, das bald das Zeitliche gesegnet hat und seinem Bruder Henry, der durch seine geheimen Drogenmachenschaften alle in Gefahr bringen wird, heißt es Ruhe bewahren - leichter gesagt, als getan. Vielleicht können die Eltern helfen. Gibt es am Ende doch noch ein Happy End für alle?

BIOGRAPHIE

Alina Sander wurde 1995 in Münster geboren. Sie studiert Drehbuch an der HFF München. 2021 gewann sie mit Sharyhan Osman den Boomerang-Serienwettbewerb in Gold. Der Film THE DOOR OF RETURN, für den sie mit Sharyhan Osman und den beiden Filmemacherinnen Kokutekeleza Musebeni und Anna Zhukovets das Drehbuch verfasste, läuft weltweit auf Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet. Sie arbeitet derzeit als Werkstudentin der Abteilung Content Curation and Promotion bei Joyn. Sie wird durch die Agentur Above the Line vertreten.

FILMOGRAPHIE

- 2018 **Nachtwache**
Kurzfilm, 10 Min.
Buch, Regie
- 2021 **The Door of Return**
(Regie: Kokutekeleza Musebeni, Anna Zhukovets)
Kurzfilm, 30 Min.
Co-Autorin
- 2020 **Sistaz**
Serie, 8 x 23 Min., in Entwicklung
Co-Autorin
- 2020 **MBB**
Serie, 8 x 23 Min.
In Entwicklung
Co-Autorin
- 2021 **Charly's Seven**
Serienkonzept
Co-Autorin
- 2022 **Family Affair**
Langfilm, in Entwicklung
Buch
- 2022 **Influencer** (Regie: Josef Fink)
Kurzfilm, in Produktion
Buch

LEVEL UP

Anna-Lena Pietzner



Anna-Lena Pietzner

SYNOPSIS

Sascha ist 21, fast mit der Uni fertig und sie will Schauspielerin werden. Aber dafür muss sie raus aus Duisburg und der Wohnung ihrer Mutter. Als sie in Geldnot geraten, braucht Sascha einen neuen Plan, um ihren Traum zu finanzieren. Sie wird Teil der LevelUp Community. Ein Multi Level Marketing System, dessen Produkt die Geldanlage auf einer Tradingplattform ist. Und Sascha hat Talent. Ihre offene Art überträgt sich durchs Telefon und je mehr sie verkauft, desto schneller steigt sie auf. Doch je mehr Anerkennung sie bei LevelUp bekommt, desto blinder wird sie für deren fragwürdige Methoden. Als das Kartenhaus zusammenfällt, hat Sascha längst ihre moralischen Grenzen überschritten und muss nicht nur mit den Konsequenzen ihres Handelns leben, sondern auch mit der Person, die sie geworden ist.

BIOGRAPHIE

Anna-Lena Pietzner wuchs im Norden auf, bevor sie von 2017 bis 2022 Drehbuch an der HFF München studierte. 2020 war sie mit ihrem Sitcomkonzept ZWEI STERNE PLUS eine der Gewinnerinnen des Episode Eins Wettbewerbs (RTL, UFA Fiction) und wurde mit einem Webserienkonzept zum web:first Lab eingeladen. Sie war Mitglied der Studierendjury des FernsehfilmFestivals Baden-Baden und um ihren Kinderfilmstoff ALMA UND DIE ALIENS als Buch zu adaptieren, bekam sie 2021 vom Freistaat Bayern ein Stipendium.

FILMOGRAPHIE

- 2019 **Sleepless** (AT)
Konzeptmappe Serie
Co-Autorin
- 2020 **Europe Old Love**, Ep. 21: Slovakia (Regie: Max, Scherer, Philipp Link)
Webserie, 2 Min.
Autorin
- 2021 **Curfew Calls**, Ep. 14: „Star-Crossed“ (Regie: Diego Oliva Tejeda)
Webserie, 9 Min.
Autorin
- 2021 **Herbert** (AT)
Spielfilm, in Vorbereitung
Co-Autorin

POSTERBOY

David Benke



David Benke

SYNOPSIS

Um seine Schauspielausbildung zu finanzieren, hat Oskar in jungen Jahren als Model für Stockfotos gearbeitet. Als eines dieser Fotos Jahre später auf einem Wahlplakat der rechtsradikalen Partei „Zukunft für Deutschland“ landet, wird er über Nacht zum viralen Meme. Während - beruflich wie privat - mit dem naiven Soap-Darsteller keiner mehr etwas zu tun haben will, wird er von Querdenkern und Reichsbürgern als Held gefeiert. Polizistin Samira erkennt verstecktes Potenzial in dem unfreiwilligen Nazi-Posterboy und rekrutiert ihn als Undercover Agenten, um eine Gruppe radikaler Verschwörungstheoretiker zu infiltrieren. Oskar sieht dies als letzte Chance, sein Gesicht zu wahren. Doch als er plötzlich zum Spitzenkandidaten der Partei aufgestellt wird, wird nicht mehr nur sein Schauspieltalent auf die Probe gestellt.

BIOGRAPHIE

David Benke ist in München geboren. Nach Abschluss seines B.A.-Studiums 2013 (Theaterwissenschaft/ Philosophie) sammelte er erste Erfahrungen in der Filmbranche. Seit 2015 studiert er Drehbuch an der HFF München und arbeitet parallel als Autor. Der Kurzfilm **GOLDILOCKS**, für den er das Buch schrieb, war u.a. auf der Shortlist der BAFTA Student Film Awards und wurde beim Rhode Island International Film Festival als „Best Comedy Short“ ausgezeichnet.

FILMOGRAPHIE

- 2016 **NDE**
Spielfilm, 11 Min.
Buch, Regie
- 2016 **Die Letzte Ruhe** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 14 Min.
Co-Autor
- 2017 **Zelten**
Spielfilm, 16 Min.
Buch, Regie
- 2017 **Next Door** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 9 Min.
Co-Autor
- 2018 **Impuls** (Regie: Lisa Reich)
Spielfilm, 19 Min.
Co-Autor
- 2018 **The Voice of the Turtle** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 26 Min.
Co-Autor
- 2019 **My Little Girl**
Spielfilm Treatment, 90 Min.
Buch
- 2020 **Curfew Calls**, Ep.8: „Corona Air“ (Regie: Mahnas Sarwari)
Webserie, 8 Min.
Buch
- 2020 **Goldilocks** (Regie: Philipp Straetker)
Spielfilm, 25 Min.
Buch
- 2021 **Picco Bello** (AT)
Serienkonzept, 6x30 Min.
Autor
- 2022 **Gastrogötter** (AT)
Serienkonzept, 8x30 Min.
Autor

WINNENDEN

Ann-Kathrin Jahn



Ann-Kathrin Jahn

SYNOPSIS

11. März 2009: Schüsse fallen in der Albertville-Realschule - ein Amoklauf. Jedes Familienmitglied der Fischers erlebt diesen Tag anders: Die Klasse der 12-jährigen Laura wird von dem Attentäter aufgesucht, Mitschüler*innen getötet. Im Klassenzimmer bangt sie ums Überleben. Ihr älterer Bruder Mike trifft im Gang auf einen verletzten Mitschüler, der ihn immer gemobbt hat. Soll er ihm helfen und damit sein Leben riskieren? Unterdessen muss sich auch Mutter Susanne, Lehrerin am gegenüberliegenden Gymnasium entscheiden: Rettet sie ihre eigenen Kinder - und lässt damit ihre Klasse im Stich? Vater Paul versucht, im Chaos der Kleinstadt die Nachrichten zu überblicken und zur Schule zu gelangen. Nach diesem Tag ist für die Familie Fischer nichts mehr wie zuvor.

BIOGRAPHIE

Ann-Kathrin Jahn, geboren in Stuttgart, studierte Medienwissenschaft und Germanistik an der Universität Tübingen. Mit ihrem dokumentarischen Animationsfilm über Depression **DIE SCHATTEN AUF MEINEM GESICHT** gewann sie 2019 den LFK Medienpreis. Seit 2018 studiert sie Drehbuch an der HFF München. 2019 gewann sie mit **CASH** den ProSiebenSat.1 Mainstreampreis. 2020 bekam sie für **MANNY UND DIE MAYERS** den Episode-1-Preis für serielles Erzählen.

FILMOGRAPHIE

- 2018 **Die Schatten auf meinem Gesicht**
Dokumentarfilm, 5 Min.
Buch, Regie
- 2019 **Die letzte aller Optionen**
Dokumentarfilm, 8 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Stoppt Masern!**
Werbefilm, 4 Min.
Buch, Regie
- 2020 **Mein alter Freund** (Regie: Niclas Raab)
Spielfilm, 12 Min.
Buch
- 2020 **Wer ist Bella?** (Co-Regie: Anna-Lena Pietzner)
Serienpilot, 7 Min.
Co-Autorin, Co-Regie
- 2022 **Elefantencola** (AT)
Spielfilm, 11 Min.
Buch, Regie



A blurred soccer ball with white, orange, and blue panels is in the foreground on a green grass field. In the background, a person's leg in a dark blue sock is visible, also blurred. The overall image has a soft, out-of-focus aesthetic.

ABT. V/1
BEREICH WERBUNG

WERBESPOTS



Titel	Attracted By Nature
Idee	Susanne Steinmassl
Regie	Susanne Steinmassl
Kamera	Tjark Lienke
Producerinnen	Sophia Spengler, Vanessa Wagner
Produktion	HFF München, LOUISE GmbH
Kunde	Dr. Hauschka

Titel	Auction Spotter – Find Your Art
Idee	NOZY - Andreas Pfohl, Fariba Buchheim
Regie	Andreas Pfohl, Fariba Buchheim
Kamera	Roman Müllegger
2D Artist	Chris Kühn
Colorist	Zé Maria Abreu Santos
Producer*innen	Andreas Pfohl, Fariba Buchheim
Produktion	HFF München, NOZY Films GmbH
Kunde	Auction Spotter



Titel

Awake

Idee
Regie
Kamera
Producer
Produktion
Kunde

Oliver Bernotat
Alexander Bergmann,
Oliver Bernotat
Christoph Werner
Alexander Bergmann,
Paul Scholten
HFF München,
ScholtenBergmann Film
Mercedes-Benz

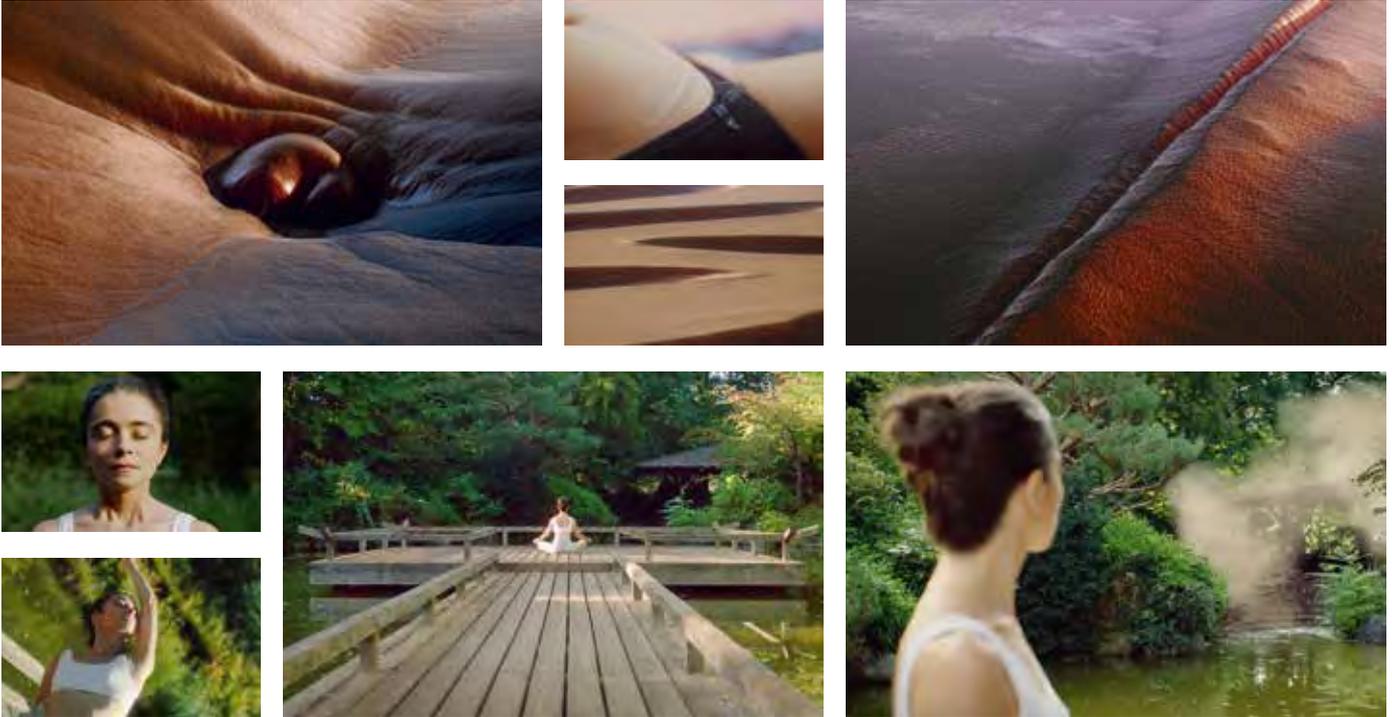
Titel

Feder und Schwert

Idee
Regie
Kamera
Producer
Produktion
Kunde

Berthold Wahjudi
Berthold Wahjudi
Moritz Dehler
Paul Scholten,
Alexander Bergmann
HFF München,
ScholtenBergmann Film
S.T. Dupont

WERBESPOTS



Titel

Idee

Regie

Kamera

Producerin

Produktion

Kunde

Landschaften

Nadja Sauer,
Luis Sütter

Luis Sütter

Patrick Sauer

Nadja Sauer

HFF München,

Nadja Sauer Filmproduktion

Dr. Hauschka

Titel

Idee

Regie

Kamera

Producer

Produktion

Kunde

Natur.Regelt.

Nadja Sauer,
Luis Sütter

Welf Reinhart

Micky Graeter

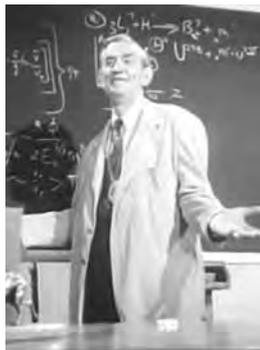
Nadja Sauer,

Louis Merki

HFF München,

Nadja Sauer Filmproduktion

Dr. Hauschka



Titel **Reclaim the Streets**

Idee Hilarija Ločmele,
Nuno-Miguel Wong

Regie Hilarija Ločmele,
Nuno-Miguel Wong

Kamera
Producer
Produktion Jona Salcher
Nuno-Miguel Wong
HFF München,
ArcticFoxFilm

Kunde Terre des Femmes

Titel **Stop Mansplaining**

Idee Theresa Rehe

Regie Theresa Rehe

Kamera Found Footage

Producerin
Produktion Theresa Rehe
HFF München

Titel **The Last Dance**

Idee Maximilian Bungarten,
Felizitas Hoffmann

Regie Maximilian Bungarten,
Felizitas Hoffmann

Kamera Tom Otte

Producer
Produktion Juel Tekie
HFF München,
Maximilian Bungarten

Kunde Dr. Hauschka



FILM- UND BUCHVERZEICHNIS

DOKUMENTARFILME

FILMTITEL	REGIE	
Aralkum	Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi	20
Clowns Elegie	Daria Kushev	24
Deminers	Michael Urs Reber	28
Desired Child	Hilarija Ločmele	32
Gott ist ein Käfer (Hybrid)	Felix Herrmann	36
Heavy Metal Dancers	Gretta-Garoliina Sammalniemi	102
Ich kann jeder sagen, aber wer sagt Wir?	Katharina Rabl	40
Solastalgia (Hybrid)	Marina Hufnagel	48
Ubuden Gæst	Jona Salcher	52
Why We Juggle	Felix Länge	60
Win-Win	Friedrich Rackwitz	64
Woid	Verena Wagner	68

PITCHES: DOKUMENTARISCHE STOFFE

FILMTITEL	REGIE	
Gjej Za: Finde deine Stimme (Langfilm)	Luigjina Shkupa	74
Metamorphose (Langfilm)	Dominique Klein	78
Yoyos (Langfilm)	Elisabeth Wilke	80

SPIELFILME

FILMTITEL	REGIE	
Almost Home	Nils Keller	86
An der Wand	Philipp Hartmann, Luisa Nöllke	90
Drecks Kleingeld	Nicole Huminski	94
Gehirntattoo	Lukas Röder	98
I Care	Michael Mews	106
Lost And Found	Maya Duftschmid	110
Mære	Lisa Reich, Josef Zeller	114
Nahrani	Simon Pfister	118
Neptun	Bastian Eipert	122
Rogue Trader	David Preute	44
Unter der Welle	Veronika Hafner	56
What The Fuck Is Going On Between Us, Fuck?	Justina Jürgensen	126
Wut Auf Kuba	Naira Caveró Orihuel	130

FILM- UND BUCHVERZEICHNIS

PITCHES: FIKTIONALE STOFFE

FILMTITEL	REGIE	
Ende in Aussicht (Langfilm)	Katharina Irmischer	138
Family Affair (Langfilm)	Alina Sander	139
Level Up (Langfilm)	Anna-Lena Pietzner	140
Long Live The King (Langfilm)	Linda-Schiwa Klinkhammer	76
Posterboy (Serie)	David Benke	141
Winnenden (Serie)	Ann-Kathrin Jahn	142

WERBEFILME

FILMTITEL	REGIE	
Attracted By Nature	Su Steinmassl	146
Auction Spotter - Find Your Art	NOZY - Andreas Pfohl, Fariba Buchheim	146
Awake	Alexander Bergmann	147
Feder und Schwert	Berthold Wahjudi	147
Landschaften	Luis Sütter	148
Natur.Regelt.	Welf Reinhart	148
Reclaim the Streets	Hilarija Ločmele	149
Stop Mansplaining	Theresa Rehe	149
The Last Dance	Maximilian Bungarten, Felizitas Hoffmann	149

STUDENT*INNEN-VERZEICHNIS

NACH ABTEILUNGEN

KINO- UND FERNSEHFILM (ABT. III)

FILMTITEL	REGIE	
Abreu Santos, Zé Maria	Auction Spotter - Find Your Art	146
Bergman, Alexander	Awake	147
Bergman, Alexander	Feder und Schwert	147
Cavero Orihuel, Naira	Wut auf Kuba	130
Dufts Schmid, Maya	Drecks Kleingeld	94
Dufts Schmid, Maya	I Care	106
Dufts Schmid, Maya	Lost And Found	110
Eipert, Bastian	Neptun	122
Ellersdorfer, Sarah Daisy	What The Fuck Is Going On	
	Between Us, Fuck?	126
Huminski, Nicole	Drecks Kleingeld	94
Jürgensen, Justina	What The Fuck Is Going On	
	Between Us, Fuck?	126
Keller, Nils	Almost Home	86
Mews, Michael	I Care	106
Pfister, Simon	Nahrani	118
Rehe, Theresa	Stop Mansplaining	149
Reich, Lisa	Mære	114
Reinhart, Welf	Natur.Regelt.	148
Röder, Lukas	Gehirntattoo	98
Sammalniemi, Gretta-Garoliina	Heavy Metal Dancers	102
Straetker, Philipp	Rogue Trader	44
Sütter, Luis	Landschaften	148
Sütter, Luis	Natur.Regelt.	148
Väth, Lukas	Almost Home	86
Wahjudi, Berthold	Feder und Schwert	147

DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK (ABT. IV)

FILMTITEL	REGIE	
Asadi Faezi, Daniel	Aralkum	20
Buchheim, Fariba	Auction Spotter - Find Your Art	146
Bungarten, Maximilian	The Last Dance	149
Hafner, Veronika	Unter der Welle	56
Herrmann, Felix	Gott ist ein Käfer	36
Hoffmann, Felizitas	The Last Dance	149
Hufnagel, Marina	Solastalgia	48
Klein, Dominique	Metamorphose	78
Klinkhammer, Linda-Schiwa	Long Live The King	76
Kuschev, Daria	Clowns Elegie	24
Länge, Felix	Why We Juggle	60
Ločmele, Hilarija	Desired Child	32
Ločmele, Hilarija	Reclaim The Streets	149
Preute, David	Rogue Trader	44
Rabl, Katharina	Ich kann jeder sagen, aber wer sagt Wir?	40

STUDENT*INNEN-VERZEICHNIS

NACH ABTEILUNGEN

DOKUMENTARFILM UND FERNSEHPUBLIZISTIK (ABT. IV)

FILMTITEL	REGIE	
Rackwitz, Friedrich	Win-Win	64
Reber, Michael Urs	Deminers	28
Salcher, Jona	Ubuden Gæst	52
Salcher, Jona	Reclaim The Streets	149
Shkupa, Luigjina	Gjej Za: Finde deine Stimme	74
Steinmassl, Su	Attracted By Nature	146
Wagner, Verena	Woid	68
Wilke, Elisabeth	Yoyos - Pitch	80
Zhluktenko, Mila	Aralkum	20
Zhluktenko, Mila	Gott ist ein Käfer	36

PRODUKTION UND MEDIENWIRTSCHAFT (ABT. V)

FILMTITEL	REGIE	
Auer, Angelina	Nahrani	118
Byrne, Melissa	What The Fuck Is Going On	
	Between Us, Fuck?	126
Deck, Amelie	Nahrani	118
Hartmann, Philip	An der Wand	90
Kleder, Sabrina	Win-Win	64
Kockler, Aylin	Gott ist ein Käfer	36
Lembeck, Jonas	Almost Home	86
Mederer, Michaela	Mære	114
Merki, Louis	Natur.Regelt.	148
Oswald, Carolina	Deminers	28
Oswald, Carolina	Almost Home	86
Pfohl, Andreas	Auction Spotter - Find Your Art	146
Richarz, Robert	Deminers	28
Rösch, Fanny	Ich kann jeder sagen, aber wer sagt Wir?	40
	Gott ist ein Käfer	36
Sahin, Seren	Landschaften	148
Sauer, Nadja	Natur.Regelt.	148
Sauer, Nadja	Neptun	122
Schemel, Frederik	Unter der Welle	56
Schmid, Christina	What The Fuck Is Going On	
Schnack, Moritz	Between Us, Fuck?	126
	Awake	147
Scholten, Paul	Feder und Schwert	147
Scholten, Paul	Nahrani	118
Storms, Elsa	Neptun	122
Ufer, Franz	Unter der Welle	56
Wallner, Max	Lost And Found	110
Wölfer, Liam		

DREHBUCH (ABT. VI)

FILMTITEL	REGIE	
Benke, David	Posterboy	141
Irmscher, Katharina	Ende in Aussicht	138
Jahn, Ann-Kathrin	Winnenden	142
Nöllke, Luisa	An der Wand	90
Pietzner, Anna-Lena	Level Up	140
Sander, Alina	Family Affair	139
Stauber, Lavina	Neptun	122
Zeidler, Nathalie	Nahrani	118
Zeller, Josef	Mære	114

BILDGESTALTUNG (ABT. VII) – KINEMATOGRAPHIE

FILMTITEL	REGIE	
Böhm, Noah	Neptun	122
Dehler, Moritz	What The Fuck Is Going On	
	Between Us, Fuck?	126
Dehler, Moritz	Feder und Schwert	147
Dickhaut, Louis	An der Wand	90
Graeter, Micky	Natur.Regelt.	148
Hajjar, Rita	Gott ist ein Käfer	36
Huber, Nicolai	Drecks Kleingeld	94
Kürten, Karl	Wut auf Kuba	130
Nikolaus, Georg	Almost Home	86
Nikolaus, Georg	Heavy Metal Dancers	102
Nikolaus, Georg	Win-Win	64
Pflieger, Felix	I Care	106
Press, Felix	Woid	68
Renn, Theresa	Deminers	28
Riedelsheimer, Felix	Mære	114
Riedelsheimer, Felix	Solastalgia	48
Rösing, Thomas	Rogue Trader	44
Spreitzenbart, Caroline	Ich kann jeder sagen, aber wer sagt Wir?	40
Strandl, Florian	Lost And Found	110
Strandl, Florian	Ubuden Gæst	52

BILDGESTALTUNG (ABT. VII) – VFX

FILMTITEL	REGIE	
Kühn, Chris	Auction Spotter - Find Your Art	146
Sodeikat, Tobias	Mære	114



IMPRESSUM

HERAUSGEBER / VERANSTALTER

Hochschule für Fernsehen
und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1
80333 München

REDAKTION

Text- und Bildredaktion
Tina Janker
Tel. 089.68957-8510
Mail: t.janker@hff-muc.de

Korrektur Texte:
David Benke, Tina Janker,
Antonia Mahler, Natascha Zink

Assistenz Fotos:
Vera Brückner

Die Synopsen und Kurzbiographien
der Abt. III und IV sind im Rahmen
eines Seminars mit Antonia Mahler
entstanden.

KONTAKT

Filme

Tina Janker
Tel. 089.68957-6000
Mail: t.janker@hff-muc.de

Drehbuch

Stefanie Tomann
Tel. 089.689576000
Mail: s.tomann@hff-muc.de

Werbung

Nina Gneißl
Tel. 089.68957-5100
Mail: n.gneissl@hff-muc.de

AUFLAGE

250 Stück

© 2022, HFF München

ORGANISATION / SPONSORING

G.R.A.L. GmbH
Theresienstraße 134
80333 München
Tel. 089.386676-0
Fax 089.386676-76
www.gral-gmbh.de

GRAL

KONZEPT & LAYOUT / KATALOG

Michael Daiminger
Visuelle Kommunikation
Ainmillerstraße 40
80801 München
Tel. 0171.7945443
Mail: michael@daiminger-net.de

COPYRIGHT FOTOS

Oliver Berben,
Martin Moszkowicz: Mathias Bothor
Prof. Bettina Reitz: Robert Pupeter

Schirmherr:
Oliver Berben

Die Bildrechte der jeweiligen Filme
liegen bei den entsprechenden
Student*innen und Absolvent*innen

Das Titelmotiv, die Umschlagseiten
innen sowie die Kapiteltrenner wurden
mit Motiven und Selffotos aus Justina
Jürgensens' Kurzspielfilm WHAT THE
FUCK IS GOING ON BETWEEN US, FUCK?
gestaltet.





Mit freundlicher Unterstützung von



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

